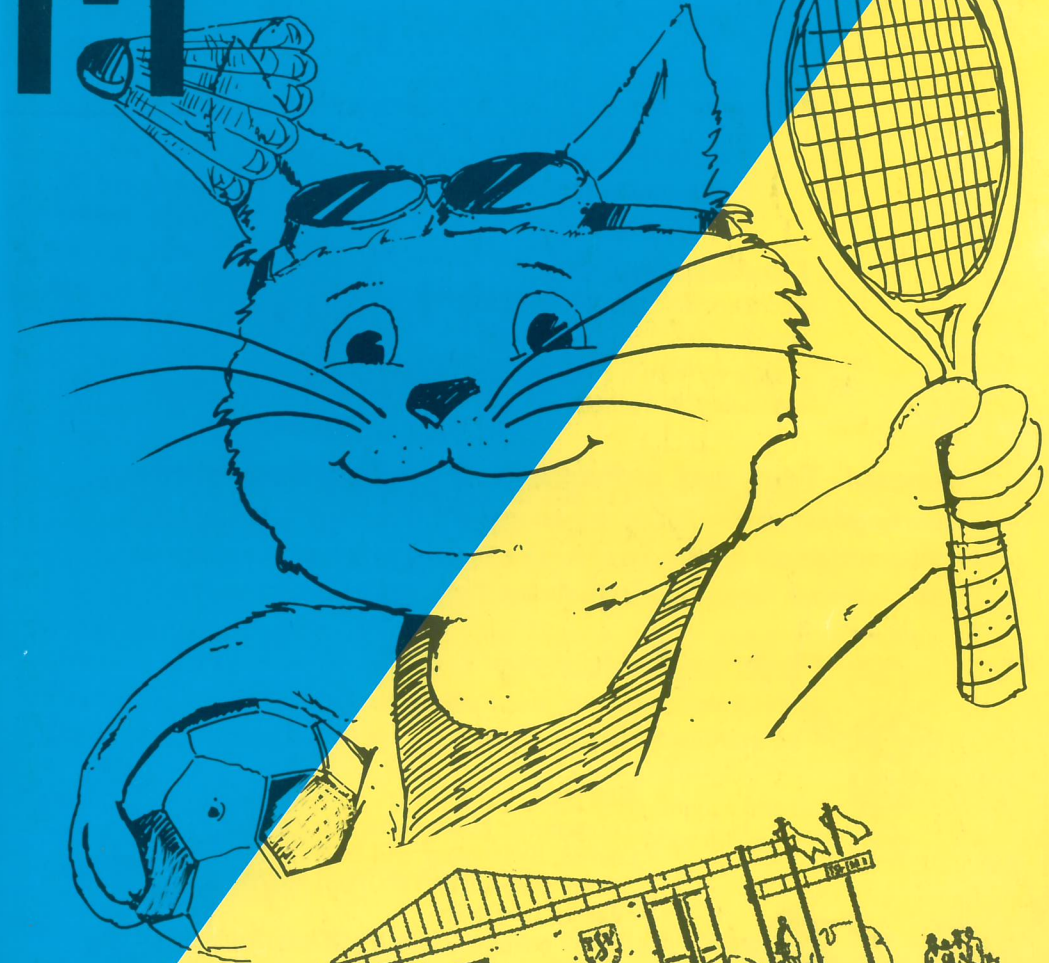


# MUSKELKATER



[www.tsv-ehningen.de](http://www.tsv-ehningen.de)

Laufen Inline Skating Skilanglauf  
**Stahl Sport Shop**  
Der Ausdauerprofi

Stuttgarter Str.53 71069 Sindelfingen-Maichingen  
(Bei Getränke Klaus) Tel.07031/807099 Fax 07031/801710  
e-mail:info@stahlsportshop.com

### Laufbandanalyse

Fachberatung mit Videotechnik  
Analyse der alten Laufschuhe  
- so ermitteln wir für Sie den optimalen Laufschuh



### Conconi-Test und individuelle Trainingsplanerstellung

Belastungstest zur Ermittlung der aeroben und anaeroben Schwelle  
- so ermitteln wir für Sie das effektive Training mit Herzfrequenzmesser  
- so stellen wir Ihnen einen individuellen Trainingsplan zusammen



### Funktionsbekleidung

Das richtige Outfit für jede Temperatur  
- so starten Sie bei jedem Wetter

### Kurse

Termine für Kurse in den Sportarten  
Laufen, Skilanglauf und Inline erfahren  
Sie im Shop unter Tel.07031/807099  
oder im Internet



### Skilanglauf

Equipment für Ski und Bekleidung  
Know-how für Skating- und Diagonalski  
- so kommen Sie durch den Winter

<http://www.stahlsportshop.com>

## Inhaltsverzeichnis

Seite:	Beiträge:
1 bis 40	Grußworte, Berichte vom Hauptverein
41 bis 43	Was ist Zilgrei
46 bis 48	Aus der Abteilung Badminton
50 bis 55	Die Ringerabteilung
56 bis 89	Aus der Abteilung Fußball
90 bis 94	Bericht der Vereinsjugend
95 bis 104	Die Tennisabteilung berichtet
106 bis 109	Die Karateabteilung
110 bis 119	Aus der Handballabteilung
121 bis 123	Bericht aus der Schwimmabteilung
124 bis 136	Die Abteilung Breiten- und Freizeitsport
140	Impressum

Viel Spass und gute Unterhaltung mit unserer neuen Ausgabe der Vereinszeitung wünscht Ihnen die Redaktion des „Muskelkaters“.  
Für Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder Mithilfe bei der Erstellung dieser jährlichen Ausgabe wären wir Ihnen sehr dankbar.  
8 Abteilungen, der Förderverein, die Jugend sowie unser Hauptverein berichten hier über vergangene und kommende Aktivitäten im sportlichen aber auch im freizeithlichen Bereich. Allen die zum Gelingen dieser Zeitung beigetragen haben gilt ein herzliches Dankeschön.

Den Werbepartnern in dieser Zeitung vielen Dank, denn, ohne deren Unterstützung wäre es unmöglich in diesem Rahmen über unseren TSV zu berichten. Deshalb die Bitte an alle Leser:

**Unterstützen Sie die Inserenten bei Ihren Einkäufen.**

Für die Redaktion und den TSV  
Hans Finkenberger

## Wichtige Telefon – Nummern



### Ihre Ansprechpartner im TSV

Präsident	Eberhard Gloger	62212
1. Vorsitzender	Horst Klein	652303
2. Vorsitzender	Peter Hoffmann	30637
Schatzmeister	Ralf Schulze	61484
Pressewart	Hans Finkenberger	5723
Schriftführer	Jürgen Kilb	8209
Vereins-Jugendleiter	Jürgen Hagenlocher	238295
 <u>Abteilungsleiter:</u>		
Badminton (Stv.)	Jens Böhle	07033/465550
Breitensport	Marion Genkinger	20883
Fußball	Wolfgang Peuker	61727
Handball	Manfred Specht	4493
Karate	Katharina Krause	07457/4955
Ringern	Manfred Wörner	5704
Schwimmen	Heinz Dittmar	21463
Tennis	Michael Paech	8096
Geschäftsstelle	Irmgard Adelheid Beger	5955
Öffnungszeiten:	Dienstags + Donnerstags 9.30 – 11.30 + 16.00 – 18.00 Uhr	

... du schmeckst,  
dass es von Sehne ist.

**sehne**  
*Ihr Familienbäcker*



#### Wir backen für Sie:

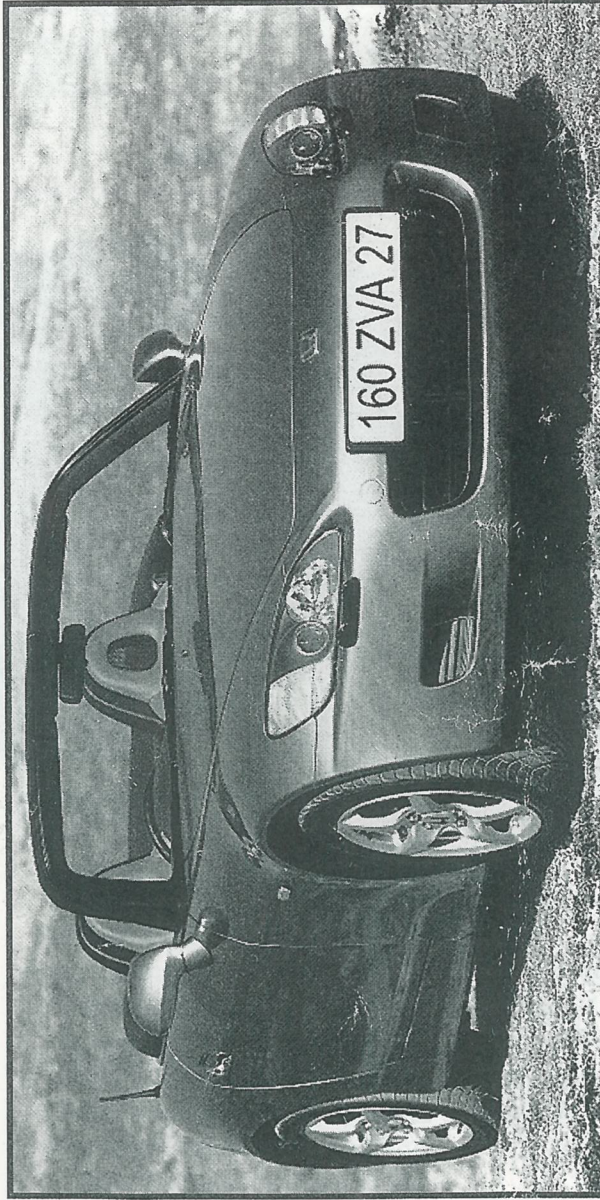
Über 200 verschiedene Erzeugnisse, vom legendären **Original Steinofenbrot** – gebacken in altdeutschen Steinöfen, über den **Ehninger Roggenlaib** mit eigenem Natursauerteig bis zum **Gnocci-Brot** mit Kartoffelmehl. Dazwischen gibts vom **Vesperlaible** bis zum **Fitneßweck** so gut wie alles, was das Herz begehrt.

#### Wichtig:

Bei Sehne darf der Teig volle 24 Stunden ausreifen ohne jegliche Zusätze.

Das schmecken Sie! Aber auch die Süßen Sachen gibts in überwältigender Vielfalt - am besten im Laden inspirieren lassen, was Sie heute besonders anmacht.





**HONDA**

Erst der Mensch  
dann die Maschine

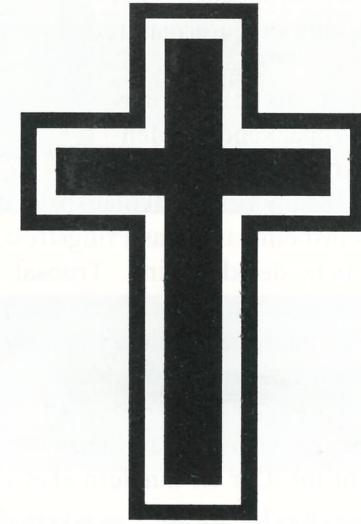
AUTOHAUS

**LEUSCHNER**

HERRENBERG

Autohaus Leuschner GmbH · Maybachstraße 4 · Telefon (070 32) 2 40 96

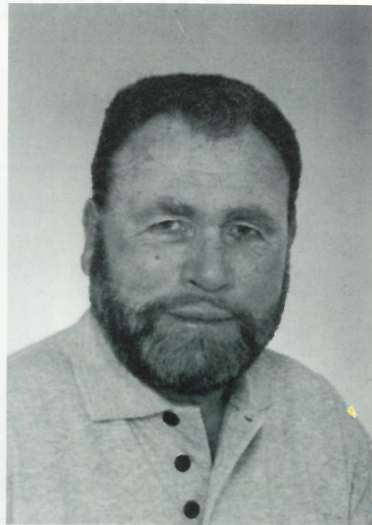
**Wir gedenken unseren  
Mitgliedern und Freunden**



**die im vergangenen Jahr  
verstorben sind**

## Nachruf Fritz Krause

Nach schwerer Krankheit verstarb in diesem Jahr Fritz Krause. Mit Fritze verliert der TSV Ehningen einen Menschen, der immer für den Verein da gewesen ist. Seit fast 50 Jahren war Fritz Mitglied im Verein. Vor allem das Ringen hatte es ihm angetan. Fast 500 Kämpfe bestritt es für seine Mannschaft, deren Ehrenmitglied er auch war. Neben vielen Auszeichnungen, u.a. der Sportkreisehrendnadel in Gold, wurde er im Dezember 2000 auch zum Ehrenmitglied des TSV Ehningen ernannt.



Wir haben Fritz immer als einen ehrlichen, fröhlichen und zupackenden Menschen erlebt. Keine Arbeit war ihm zu schade. Der Weihnachtsbaum beim Nikolausball, unzählige Stunden bei der Errichtung des Vereinsheims und das Pfingstfest, nur einige Dinge, die ohne Fritz eigentlich nicht denkbar sind. Trübsal gab es für ihn nicht. Selbst während seiner Krankheit hat er sich um den Verein und seine Sportler gekümmert. Für mich persönlich war sein kritischer Rat immer wichtig, denn es ging doch stets um die Sache.

Fritz Krause wird immer bei uns bleiben, denn wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot. Der ist nur fern. Tot ist nur , wer vergessen wird.

Wir werden Fritze nie vergessen.

Für den Vorstand

Eberhard Gloger  
Präsident

 Kreissparkasse  
Böblingen •  
Filiale Ehningen, ☎ (07034) 9388-0

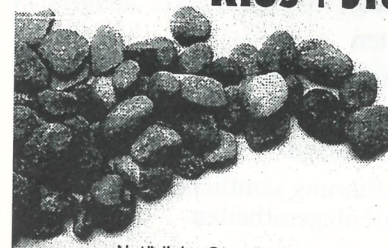


### Ein Händchen für kräftige Gewinne.

Wir beraten Sie gern über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt.  
[www.kskbb.de](http://www.kskbb.de)

 **BARESEL**  
KIES + STEIN

### Auf Natur bauen. Mit Natur bauen. Kies + Stein von Baresel.



Baresel GmbH & Co. KG  
Kies- und Steinwerke  
Steinwerkstraße 7  
71139 Ehningen  
Telefon (07034) 9385-0  
Telefax (07034) 9385-44

Natürliche Grundlagen  
für Straßenbau, Betonbau, Landschaftsbau!



# GORHAN & *Her Stuckateur* DÜRNER

Zeitgemäßer Innen- und Außenputz  
Alte Fassade in neuem Glanz · Energiesparen  
mit Wärmedämmung · Moderner Innenausbau  
Farbliche Ausgestaltung Ihrer Innenräume  
Persönliche Beratung · Individuell und zuverlässig ...

Belchenweg 5, 71139 Ehningen  
Telefon 070 34/6 14 91, Telefax 6 33 50

## Elektro-

Inh. Marco Dessecker

Ausführung sämtlicher Elektro-Arbeiten für  
Industrie, Gewerbe, Wohnungsbau

Planung und Erstellung von SAT-Antennen-  
anlagen, Niedervolttechnik, Telefonanlagen,  
Beleuchtungstechnik

Elektro-Heizungen und Netzwerktechnik

Im Letten 13  
71139 Ehningen  
Tel. (0 70 34) 52 49  
Fax (0 70 34) 6 16 08



## Dieter Stoll Fliesenfachgeschäft

- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Natursteine
- Säurebeläge
- Ausführung sämtlicher  
Fliesenlegerarbeiten

Haldenweg 13 · 71139 Ehningen · Tel. (0 70 34) 6 33 17 · Fax 6 33 18

Liebe MitbürgerInnen  
Liebe Sportfreunde.

Vor Ihnen liegt die neueste Ausgabe unserer Vereinszeitschrift der „Muskelkater“, die Ihnen in bewährter Weise wieder einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des TSV Ehningen gibt. An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich dem Organisationsteam Hans Finkenberger und Rüdiger Metzger danken, die in mühevoller Kleinarbeit alle erforderlichen Unterlagen Termingerechtem zusammengetragen haben, damit Sie, liebe Leser, einen Querschnitt über unsere Vereinsaktivitäten erhalten.

Das Jahr 2002 war geprägt vom Pfingstfest, welches der TSV ausrichten durfte. Keine besonderen Vorkommnisse, so der einhellige Tenor nach der Veranstaltung. Eine Botschaft, die das Organisationsteam um Peter Hoffmann natürlich mit Freude erfüllt und damit die vielen Mühen in der Vorbereitung einer solchen Großveranstaltung vergessen macht. 8500 Brötchen und 6000 rote Würste wurden u.a. an den 3 Festtagen verzehrt. Die Menge lässt erahnen, welcher Aufwand im Hintergrund betrieben werden muss, damit alles für die Besucher reibungslos klappt. Und trotzdem lassen sich die Organisatoren jedes Mal neue Dinge einfallen, um die Kunden noch optimaler bedienen zu können. Flammkuchen und Schnitzel als zusätzliche Essenangebote, aber auch solche Dinge wie Einführung elektronischer Bonkassen und Einsatz professioneller Security. Alles Neuerungen, die sich bewährt haben.

Dennoch sind wir vereinsseitig für alle weiteren Anregungen dankbar. - sei es in Form von Ideen oder aber auch in tatkräftiger Mithilfe bei weiteren Veranstaltungen dieser Art.

Auch für den Nikolausball 2002 planen wir ein neues Layout. Lassen Sie sich überraschen. Nur so viel vorab, die Bewegungssüchtigen werden mehr auf ihre Kosten kommen.

Übrigens, 2004 feiert der TSV auch sein 90-jähriges Bestehen !

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr  
Präsident



## Wir gratulieren

unseren Mitgliedern , die seit der letzten  
Ausgabe ihren Geburtstag feiern konnten



zum 65. Geburtstag

*Bernhard Wunderlich  
Peter Gärtner  
Maria Schwämmle  
Dieter Lehmann  
Manfred Jacob  
Theodor Allmendinger  
Rolf Hertkorn  
Albert Beck  
Hans Bittmann  
Max Elischer  
Manfred Seelig  
Ursula Heckmann*

Zum 70. Geburtstag

*Theo Nüfle  
Fritz Volz  
Michael Gerner  
Arnold Kohl*

Königsstr. 25  
71139 Ehningen  
Tel. 07034/4065  
Fax 07034/63784

Die kleine Tee-Oase  
im  
**GESCHENKSTÜBLE**  
Silvia Sulzberger



Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
9<sup>00</sup> - 12<sup>30</sup> Uhr und  
14<sup>30</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
Samstag  
9. <sup>30</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr



## Wir gratulieren

unseren Mitgliedern , die seit der letzten  
Ausgabe ihren Geburtstag feiern konnten



Zum 75. Geburtstag

*Rolf Mezger  
Otto Mornhinweg  
Karl Schlegel  
Alfred Schäufele*

Zum 80. Geburtstag

*Josef Neudeck*

zum 82. Geburtstag

*Richard Sigler  
Paul Hahn  
Otto Kissel*

zum 86. Geburtstag

*Willi Fleischer*

zum 88. Geburtstag

*Josef Weber*

*Allen genannten und auch nicht genannten Jubilaren wünscht  
der TSV beste Gesundheit und weiterhin viel Spaß und Vergnügen  
mit und bei unseren Veranstaltungen.*



## RISTORANTE PIZZERIA

### Da Leo

Inhaber:  
Fam. Fiorino,  
71139 Ehningen,  
Königstraße 80,  
Telefon (0 70 34) 70 57

Liebe Freundinnen und Freunde des Sports,

nach der Sommerpause beginnen nunmehr wieder viele sportliche Aktivitäten, die der TSV und die örtlichen Vereine und Organisationen anbieten.

Dass Sport die Gesundheit fördert und darüber hinaus die sozialen Kontakte stärkt, ist allseits bekannt.

Deshalb unterstützen wir von der Gemeinde Ehningen im Rahmen unserer Möglichkeiten die verschiedenen sportlichen Aktivitäten. Und doch wissen wir, dass mehr Wünsche nach Übungsmöglichkeiten für sportliche Aktivitäten vorhanden sind, als Plätze und Hallen zur Verfügung stehen.

Trotzdem kann sich das gesamte Angebot in Ehningen sehen lassen.

Im Vergleich zu anderen Kommunen stehen wir gut da. Dass wir die gemeindlichen Einrichtungen darüber hinaus nahezu kostenlos anbieten, ist ohnehin die Ausnahme im kommunalen Vergleich.

Einen weiteren, wesentlichen Schritt zur Verbesserung des Sportangebotes stellt die große Investition der Gemeinde Ehningen dar: Der Rasensportplatz „Schalkwiese-Süd“ wird nunmehr gebaut.

Nach langen und schwierigen Planungshürden konnte dieses Ziel nun doch erreicht werden. Rund 0,6 Mio. € wird dieses Projekt kosten, welches die Gemeinde Ehningen aus allgemeinen Steuermitteln finanziert.

Wir sind sehr dankbar für die Zusage des TSV Ehningen, sich mit Eigenleistungen an folgenden Bauleistungen zu beteiligen:

- Verlegen des Betonpflasters für den Zuschauerbereich
- Mithilfe bei der Verrohrung der Beregnungsanlage
- Herstellung der Platzlinierung

- Vorbereitungen zur Beschaffung des Zubehörs für die Tore, Eckfahnen usw.

Auch hier zeigt sich wiederum die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und der Gemeinde Ehningen. Gemeinsam können wir viel erreichen.

Ich wünsche allen Sporttreibenden viel Spaß und Freude bei ihrem schönen Hobby – dem Sport.

Mit freundlichen Grüßen  
Hans Heinzmann  
-Bürgermeister-

## Die kommunale Wohnbau Ehningen GmbH

Ihr zuverlässiger und sicherer Partner

Finden Sie Ihr Zuhause in Ehningen. Wir bauen Wohnungen und Häuser für Menschen, die Ihren persönlichen Freiraum genießen und sich wohlfühlen wollen. Ob die lichtdurchflutete 2 1/2-Zimmer-Wohnung oder das schnuckelige Einfamilienhaus: Die KWE hilft Ihnen, Ihre Träume von den eigenen 4 Wänden zu realisieren.



KWE Kommunale Wohnbau Ehningen GmbH  
Königstraße 29/1, 71139 Ehningen  
Telefon: 07034 / 121-888, Telefax: 07034 / 121-889  
<http://www.kwe-ehningen.de>  
e-mail-Adresse: [info@kwe-ehningen.de](mailto:info@kwe-ehningen.de)

Die Info-Hotline:

07034 / 121 - 888

**DIE RADGEBER**  
FAHRRÄDER UND MEHR

**KENSTONE**

McCloud

Univega

Custom-

Made

**Königstr. 23 -25**

**71139 Ehningen**

**Telefon  
07034/652345**

**Fax  
07034/60876**





## SPORT – GASTSTÄTTE

**5 Jahre  
im Vereinsheim  
„Schalkwiese“**



Bei Simona & Christos

### Öffnungszeiten:

Mo. + Di.	17.00 > 24.00 Uhr
Mi. - Sa.	11.30 > 14.30 Uhr 17.30 > 24.00 Uhr
So.	11.30 > 14.30 Uhr 17.30 > 21.00 Uhr

**Hervorragende griechische und deutsche Küche  
Geeignet für Familien, - Vereins- und  
Betriebsfeiern für bis zu ca. 100 Sitzplätze**

**Sehr schöne Gartenterrasse**  
( siehe auch Bericht 5 Jahre Vereinsheim )

**Reservierungen unter Tel. 07034/930142**

Auch im Internet mit Speisekarte:  
<http://www.tsv-ehningen.de/vereinsheim>

# 1997

## 5 Jahre Vereinsheim des TSV

# 2002

Schlag auf Schlag ging es beim TSV nachdem im Jahre 1995 die ersten Vorschläge bzw. Anträge für den Bau eines Vereinsheimes bekannt wurden.

Den Gesprächen des Vorstandes und dem Bauausschuss des TSV mit Gemeinde, Sportverband und in internen Sitzungen folgte am 29.03.1996 die erfolgreiche Abstimmung bei der Delegiertenversammlung. Danach ging es an die Arbeit. Finanzierung, Einholen von Preisangeboten, Planung von Arbeitseinsätzen etc. Diese hatten zur Folge, dass bereits am 30.06.1996 der erste Spatenstich erfolgte. Zügig ging der Bau voran und schon am 27. September 1997 konnten der damalige Präsident des TSV, Rudolf Kühle sowie Bürgermeister Hans Heinzmann das Vereinsheim seiner Bestimmung übergeben. Dank vieler freiwilligen Stunden von unzähligen Helfern konnte das Vereinsheim in Rekordzeit und innerhalb der veranschlagten Baukosten erstellt werden.



Nachdem wir mit Christos und Simona kurzfristig sehr gute Wirtsleute für die Vereinsgaststätte finden konnten war für alle Sportfreunde und Gäste aus Nah und Fern die Möglichkeit zu einer guten Einkehr geboten.

Im Jahre 2002 wurde dann die bestehende Terrasse ausgebaut womit unser Wirt ca. 100 Sitzplätze in „Ehningen's schönstem Biergarten“ bewirten kann.

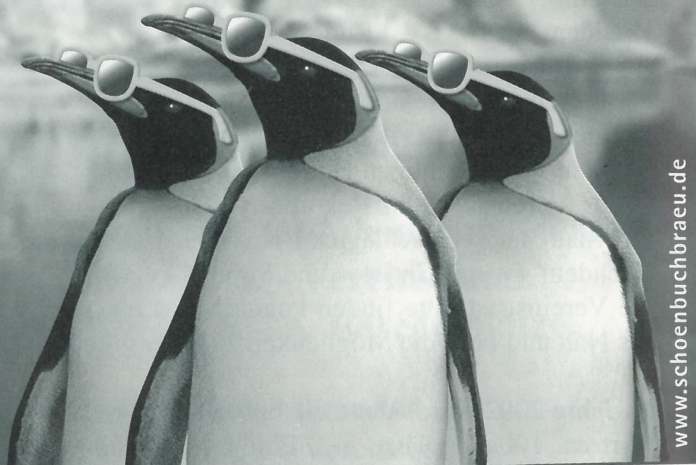
Mittlerweile wird das Vereinsheim gut genutzt. So sind es die Jugend- und Besprechungsräume im Erdgeschoss die regelmäßig zu Sitzungen oder Besprechungen oder auch mal nur als Ausweichplatz bei Überbelegung der Gaststätte genutzt werden.

Der Gastbetrieb läuft glänzend und wir können nur allen empfehlen; besuchen Sie die Sportgaststätte des TSV, es lohnt sich.

# Arktisch frisch fetzig weizig

## Polar Weizen

Das Arktik-Reife-Verfahren verleiht dieser bernsteinfarbenen Weizenbier-Spezialität seinen milden Geschmack. Der feine Genuss wird vollendet, wenn Sie SCHÖNBUCH Polar-Weizen im exklusiven Arktik-Pokal servieren.

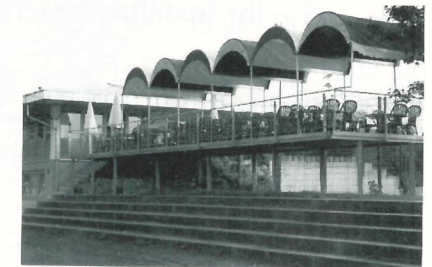
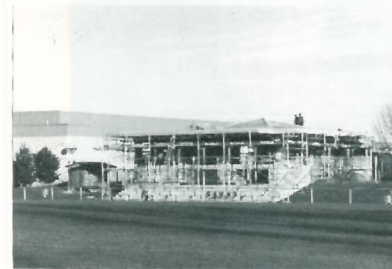
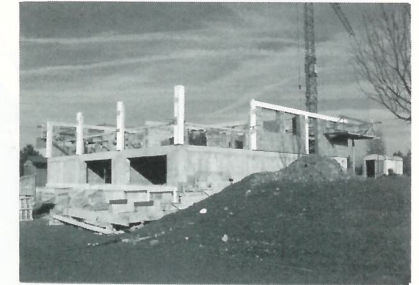


# Schönbuch Bräu *fetzig weizig*

Hier noch einige konkrete Zahlen zum Bauablauf:

Aug. 95 erste Entwürfe	04.08.96 Baubeginn
Dez. 95 Kostenschätzung	04.11.96 Beginn Zimmerarbeiten
März 96 Bodengutachten	23.01.97 Beginn Blechdach
April 96 Baugesuch eingereicht	21.03.97 Beginn Gipsarbeiten
Juni 96 Modell durch Seniorenwerkstatt	28.04.97 Beginn Außenanlagen
20.06.96 Baugenehmigung erteilt	09.05.97 Beginn Estricharbeiten
30.06.96 Spatenstich	

Unser Vereinsheim in Bilder





Ihr Textilfachgeschäft

*mode & mehr*

Ehningen · Königstraße 27 · ☎ (0 70 34) 6 06 90

Öffnungszeiten:  
Mo.-Sa. 8.30-12.30 Uhr  
und 14.30-18.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen



OBST- UND KARTOFFELHANDLUNG  
GETRÄNKEVERTRIEB

**RAINER KLEIN**

Im Letten 18

**71139 EHNINGEN**

Telefon (0 70 34) 49 70



Lagerverkauf:  
Dienstag,  
15.00-18.00 Uhr  
Freitag, 9.00-12.00 Uhr  
und 14.00-18.00 Uhr

**TAXI**  
**WINTER**  
 Abschleppen nach  
 Panne oder Unfall



Personenbeförderungen;  
 Krankenfahrten zur  
 Dialyse, Bestrahlung,  
 Krankengymnastik,  
 Massage usw.;;  
 Sach- und Eiltransporte  
 Tel. (07034) 74 94

Unfallkundendienst  
 rund um die Uhr  
 24 Stunden Service  
 Tel. (07034) 74 09

## KFZ-Meisterbetrieb Andreas Winter

**Clevere**  
**Auto**  
**Reparatur**

- Instandsetzung u.  
Wartung  
aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Richtbankarbeiten
- Computerachsvermessung
- Fahrzeugumbauten -
- Windschutzscheiben-Soforteinbau
- HU/AU tägl. im Haus



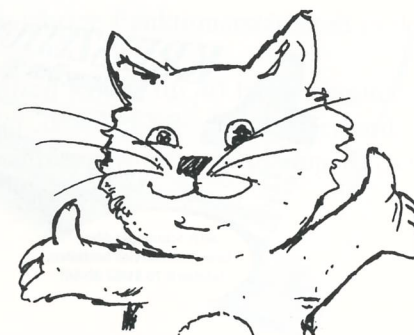
**AUTO CREW**

Im Letten 19, 71139 Ehningen  
 Tel. (07034) 4041, Fax (07034) 4043

[www.kfz-winter.com](http://www.kfz-winter.com)

## Ehrenmitgliedertreffen am 11.11.2001

Sehr gut besucht war wieder unser traditionelles Ehrenmitgliedertreffen am 11.11.2001 in der Sportgaststätte des TSV. Präsident Eberhard Gloger, Vorstand Horst Klein und andere Kollegen aus der Vorstandschaft konnten u. a. Ehrenpräsident Rudi Kühle und zahlreiche Ehrenmitglieder mit Ehefrauen begrüßen. Bei Kaffee, Kuchen und einer guten Mahlzeit wurde über alte Zeiten und aktuelle Ereignisse eifrig diskutiert.



Berücksichtigen Sie  
 bei Ihren Einkäufen  
 unsere Inserenten !

## Nikolausball am 08.12.2001

Ein tolles Programm und viele Ehrungen gab's beim Nikolausball, der vom Förderverein des TSV veranstaltet wurde, am 08.12.2001 in der Turn- und Festhalle.

Leider kamen durch parallele Veranstaltungen ca. 100 Besucher weniger wie in den letzten Jahren.

Unter den Augen von Bürgermeister Hans Heinzmann, dem Sportkreisvorsitzenden Hans Drexler und vielen Ehrenmitgliedern gab es viel Spaß und Interessantes an diesem Abend.

Die Tanz- und Unterhaltungsband mit „Luigi“ brachte den Saal in gute Stimmung, Wolfgang Michael als Parodist imitierte zahlreiche Stars aus Dieter Thomas Heck's Starparade; dann die Aufführungen mehrerer Tanzgruppen der Abteilung Breiten- und Freizeitsport rundeten das Programm ab. Schließlich lockte auch wieder die großzügige Tombola das Publikum zu großer Teilnahme.

**Papa liest Wirtschaft, Tomi den Sport,  
Mama den Lokalteil und Omi die Szenetipps.  
Manchmal ist es aber auch ganz anders.**



Die auflagenstärkste Tageszeitung im Kreis Böblingen ist die beste KREISZEITUNG, die es je gab.  
Testen Sie es doch einfach mal.

Höhepunkt war auch bei dieser Veranstaltung wieder die Ehrungen zahlreicher verdienter Sportler, Mitglieder und Funktionäre.

Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

Adolf Herbig, Arnold Kohl, Fritz Nüßle, Hans Bittmann, Josef Bittmann und Fritz Bittmann.



Auf dem Foto v. links: Präsident Eberhard Gloger, Hans Bittmann, Arnold Kohl, Josef Bittmann und Fritz Nüßle

Die Goldene Vereinsnadel erhielten:

Sabine Hoffmann für 15-jährige Funktionärstätigkeit in der Abt. Schwimmen.

Michael Gerner und Manfred Kötzle für 40 Jahre Mitgliedschaft im TSV. Die Silberne Ehrennadel des WLSB erhielt Gerhard König und für besondere sportliche Leistungen wurden Benjamin Raiser, Bastian Bentz und Matthias Kilb ausgezeichnet.



Foto v. links: Manfred Kötzle, Michael Gerner, Sabine Hoffmann und Benjamin Raiser



Foto v. links: Fritz Krause, Bastian Bentz, Matthias Kilb und Eberhard Gloger



Der Sportkreisvorsitzende Hans Drexler zeichnet Gerhard König aus



Königstraße 52 · 71139 Ehningen  
Telefon 0 70 34 / 3 05 25 · Fax 6 24 14

Eigene Schlachtung  
und Herstellung

# Schatz

Fleisch- und Wurst-  
Spezialitäten

*... die Metzgerei mit der freundlichen Bedienung*

**unsere Spezialitäten...**

- R**auchfleisch Schwarzwälder Art  
aus eigener Herstellung
- W**ild aus eigener Jagd
- S**chwäbische Maultaschen
- K**äse und Salattheke
- S**pezialitäten-Service für festliche Anlässe
- G**eschenk-Ideen aus der Metzgerei

*„Gut zu wissen  
was man isst und trinkt.“*





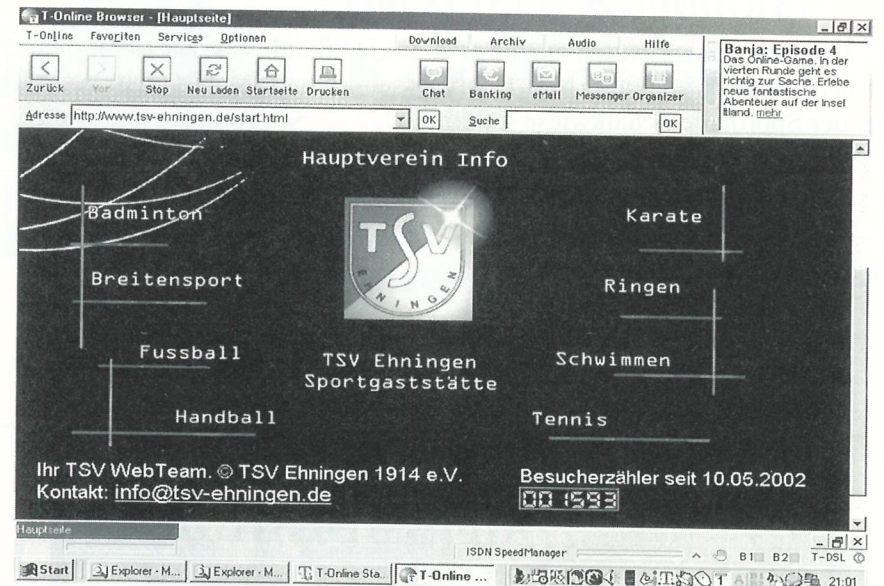
# LANDHAUS FECKL



*Herzlich willkommen*

LANDHAUS FECKL · INHABER: FRANZ FECKL  
 KELTENWEG 1 · 71139 EHNINGEN  
 TELEFON: 0 70 34 / 23 77 0 · TELEFAX: 0 70 34 / 23 77 277  
 E-MAIL: LANDHAUSFECKL@ADDCOM.DE · WWW.LANDHAUSFECKL.DE

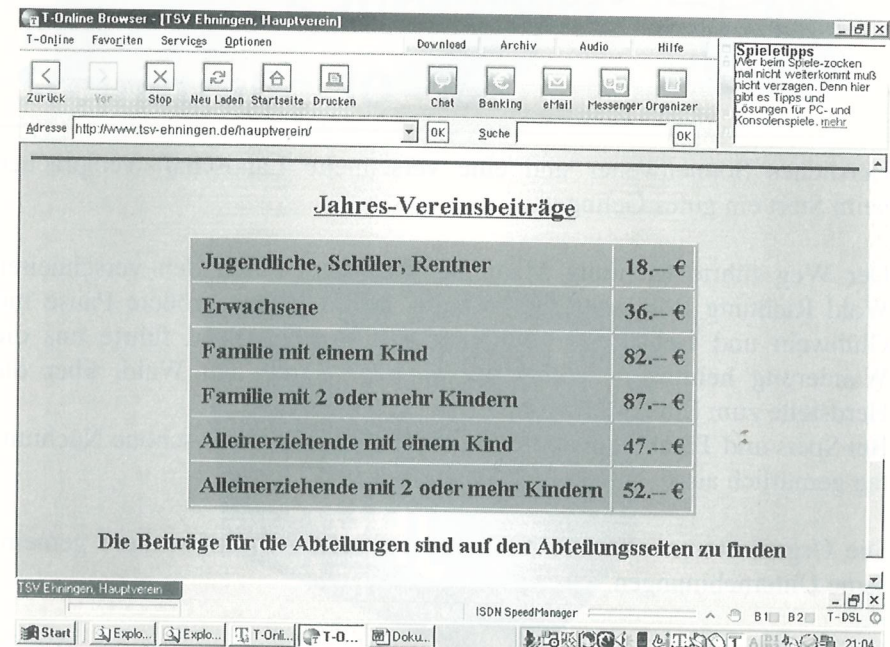
## Die Homepage des TSV



Hauptverein Info

Badminton Karate  
 Breitensport Ringen  
 Fussball TSV Ehningen Sportgaststätte Schwimmen  
 Handball Tennis

Ihr TSV WebTeam. © TSV Ehningen 1914 e.V.  
 Kontakt: [info@tsv-ehningen.de](mailto:info@tsv-ehningen.de) Besucherzähler seit 10.05.2002  
 00 1593



Jahres-Vereinsbeiträge

Jugendliche, Schüler, Rentner	18.- €
Erwachsene	36.- €
Familie mit einem Kind	82.- €
Familie mit 2 oder mehr Kindern	87.- €
Alleinerziehende mit einem Kind	47.- €
Alleinerziehende mit 2 oder mehr Kindern	52.- €

Die Beiträge für die Abteilungen sind auf den Abteilungsseiten zu finden

### 3 – Königswanderung am 06.01.2002

Fast 40 Teilnehmer waren es, die sich am Dreikönigstag zur traditionellen gemeinsamen Wanderung von Hauptausschuss und Förderverein des TSV bei der Sporthalle Schalkwiese trafen.



Herrliches Sonnenwetter und eine verschneite Landschaft versprachen beim Start ein gutes Gelingen.

Der Weg führte Richtung Maurener Tal, dann durch den verschneiten Wald Richtung Böblingen wo es beim Tierheim eine größere Pause mit Glühwein und Gebäck zur Stärkung gab. Anschließend führte uns die Wanderung heimwärts, rechts der K 1077 durch den Wald, über die Herdstelle zum Einkehrschwung in die Sportgaststätte.

Bei Speis und Trank und guter Unterhaltung klang dieser schöne Nachmittag gemütlich aus.

Die Organisatoren und alle Teilnehmer freuen sich auf weitere gemeinsame Unternehmungen.

H. Finkenberger



Bäckerei – Konditorei

## Karl Scheib

Königstraße 57, Telefon (0 70 34) 70 69

71139 Ehningen

**laufend ofenfrische Brezeln**

Ihr Fachgeschäft in Ehningen

*Gärtnerei*  
*Böhringer*

☎ 52 38

Steinstraße 10 - 16





## Delegiertenversammlung am 22.03.2002

Durch die Reduzierung der Delegierten nach je angefangene 30 Mitglieder (bisher 20) pro Abteilung, konnte die Delegiertenversammlung des TSV am Freitag, den 22.03.2002 wieder in der Sportgaststätte durchgeführt werden.

In seinem Jahresbericht hatte Präsident Eberhard Gloger viel Erfreuliches zu berichten.

Mitgliederentwicklung, der Finanzstatus, sportliche Erfolge, die Ehrungen der Gemeinde, die Vereinszeitung der Muskelkater, die Nutzung des Jugendraumes, der Internetauftritt, die Teilnahme an der Markungsputzete und das Ehrenmitgliedertreffen.

Besonderes Highlight in 2001 waren die Erweiterung der Terrasse am Vereinsheim mit Kosten von ca. 20 TDM, die Genehmigung zum Bau eines neuen Rasensportplatzes und der Nikolausball.

Einen strategischen Ausblick tat Eberhard Gloger in Bezug auf die Sportstättenplanung, die zeigt, dass der TSV sich für eine weitere Sporthalle, ein Fitnessstudio, eine Tennishalle und eine Laufbahn im Stadion einsetzt. Diese Pläne, so Bürgermeister Hans Heinzmann werden weiter erfolgt jedoch darf sich der TSV erst mal über den neuen Rasenplatz freuen der voraussichtlich im Herbst 2003 eingeweiht werden kann.

Mit einem sach- und fachlich hervorragend vorgetragenen Finanzbericht, gab Ralf Schulze, der Schatzmeister des TSV zum ersten male eine Kostprobe ab. Sein rundherum „gesunder“ Vermögensbericht zeigte, dass es dem TSV im vergangenen Jahr gelungen ist, über 40 TDM Bankschulden abzubauen.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer und der Entlastung kam es zu Neuwahlen.

Danach sieht der Vorstand des TSV wie folgt aus:

Präsident: Eberhard Gloger  
1.Vorsitzender: Horst Klein  
2.Vorsitzender: Peter Hoffmann  
Schatzmeister: Ralf Schulze  
Pressewart: Hans Finkenberger  
Schriftführer: Jürgen Kilb  
Vereinsjugendleiter: Jürgen Hagenlocher



Nach 14 Jahren HAS. Danke Horst Riethmüller



Abschied nach 4 Jahren im Hauptausschuss; Manfred Lang

Im Hauptausschuss wurde für Horst Riethmüller, der nach 14 Jahren Mitgliedschaft in diesem Gremium als Beisitzer nicht mehr antrat, Siggie Muschko künftig vertreten sein. Ebenfalls wurde Manfred Lang nach 4-jähriger Mitgliedschaft verabschiedet. Dafür wurde nun Michael Paech in den Ausschuss gewählt.



Kassenprüfer Helmut Weiss; 15 Jahre TSV - Mitglied

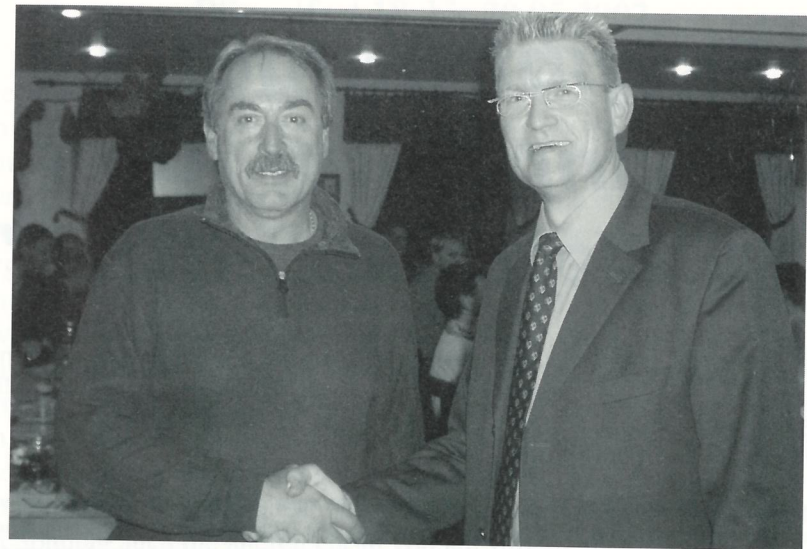
Für 15-jährige Mitgliedschaft im TSV erhielt Helmut Weiss die bronzene Vereinsehrennadel. Horst Riethmüller und Manfred Lang wurden mit herzlichem Dank und Geschenken verabschiedet.

## ELEKTRO-KELLER

Telefon (07034) 5208

Licht- und Kraftanlagen  
 Beleuchtungskörper  
 Elektrogeräte  
 Nachtspeicherheizungen  
 Antennenbau  
 Wasserspeicherentkalkung  
 Altbausanierung  
 Eigener Kundendienst

Hans Keller • Elektromeister • Schillerstraße 24 • 71139 Ehningen



Neuer Beisitzer im TSV Hauptausschuss: Siggie Muschko

Die Anträge des Hauptvereins zur Änderung der Satzung des TSV in Bezug auf Zweck, Aufgaben und Grundsätze im Verein und zu einer evtl. Auflösung des Vereins wurden von den Delegierten einstimmig beschlossen.

**BAHR**  
 ...bei BAHR wird's wahr...  
 VDM X 07034/6464-0

**BAHR**  
 ...bei BAHR wird's wahr...  
 X 07034/6464-64

<p><b>IMMOBILIEN SERVICE</b>  <b>BÄRBEL BAHR</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkauf von Immobilien</li> <li>- Marktwertermittlung</li> <li>- Grundstücksverkauf- und Beplanung</li> <li>- Vermietung</li> <li>- Finanzierung</li> </ul>	<p><b>HAUSMEISTER SERVICE</b>  <b>BAHR GmbH</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausmeister-Komplettservice</li> <li>- Reinigungsdienst</li> <li>- Gartenpflege</li> <li>- Müllentsorgung</li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>...da wird's wahr!</i></p>
---	---

**Königstraße 83 • 71139 Ehningen**  
 Fax 07034/6464-60 [www.baerbel-bahr.de](http://www.baerbel-bahr.de)

# „Es gibt Dinge, die gewinnen im Alter an Wert. Ich auch!“

VR-VorsorgeAktiv 

Von nichts kommt nichts. Jede Wertsteigerung beginnt mit einem klaren Ziel, braucht Planung und Pflege. Mit 5 Euro täglich\* z. B. erhöhen Sie den finanziellen Spielraum für Ihr Leben nach dem Beruf um 150.000 Euro.

\*Beispiel für einen 30-Jährigen, der monatlich 152,01 Euro anspart und sich mit 63 Jahren sein privates Altersvorsorgevermögen auszahlen lässt (angenommene durchschnittliche Kapitalmarktrendite nach Steuern von 5%, die nicht garantiert werden kann, Ansparzeit 33 Jahre).

**Wir machen  
den Weg frei**



**Ehninger Bank eG**

## Pfingstfest 18. bis 20.05.2002

Viel Glück mit dem Wetter und damit wiederum ein gutes Geschäft machten die Veranstalter, die Sportfreunde Ehningen GbR bei m vergangenen Pfingstfest vom 18. bis 20. Mai 2002.

Bereits beim Zeltaufbau am 11.05.2002 trafen sich eine große Anzahl von Sportfreunden um das Zelt in gewohnter Manier aufzustellen. Die gute Organisation durch den gesamten Pfingstfestausschuss unterstützt von einigen Abteilungen ließ es zu, dass noch am selben Tag ein Großteil des Inventars, wie Theke, Bühne und Bar ins Zelt gebracht wurden. So hatte man die kommende Woche keine Probleme den Innenausbau des Zeltes termingerecht vorzunehmen.

An den Festtagen, Samstag und Sonntag spielten die Kapellen „No limit“ und der Edelweißexpress zu guter Stimmung auf. War der Samstag für alle jungen oder junggebliebenen Besucher ein gelungener Abend, so kamen am Sonntag auch die älteren Gäste voll auf Ihre Kosten.

Der Pfingstmontag war wie schon vor zwei Jahren bei sommerlichem Wetter von der Besucherzahl kaum noch zu überbieten. So hatten die freiwilligen Helfer alle Hände voll zu tun.

Insgesamt, dank auch dem erstmals eingesetztem Security Service war das Fest rundherum gelungen.

Der Veranstalter bedankt sich hiermit nochmals bei allen Helfern und Beteiligten ganz herzlich.

Nachfolgend einige Bilder vom Pfingstfest:





*Energiesparen  
durch die*

## ELEKTRO- INSTALLATION

**Jürgen Schanz**

Kapellenstraße 22

71139 Ehningen

Tel. u. Fax 0 70 34 / 6 06 44

Funktel. 017 16 04 75 01

Von Beratung bis Reparatur:

Funk-Torantriebe

Satellitenanlagen

Antennenbau

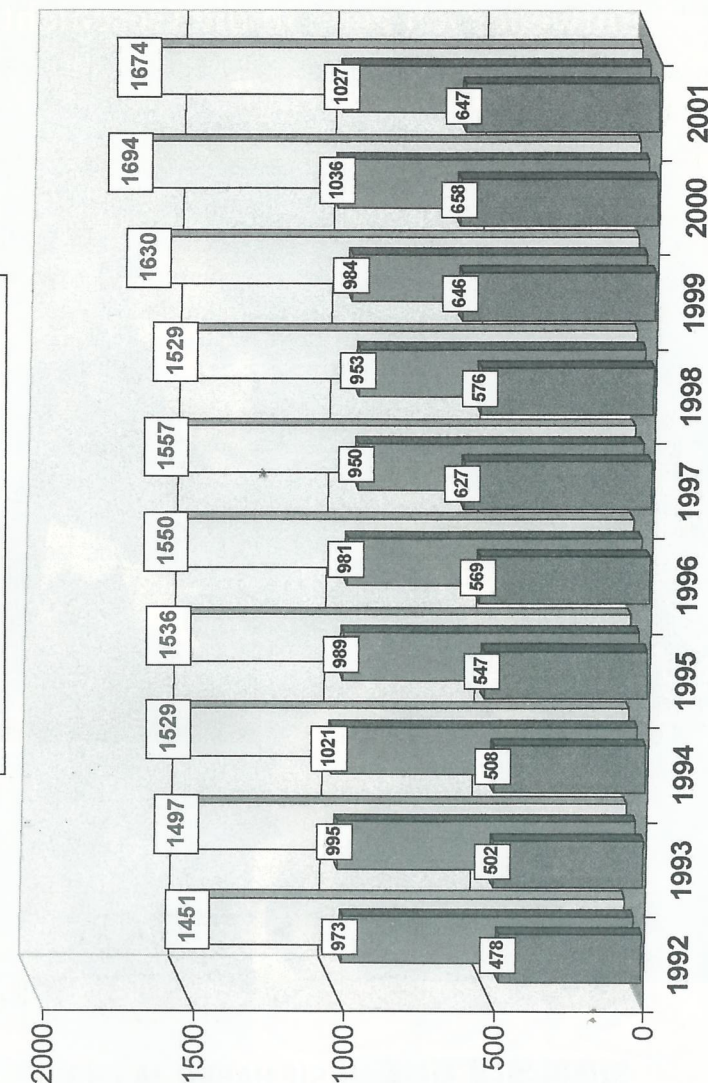
E-Heizungen

Warmwasser

### Mitgliederentwicklung TSV Ehningen 1992 - 2001

Stand: Verbandsmeldung 01.01.2002

■ Jugendliche ■ Erwachsene □ Gesamt



„100 METER, 200 Meter, 400 Meter.

Entweder ich gehe in die Geschichte ein oder ich gehe ein.“



RISKIEREN SIE WAS. SIE HABEN JA UNS.



SV Versicherungen – die Versicherungsgruppe der Sparkassen

Geschäftsstelle Dieter Schmid · Ihr Ansprechpartner: Peter Neumeier  
Königstraße 37 · 71139 Ehningen · Telefon 0 70 34/9 39 36 · Fax 0 70 34/9 39 37

## Förderverein des TSV Ehningen 1914 e. V.

Am 14.05.2002 konnte der Förderverein sein 10-jähriges Bestehen feiern. Wie in der Satzung des Fördervereins festgeschrieben, ist der Zweck des Vereins die Förderung aller Sportarten, die im TSV Ehningen angeboten werden. In all den Jahren unseres Bestehens haben wir dies insbesondere durch Förderung sportlicher Übungen und Leistungen verwirklicht. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Heranführung und Werbung neuer Mitglieder für den TSV, besonders von Kindern und Jugendlichen.

So ist die alle 2 Jahre stattfindende Jugendolympiade zu einem festen Begriff in Ehningen geworden, die Neuauflage ist für den 27. April 2003 geplant. Die Bewirtschaftung der Heimwettkämpfe der Ringer, verschiedener Fußballturniere sowie die Abwicklung des TSV – Nikolausballen zählen zu den wiederkehrenden Aktivitäten, durch den Förderverein im Laufe der Jahre sowohl im ideellen als auch im wirtschaftlichen Bereich ein wertvoller und unverzichtbarer Partner des Ehninger Sports geworden ist.

Viel Freude bereitet dem Vorstand und den inzwischen fast 40 Mitgliedern des Fördervereins auch das Sommerfest auf Frieder Baiter's Gartengrundstück das jährlich Ende Juli stattfindet.

Wir würden uns freuen, wenn bis zum nächsten Jahr weitere Mitglieder durch Ausfüllen der beigefügten Beitrittserklärung daran teilnehmen könnten. Unser Jahresbeitrag beträgt ganze 10 Euro.

Bernhard Wunderlich – 2. Vorsitzender



Brillen • Kontaktlinsen  
Spezielsehhilfen

Optik  
FRASCH

EHNINGEN • MARKTPLATZ 4

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied beim Förderverein des Turn- und Sportverein Ehningen 1914 e.V.

Name.....Vorname.....  
Straße.....  
PLZ.....Wohnort.....  
Geb.-Datum.....Eintrittsdatum.....

## BANKEINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich den Förderverein des TSV Ehningen 1914 e.V. Zahlungen für Mitgliedsbeiträge pro Jahr 10,- Euro ..... zu Lasten meines Kontos:

Kto-Inhaber:

Name.....Vorname.....  
Kto.-  
Nummer.....BLZ.....  
Bank..... einzuziehen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift (bei Jugendl.ges.Vertreter)

Einsenden oder abzugeben bei : Wilfried Nüßle, Bahnhofstr.20  
71139 Ehningen oder in der Geschäftsstelle des TSV Ehningen.



*Frische Qualität - große Auswahl, aus eigener Schlachtung*

**Metzgerei**  
**KÖNIG** seit 1965

Böblinger Straße 2 · 71139 Ehningen · Tel. 0 70 34 / 75 35

## ZILGREI

## RESPIRO - DYNAMOGENIK

Wissenswertes über die kombinierte Atmungs- und Haltungsbehandlungsmethode nach Adrian Zilo und Dr. med Hans G. Greissing. .

### Vorgestellt von Rolf Rebmann , Zilgrei - Lehrer

Der Name Zilgrei setzt sich aus Greissing und Zillo zusammen. Herr Dr. H.G. Greissing und Adriana Zillo haben in langjähriger Forschung die Zilgrei-Methode entwickelt. Zilgrei ist eine Selbstbehandlungsmethode, die so aufgebaut ist, dass jeder sich selber helfen kann. Die Zilgre-Methode ist abgeleitet von der klassischen Chiropraktik, wie sie in Amerika seit nahezu einem Jahrhundert gelehrt wird. Die Chiropraktik besteht aus der manuellen Wirbelsäulenbehandlung zur Beseitigung von Fehlstellungen der Wirbel, die u.a. durch vegetative Reizung Schmerzen, aber auch Funktionsstörungen der inneren Organen bedingen können. Die Wirbelsäule muss also immer zuerst ins Lot gebracht werden, bevor lokale Symptome berücksichtigt werden können. Herr Dr. Greissing hat in dreissigjähriger Erfahrung in seiner Praxis folgende Beobachtungen gemacht:

1. Der Mensch ist sehr wohl in der Lage, die eigene Gesundheit wie die eigene Krankheit selbst herbeizuführen, dementsprechend ist er für beides verantwortlich.
2. Was der Körper und die Seele des Menschen sagen, stimmt, man muss nur auf ihre Sprache achten, sie verstehen und korrekt darauf reagieren. .
3. Heilung ist nur in dem Mass möglich, wie es die dem Individuum innewohnenden Selbstheilungsmechanismen zulassen.
4. Therapie, als Eingreifen des Therapeuten, kann nur in Zusammenarbeit mit bzw. als Unterstützung der biokybernetischen Fähigkeiten des Menschen verstanden werden.
5. Menschliche Würde lässt sich nur durch Befreiung von Zwängen und

Abhängigkeit bewahren und fördern.

Zilgrei ist so aufgebaut, dass jeder Mensch wieder Selbstverantwortung übernehmen kann und sich im wahrsten Sinn des Wortes selber heilen kann. Die Bausteine der Zilgrei-Methode sind natürliche, physiologische Abläufe, wie sie auch in andern Therapien angewandt werden.

1. Test der Bewegungsspanne
2. Einsatz der Basisbewegungsebenen
3. Prinzip der Gegenrichtung bzw. Gegenposition
4. Nutzung der Atmungsphasen zur Korrektur
5. Berücksichtigung des Ganzkörpers-Prinzips
6. Behebung der schädlichen Auswirkungen der einseitigen Körperbelastung

Die optimale Wirkung dieser Bausteine liegt in ihrer Kombination, der Zilgrei-Methode.

Die einfachsten Selbstbehandlungsübungen von Zilgrei bestehen aus zwei Elementen, der dynamogenen Atmung und der gezielten Körperstellung bzw.-bewegung. Dynamogen heisst krafterzeugend. Eine funktionierende Zwerchfellatmung erzeugt jene Kräfte, die die Wirbelsäule in der physiologisch optimalen Weise bewegen. Diese Atmung ist einfach zu erlernen und bringt zusammen mit den Körperübungen von Zilgrei grosse Erfolge. Die richtige Zilgrei Bewegungsübung wird durch eine vorhergehende Selbstuntersuchung festgestellt. Bei der Selbstuntersuchung wird die Bewegungsspanne des zu behandelnden Körperteils erfasst. Dabei wird festgestellt in welcher Bewegungsrichtung und auf welcher Bewegungsebene im betroffenen Körperteil Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen auftreten. Dadurch kann erkannt werden welcher Körperteil bzw. Abschnitt der Wirbelsäule betroffen ist und auf welcher Bewegungsebene der schmerzende Körperteil eingeschränkt ist. So kann die richtige Zilgrei-uebung ausgewählt werden. Zum Beispiel bei Beschwerden im Kopf -und Nackenbereich ist die Bewegung des Drehens vom Kopf auf horizontaler Ebene eingeschränkt. Die Übung Schwan kann angewendet werden. Zuerst wird ein Test durchgeführt, wie weit sich der Kopf nach rechts drehen lässt und wie weit nach links. Die Kopfdrehung nach rechts ist nun schmerzhaft eingeschränkt. Der Kopf wird jetzt von der Ausgangsstellung nach links, also in die Gegenrichtung gedreht, soweit wie möglich, ohne dass Schmerzen auftreten. Das Kinn

wird mit Zeige- und Mittelfinger der linken Hand stabilisiert, In dieser Stellung werden dann die Zilgrei Atmungszyklen durchgeführt. Einatmen durch die Nase, 5 sec Pause, ausatmen durch den Mund, 5 sec Pause und das ganze fünfmal wiederholen, Die Atmung sollte ohne Anstrengung und Zwang erfolgen.

Die Wirkung dieser Übung erstreckt sich hauptsächlich auf die Halswirbelsäule. Sie dient dem Ausgleich des Tonus der paarigen Muskeln auf deren beiden Seite. Dadurch verschwinden Blockierungen, Schmerzen und die eventuelle Kompression von Spinalnerven, In der Regel werden fünf Übungen pro Sitzung gemacht. Eine Sitzung dauert nicht länger als ca. zehn Minuten. Bei akuten Beschwerden wird dreimal pro Tag eine solche Sitzung durchgeführt. Nach dem ersten Nachlassen der Schmerzen noch zweimal täglich, danach noch einmal. Als Nachsorgeprogramm können noch zwei bis drei Sitzungen pro Woche durchgeführt werden.

Die Zilgrei-Methode hilft jedem Menschen sein physisches und psychisches Gleichgewicht wieder zu erlangen. Zilgrei ist eine ganzheitliche, absolut individuelle Therapie, die sowohl die Haltung, die Körperstruktur, die biochemische und psychische Verfassung des Menschen berücksichtigt. Mit Zilgrei wird nicht eine Symptombekämpfung durchgeführt, sondern die Ursache behoben. Dies geschieht über konkrete, anatomische und physiologische fundierte Massnahmen. Zilgrei hilft auch über den Körper die Seele zu heilen. Die Zilgrei-Methode kann in allen drei Bereichen Prophylaxe, Behandlung und Nachsorge zum Wohle eines Menschen eingesetzt werden.

Weitere Info: Rolf Rebmann , Herrenberger Str. 35

71139 Ehningen, Tel. 07034/7570 [www.zilgrei.com](http://www.zilgrei.com)

**Ihre Werkstatt, wo der Chef  
Fahrer und Wagen kennt.**



**Karosseriebau  
Ulmer**

**Kfz-Reparaturen aller Fabrikate**

**Unfallinstandsetzungen, TÜV-Arbeiten  
TÜV-Prüfstelle im Haus · Inspektionen**

**Böblingen · Wilhelm-Maybach-Str. 20  
Telefon (0 70 31) 27 61 17 · Fax 28 99 48**

( Auch ) TSV-Vorstand bei der Arbeit



Klausurtagung  
05.05.2001

1. und 2.Vorstand sowie unser  
Schatzmeister bei der letzten  
Delegiertenversammlung



Auch beim Bau der  
Terrasse voll dabei



Regalausbau des Lagerschuppens in der Bahnhofstrasse



Organisation und  
Mitwirkung bei der  
HAS-Wanderung am  
06.01.2002

**Die Welt kostet pro Tag genau  
neunzig Cent. Und sie passt  
genau hier rein.**



Die auflagenstärkste Tageszeitung im Kreis Böblingen ist die beste KREISZEITUNG, die es je gab.  
Testen Sie es doch einfach mal.



## Abteilung Badminton

### Die Mannschaften

Endlich konnte die erste Mannschaft den gewohnten Titel als Vizemeister abgeben und wurde zwei Spieltage vor Ende verdient Meister in der Kreisliga. Die Mannschaft hat sich während der gesamten Saison mit klaren Siegen dem ersehnten Aufstieg genähert.

Die zweite Mannschaft musste leider noch kurz vor Schluss den Vizemeistertitel abgeben und wurden dann Dritter in der 7 Mannschaften starken Gruppe.

Der TSV Ehningen spielte mit folgenden Mannschaftsspielern: Regina und Martina Müller, Juliane Mast & Miriam Wittenzellner bei den Damen sowie Volker Hitzfeld, Lars Petersen, Reinhold Galli Volker Jürgens, Jens Böhle, Dennis Richter, Steffen Franke, Stephan Knobloch & Bernd Benzinger bei den Herren.

In der neuen Saison 2002/03 startet also der TSV Ehningen mit der zweiten Mannschaft in der Kreisliga und der ersten Mannschaft als Aufsteiger in der Bezirksliga.

Für die Rückrunde werden diese beiden erfolgreichen Mannschaften dank Carmen Schaufler und Verena Krug durch zwei weitere spielstarke Frauen unterstützt.

Auch in dieser Saison werden selbstverständlich beide Mannschaften motiviert versuchen, die Titel nach Ehningen zu holen.

### Die Jugend

Das Badminton Jugendtraining boomt!

Verena Krug, die das Training der Jugendlichen jahrelang hervorragend leitete, ist aus beruflichen Gründen für ein knappes Jahr verhindert. In dieser Zeit tummeln sich die 30 Kids unter den Fittichen des allseits bekannten Jugendtrainers Andi Richter, der die B-Trainer-Lizenz besitzt, jeden Freitagabend von 18.30-20.00 Uhr auf den 6 Feldern.

Die herausragenden Leistungen der Jugendlichen auf Turnieren sprechen für den Spaß und die Freude des Nachwuchses am Badminton.

### Freizeitspieler

Bei den Freizeitspielern ist der Trainingsbesuch sehr schwankend, es bleibt hier zu wünschen, dass an beiden Trainingstagen noch mehr Spieler und vor allen Dingen auch Spielerinnen mit viel Spaß und Freude den Federball über das Netz schlagen.

### Veranstaltungen

Bei der Jahreshauptversammlung der Abteilung gab es einige Veränderungen in der Abteilungsleitung. Zur Wahl standen stellv. Abteilungsleiter, Kassierer, Beisitzer, Pressewart und Kassenprüfer, die sich bis auf den stellv. Abteilungsleiter alle wieder zur Wahl stellten.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal Steffen Franke für seine langjährige und engagierte Tätigkeit als stellvertretender Abteilungsleiter und gratulieren Jens Böhle zu seinem neuem Amt.

Die Vereinsmeisterschaft für die Freizeit- und Mannschaftsspieler war dieses Jahr leider nur schwach besucht, so dass sich Freizeit- und Mannschaftsspieler in einer Gruppe messen mussten.

### Die Vereinsmeister 2002:

Damen:	1.Regina Müller
Herren:	1.Jens Böhle
	2.Andreas Richter
	3.Stefan Knobloch
	4.Dennis Richter
	5.Volker Hitzfeld
	6.Steffen Franke

Im Rahmen des Ehninger Sommerferienprogramm hat auch in diesem Jahr die Badminton-Abteilung in die Sporthalle eingeladen. Unter dem Motto vom Federball zum Badminton konnten die zahlreichen Teilnehmer unter Leitung von Sportlehrer Volker Hitzfeld das Spiel mit dem Federball kennen lernen. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß im Umgang mit und ohne Schläger sowie dem Federball. Zum Abschluss erhielten alle Schüler einen Federball und die Einladung zum Jugendtraining der Badminton - Abteilung.

## Abteilungsleitung:

Abteilungsleiter Jürgen Hildinger Tel.: 07034 / 7715

Stellvertreter Jens Böhle Tel.: 07033 / 465550

Jugendleiterin Verena Krug Tel.: 07157 / 67416

Jugendtrainer Andreas Richter Tel.: 07034 / 30074

KassiererIn: Regina Müller

Schriftführer: Stephan Ritzhaupt

Pressewart: Volker Jürgens

Beisitzer: Dennis Richter und Stefan Knobloch

## Badminton - Mein Sport im TSV Ehningen

Weitere Informationen im Internet:

<http://www.tsv-ehningen.de/badminton>

oder per e-Mail: [badminton@tsv-ehningen.de](mailto:badminton@tsv-ehningen.de)

Haben Sie auch Lust auf Badminton?

Dann kommen Sie doch einfach mal in der Sporthalle vorbei !

## Unsere Trainingszeiten :

Jugendliche: Freitags von 18:30 - 20:00 Uhr

Erwachsene/Aktive: Dienstag & Freitag von 20:00 - 21:30 Uhr

## Federball spielen – Badminton lernen.

**Badminton, der Sport für jedes Alter & für jeden, der Spaß hat am Spiel mit dem Federball.**

**Mach Mit und Spiel Mit**



**Inline Treff**

**EASY INLINE**

Wo treffen sich die Skater jede Woche?  
Ganz easy: bei den Inline-Treffs der AOK.  
Das macht Spaß und verbessert die Kondition.

**Termine**

Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr  
In Ehningen,  
Sporthalle Schalkwiesen

**Weitere Informationen:**  
**AOK - Die Gesundheitskasse  
für den Kreis Böblingen**  
Riedmühlestraße 1  
71063 Sindelfingen  
Info-Telefon (0 70 31) 6 17-2 25  
[www.aok.de](http://www.aok.de)

**Die AOK tut mehr.**  Die Gesundheitskasse.

e HOHNHAUSEN 12/03/02-11\_02

## Abteilung Ringen

### Abenteurer Oberliga ! Mit Kameradschaft und Leistung zum Erfolg.

Das Sportjahr 2001 war durch das Ziel Meister in der Verbandsliga zu werden und in die Oberliga aufzusteigen geprägt.

Durch eine konsequente Vorbereitung und tolle Einstellung wurde unsere 1. Mannschaft mit nur einer Niederlage Meister in der Verbandsliga.

Zu dieser Leistung gratuliere ich allen Beteiligten.

Die Abteilung Ringen hat am 15.12.2001 mit dem Aufstieg in die Oberliga Geschichte geschrieben. Für die tolle und zahlreiche Unterstützung im Sportjahr 2001 bedanke ich mich bei allen Freunden – Gönnern – Zuschauern und Helfern im Namen der Abteilung. Auch In der Saison 2002 benötigen wir wieder Eure tolle Unterstützung.

Ich hoffe – nein ich bin überzeugt – wir werden sie wieder von Euch allen bekommen. Dafür bedanke ich mich schon im Voraus.

Die Herausforderung Oberliga wird kein Zuckerschlecken und bestimmt nichts für schwache Nerven. Der Trainer und die Mannschaft steht in der Pflicht sich so gut wie möglich zu verkaufen. Von unserer 2. Mannschaft erwarte ich in ihrer Klasse den Biss um den Titel zu kämpfen. Durch den Erfolg der 1. Mannschaft möchte ich die Erfolge bei den Einzelmeisterschaften und in der Schülerrunde nicht vergessen. Bei den deutschen Einzelmeisterschaften erreichten wir zum Beispiel einen hervorragenden 2. Platz. In unseren eigenen Reihen besitzen wir Ringer die im Kader vom Deutschen Ringerbund sind. Die ganze Abteilung wünscht sich viele Fans und Freunde zum Rundenauftritt am 7. September 2002. Eine starke Kulisse ist die halbe Miete.

Ich wünsche allen Sportlern viel Erfolg in der nächsten Saison, den Zuschauer interessante Abende mit einem gemütlichen Ausklang.

Auf eine interessante und spannende Saison 2002

Manfred Wörner



Unsere 1. Mannschaft von links nach rechts: Daniel Raiser, Jürgen Kallab, Jürgen Hagenlocher, Manuel Senn, Fatih Eroglu, Ringertrainer Martin Drasch, Bastian Bentz, Sascha Kaltenbach, Benjamin Raiser



Unsere 2. Mannschaft von links nach rechts: Fatih Eroglu, Magnus Volkmer, Matthias Kilb, Murat Eroglu, Mathias Sperling, Kai Schmidt, Simon König, Mehmet Eroglu

# Zündhaft gut:

NGK ist Erstausrüster bei  
führenden PKW-Herstellern.  
NGK Zündkerzen garantieren:

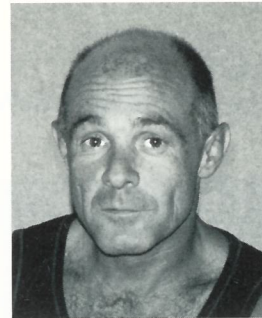
- Geringeren Kraftstoffverbrauch
- Hohe Zündsicherheit
- Saubere Verbrennung
- Optimales Kaltstartverhalten
- Schutz für Katalysator  
und Umwelt

[www.ngkntk.de](http://www.ngkntk.de)



ZÜNDHAFT GUT

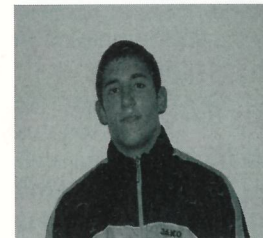
NGK ist Erstausrüster bei: Alfa Romeo · AMG Mercedes · Aston Martin · Audi · Bentley · BMW · Daewoo  
Daihatsu · DaimlerChrysler · Ferrari · Fiat · Ford · General Motors · Honda · Hyundai · Isuzu · Jaguar · Kawasaki · Kia  
Lancia · Lexus · Lotus · Maserati · Mazda · Mitsubishi · Nissan · Renault · Rolls-Royce · Rover · Saab · Seat · Skoda  
Subaru · Suzuki · Toyota · VW · Volvo · Yamaha



Herbert Walser  
2. bei den deutschen  
Meisterschaften der  
Veteranen



Benjamin Raiser  
1. Württ. Meister und 2.  
bei den deutschen Meister-  
schaften der C - Jugend



Benjamin Senn  
1. Württ. Meister und  
5. bei den deutschen Meister-  
schaften der A - Jugend

<http://come.to/ringen.ehningen>

## Die Ringer im Internet



Seit 1. Juli 1998 sind die Ehninger Ringer auch im Internet zu erreichen. Unter <http://come.to/ringen.ehningen> finden Sie unser Angebot. Wir wollen Sie mit unserer Homepage über die Ringerabteilung auf dem Laufenden halten. Sie finden dort z.B. die aktualisierten Kampftermine, Informationen über unsere Mannschaft, über unsere Gegner und aktuelle Kampfberichte. Natürlich erhalten Sie auch Informationen aus dem Jugendbereich, Wissenswertes über die Abteilungsgeschichte oder über neue Regeln und Links zu weiteren interessanten Seiten. Surfen Sie doch mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Vorschau Jugendfreizeit 2002

In diesem Jahr findet wieder eine Jugendfreizeit statt. Wir fahren von Donnerstag den 31.10. bis Sonntag den 3.11. nach Beilstein ins Bottwartal.

Bei "Viertelestrinkern" und Wanderern sind das Bottwartal und die Löwensteiner Berge bestens bekannt, aber ich glaube, wir werden auch ohne Wein vier schöne und erlebnisreiche Tage verbringen.

Bitte haltet euch diesen Termin frei, für eine zahlreiche Beteiligung.

## Vorschau auf 2003

Jugendfreizeiten sollen jedes Jahr stattfinden. Um bessere Veranstaltungsmöglichkeiten zu haben, wurde die Freizeit von den Herbst- auf die Pfingstferien verlegt. So ist bereits ein Freizeitheim im großen Lautertal (schwäbische Alb) von 2.6.-5.6.2003 gebucht.

Die Jugendleitung !

Marketingpreis für das Deutsche SHK-Handwerk 2002



**Unsere Kundenorientierung ist ausgezeichnet!**

**KISSEL**

Heizungen  
Bäder  
Schwimmbäder  
Klima

Kissel GmbH    Telefon: (070 34) 93700    365-Tage-Service    Aktuelle Ausstellung  
Mercedesstraße 6    Telefax: (070 34) 937070    für Notfälle unter:    Mo-Fr: 7.15-17.30  
71139 Ehningen    www.kissel-info.de    (01 72) 7 19 47 00    und Sa: 9.30-12.30

**Urgestein** - Unter diesem Begriff wollen wir verdiente Mitglieder vorstellen.

### Walter Benzinger



Schon bevor es in Ehningen eine Ringerabteilung gab, fuhr Walter Benzinger mit gleichgesinnten Sportkameraden nach Holzgerlingen, um den Ringkampfsport auszuüben.

Diese begeisterte Gruppe gründete dann im Jahr 1949 die Ringerabteilung beim TSV Ehningen. Schnell fanden sich weitere Sportbegeisterte ein und so konnten auch bald Turniere besucht werden. Bis die erste Mannschaft an Verbandskämpfen teilnehmen konnte, dauerte es allerdings

noch eine gewisse Zeit.

Mit dieser Sportart allein gab sich Walter Benzinger jedoch noch nicht zufrieden.

Eine kleine Gruppe aus der Ringerabteilung begann mit Kunstkraftsport (heute Amateurartistik). In den 60er und 70er Jahren konnten viele Veranstaltungen - auch ausserhalb Ehningens - mit dieser Sportart bereichert werden. Als „Ehninger Jungs“ traten sie in 2er, 3er bis 5er-Gruppen auf.

Walter Benzinger übernahm schon als Aktiver Funktionen in der Abteilung. So war er Trainer, techn. Leiter und viele Jahre Abteilungsleiter.

Sein umfangreiches Wissen, seine sportliche Einstellung gepaart mit Ehrgeiz war richtungweisend für die Ehninger Ringerabteilung.

Im Jahr 1993 wurde Walter Benzinger für seine vielfältigen Tätigkeiten zum Ehrenmitglied im TSV Ehningen ernannt. Sein Interesse an der Abteilung und an seinem geliebten Ringsport bekundet Walter Benzinger immer mit seinen Besuchen bei all unseren Veranstaltungen.

## Fußballabteilung



### Liebe TSV-Familie, liebe Ehninger,

gerne geben wir in einem Streifzug Auskunft über manche Aktivitäten der Fußballabteilung.

#### Fussballjugend:

Die letzte Saison, kann wohl mit Fug und Recht als die erfolgreichste bezeichnet werden, die jemals absolviert wurde.

Die **E- und F-Jugend** machte sowohl durch sportliche Erfolge als auch durch sehr hohe Spielerzahlen auf sich aufmerksam. So tummelten sich bei der F-Jugend (5 bis 8 Jahre) 80 (!) und bei der E-Jugend (9 bis 10 Jahre) 35 Kinder.

Die **D-Jugend** konnte eine Doppelmeisterschaft feiern: Die D1 wurde Meister der Leistungsstaffel und ist in die Bezirksstaffel aufgestiegen, die D2 wurde Meister der Kreisstaffel auf den Aufstieg wurde verzichtet.

Die **C-Jugend** erreichte durch ihren zweiten Platz in der Leistungsstaffel ebenfalls den Aufstieg in die Bezirksstaffel.

Die **B-Jugend** erreichte, obwohl mit nur neun Spielern in die Saison gestartet, den Klassenerhalt in der Bezirksstaffel!

Schlussendlich wurde unsere **A-Jugend** Vizemeister in der Bezirksstaffel und gewann den Bezirkspokal.

Dies hat zur Folge, dass man nun als einziger Verein neben Böblingen, Sindelfingen und Herrenberg mit je einer Mannschaft in der obersten Spielklasse des Bezirks antritt – der TSV ist zur „vierten Macht“ im Jugendfußball im Kreis Böblingen/Calw geworden.

Sicher ist das ein Verdienst unserer immer umfangreicher werdenden Zahl an Jugendtrainern. So kümmerten sich in der abgelaufenen Saison bereits fast 40 Trainer und Betreuer um das Wohlergehen unserer Kinder.

Sie sehen, der TSV Ehningen ist durch seine Erfolge in der Jugend für die Zukunft auch im Aktivenbereich gut aufgestellt. Vielleicht honorieren Sie das, indem Sie einmal ein Jugendspiel besuchen und sich über die tägliche Arbeit informieren.

#### Höhepunkte:

#### Bernd und Karlheinz Förster trainierten Ehninger E-Jugend!

Am Montag, den 15. Juli 2002, gaben sich zwei Fußball-Vizewelt-Meister in Ehningen die Ehre. Vermittelt durch Uta Bross, trainierten sie zwei Stunden lang unsere E Jugend, für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis:

- für unsere Kids, denn wann wird man schon mal von ehemaligen Vizeweltmeistern trainiert;
- für die Ehninger Trainer, denn sie konnten sehen, wie solche Leute trainieren lassen;
- und auch für die Försters, sie äußerten sich sehr lobend über das Talent und die Begeisterung unserer Spieler;

Dass unser Vereinsheim zum Verweilen einlädt, bewiesen die Försters ebenfalls, sie hockten bis spät in die Nacht....

#### 5. Ehninger Jugendfußballcamp

Wie im Jahr 2001 den Teilnehmern versprochen, hatte man sich auch dieses Jahr ans Werk gemacht. Schon im Februar traf man sich zu ersten Planungen, so dass genügend Zeit blieb, das Camp wie gewohnt zu organisieren - nicht umsonst erhielt das Jugendcamp im Jahr 2001 von der Gemeinde die Auszeichnung "Projekt vorbildlicher Jugendarbeit". Nachdem alle offenen Fragen geklärt waren, kam am Donnerstag, den 25.7.2002, der große Tag: Die beiden Hauptverantwortlichen Dieter Bengel und Klaus Gnant konnten die absolute Teilnehmerrekordzahl von 123 Kindern begrüßen! Insgesamt haben wir über 160 Anmeldungen erhalten, daher mussten wir leider Absagen verteilen, da mit so vielen Kindern jeder organisatorische und räumliche Rahmen gesprengt worden wäre.

Der sportliche Leiter Frank Haile hatte sich ein Programm überlegt, welches sich dem Konzept, neben der fußballerischen Leistung vor allem auch auf den Spaßfaktor zu setzen, voll anpasste. Am Donnerstag standen Spiele und ein Wettbewerb auf dem Programm, am Freitag würde wieder gespielt und die Teilnehmer mussten in altersmäßig gemischten Gruppen unter Beweis stellen, dass sie auch Teamfähigkeit besitzen.

Nach der Verabschiedung am Freitag erhielt jedes Kind noch einen Eimer voller Geschenke und dann stapften die Kinder nach zwei tollen Tagen zufrieden von dannen.

Die Bank zum Thema Lebensstandard im Alter



## Mit dem Schuh sehen Sie alt aus

Wie wollen Sie später den heutigen Lebensstandard halten, wenn die staatliche Versorgung deutlich eingeschränkt wird? Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Altersvorsorge auf sichere Füße stellen. Denn: Wir sind die Bank.

So wird „ein passender Schuh“  
aus Ihrer Altersvorsorge:

- ✓ 1. Versorgungslücke feststellen
- ✓ 2. Maximale staatliche Förderung ermitteln
- ✓ 3. Individuelles Vorsorgekonzept entwickeln

Späterer Lebensstandard gesichert!

Eine solche Großveranstaltung wie das Jugendcamp ist nur durch verschiedene Faktoren möglich: Einmal die Sponsoren, die uns die Ausrichtung erst möglich machen. Dann all die freiwilligen Helfer, die zwei Tage Urlaub nehmen, um ihren Verein zu unterstützen. Danke an alle, auch im Namen der Teilnehmer!

### Jubilare

Als eine Art Krönung der Saison 2001/02 durften wir vor dem letzten Spiel gegen Nagold vier unserer Spieler gratulieren. **Steffen König** und **Frank Beier** bestritten **250** Spiele für den TSV Ehningen und **Martin Clement** und **Bernd Elz** haben mit **500** Spielen eine fast schon magische Zahl an Spielen für den TSV Ehningen erreicht. Allen gratulieren wir recht herzlich!



GIS/K 01.080



**Vereinigte Volksbank AG**  
in der Region Böblingen · Calw · Sindelfingen · Weil der Stadt *die Bank*

Internet: [www.diebank.de](http://www.diebank.de) E-Mail: [info@diebank.de](mailto:info@diebank.de) Service-Telefon 0180 3228640

## Bericht von den Ehninger Ortsmeisterschaften und der Endrunde der Nichtaktiven

Ein beeindruckendes Finale erfuhren das 21. Ehninger Hallenturnier für Hobbymannschaften sowie die 12. Ehninger Ortsmeisterschaften.

Bereits am Samstag bestritten die Nichtaktiven ihre Finalrunde, wobei nahezu alle Top-Teams noch mit im Rennen waren. Das Finale erreichten verdientermaßen die beiden technisch besten Mannschaften des Turniers: „Showtime“ und „Eumel Sommerhof“. Dieses Jahr spielte „Eumel Sommerhof“ sehr konzentriert und siegte in einem äußerst spannenden Spiel knapp mit 2:1.

Nach dem Endspiel der Nichtaktiven wurde am Samstagabend noch die Amateurgruppe der 12. Ehninger Ortsmeisterschaft mit acht teilnehmenden Mannschaften ausgespielt. Das wichtigste Merkmal in dieser Gruppe war, dass alle Spieler noch nie zuvor in einer aktiven Mannschaft gespielt haben sollten und dass mindestens eine Frau ständig mitspielt. Diese Voraussetzungen wurden von dem Team „HC Planlos“, der Damen-Handballmannschaft des TSV Ehningen, in vorbildlicher Weise erfüllt. Das Team stellte eine komplette Damenmannschaft und erhielt hierfür ein Lob des Veranstalters. Für Stimmung sorgten in der Ehninger Halle insbesondere die Guggenmusiker der „Edafetzer“, die zwar „nur“ den 7. Platz erreichten, aber die Platzierung war bei dieser Gruppe ohnehin nur Nebensache. Das wichtigste war der Spaßfaktor und der kam bei Spielern und Zuschauern nicht zu kurz. Deshalb auch nur für die Statistiker: Ortmeister bei den Amateuren wurde der „Stammtisch Pizzeria Atlantic“. Das Highlight der Turnierwoche waren die 12. Ehninger Ortsmeisterschaften in der Gruppe der Professionals, die am Sonntag mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück eingeleitet wurden. 16 Mannschaften aus zahlreichen Ehninger Vereinen und Firmen traten an, wobei im Teilnehmerfeld drei Nationalspieler gesichtet wurden! Bei den „Bengels“ spielten die alten und neuen Radballweltmeister Sandro und Michael Lomuscio mit und zeigten, daß sie auch ganz exzellente Fußballspieler sind. Auch ein Spitzenkoch der besonderen Klasse spielte mit. Franz Feckl aus Ehningen, der Mittelstürmer der Köche-Nationmannschaft Deutschlands, lies es sich nicht nehmen und unterstützte das Team von „Hubert's schwarzen Buben“. Ins Finale kamen jedoch die Teams von „Klein's Hairstyler“ und für viele überraschend, aber trotzdem verdient die „Fausties“. Parallel zum Nichtaktiventurnier waren auch „Klein's Hairstyler“ im Vorjahr im Finale unterlegen. Das Finale war an Spannung

dann nicht mehr zu überbieten und endete nach regulärer Spielzeit 1:1. Unter den Augen des Schirmherrn der Veranstaltung, Herrn Bürgermeister Hans Heinzmann, brachen die „Fausties“ in der Verlängerung des Finals dann etwas ein und verloren mit 5:2 Toren. Neuer Ortsmeister der Professionals waren damit „Klein's Hairstyler“. Auf den Plätzen folgten die Teams von „Datacomp“ und „Bruno's Probiertstüble“. Die vollen Zuschauerränge am Wochenende und die sehr fair geführten Spiele bewiesen einmal mehr die Attraktivität des Ehninger Hallenturniers, das das größte dieser Art im Kreis Böblingen ist.



Selbst waschen

Selbst saugen

Selbst pflegen



**Jetzt braucht Ihr Auto Pflege!**  
**Salz und Schmutz schadet Ihrem**  
**Wagen, da hilft nur waschen!**

**Wap WaschBär**

Holzgerlingen • Römerstraße • Darmsheim • Dornierstraße



## Aktiver Spielbetrieb

Nachdem wir in der letzten Runde die Erwartungen nicht ganz erfüllen konnten nehmen wir mit dem neuen Spielertrainer Elvir Adrovic einen neuen Anlauf. Es gilt mit den nachrückenden Jugendspielern und den "alten Füchsen" einen Einheit zu schaffen und gleichzeitig das Fundament zu legen, dass die jungen Spieler zu Leistungsträgern reifen.

Diesem Ziel ist auch die 2.Mannschaft verpflichtet bei gleichzeitig gestiegenem Erfolgsanspruch. Es bleibt zu hoffen, daß es Trainer Mathias Traub und seinen Jungs gelingt, sportlich weiter zuzulegen.

## Senioren/ „Alte Herren“

Bei den Senioren läuft alles im Lot. Ein besonderes Highlight für die Abteilung und die AH war am 6.11.2001, die Feier zum **30jährigen Jubiläum des Gewinns der Württembergischen AH-Meisterschaft**. Ein gemütlicher Abend mit Geschichten und Erinnerungen ließ alle Anwesenden in schöner Stimmung miteinander feiern. Sogar Bürgermeister Heinzmann und sein Vorgänger Mezger ließen es sich nicht nehmen dieser Feier beizuwohnen.



Dagersheimer Straße 11 · 71139 Ehningen · Telefon 070 34/93 80-0 · Fax 070 34/93 80-77

Stets **frische Fleisch- und Wurstwaren**  
aus eigener Herstellung in bester handwerklicher Qualität.

**Modern eingerichtete Gästezimmer**  
mit Dusche, WC, Durchwahltelefon, TV, Minibar –  
reichhaltiges Frühstücksbüfett.

Garagen sowie **großer Parkplatz** am Haus.

## Jahreshauptversammlung:

Leider ist unser **Horst Riethmüller** aus seinem Amt bei der Abteilung nach 23jähriger, prägender Tätigkeit ausgeschieden. Er wurde im Rahmen unserer Abteilungsversammlung würdig verabschiedet.

Der **Ausschuss** wurde bei unserer JHV um 3 auf 15 Mitarbeiter vergrößert. Gleichzeitig wurden breit besetzte Unterarbeitskreise für Jugend, Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit konzipiert und ins Leben gerufen und so teilweise ganz neue Mithelfer gewonnen. Ein Spielausschuss wurde ins Leben gerufen.

## Ausschussbesetzung

Abteilungsleiter	Wolfgang Peuker	Beisitzer	Karlheinz Ochse
Stv.Abt.leiter	Uwe Bengel	Beisitzer	Bernd Elz
Kassier	Gerhard König	Beisitzer	Mathias Kern
Schriftführer	Walter Schwarz u. Steffen Stierle	Beisitzer	Klaus Gnant
Jugendleiter	Wilhelm Tafel jun.	Pressewart	Wolfgang Peuker
Stv.Jugendleiter	Michael Sehner	Kassenprüfer	Erhard Benzinger
Seniorenleiter	Werner Kern	Kassenprüfer	Uli Kopp
Beisitzer	Paul Nonnenmann	Platzkassier	Dieter Lehmann
Beisitzer	Josef Radschiner	Platzkassier	Konrad Leidemann

## Wichtige Themen:

Ein Wort zum vergangenen **Fasching**: Einmal mehr zwei tolle Veranstaltungen - einmal mehr begeistertes Publikum – einmal mehr enormer Arbeitsaufwand und – einmal mehr Rekordumsätze! Dies alles in Kooperation mit dem Förderverein Fußballsport!

Die **Erweiterung unserer Sportanlage** wird wahr! In Verlängerung des heutigen Hartplatzes entsteht seit Anfang September ein zusätzlicher Rasenplatz, der hauptsächlich im Trainingsbetrieb momentane Engpässe beheben soll. Die Abteilung wird das Bauvorhaben mit Eigenleistungen unterstützen.

## Termine

- **18. -24.11.02** 22.Ehninger Hallenturnier für Hobby-Mannschaften  
13.Ehninger Ortsmeisterschaften im Hallenfußball  
➤ **01.03.2003** Entabruaterball (Turn- und Festhalle)  
**03.03.2003** Rosenmontagsball (Turn- und Festhalle)

Wir hoffen, Sie mit unserem Angebot anzusprechen: Fußball "zum Anfassen" - Fußball als Erlebnis! Bitte überzeugen Sie sich durch einen Besuch unserer Spiele.

Auf das aktuelle Sportprogramm weisen wir jeweils im Gemeindeblatt hin.

Ihr

Wolfgang Peuker



**SHARI'S**  
**Obst & Gemüsekorble**

Königstraße 64 71139 Ehningen

**Täglich frisches Obst und Gemüse**

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr durchgehend  
Sa. 6.30 - 14.00 Uhr geöffnet

Tel./ Fax (07034) 644827 Handy (0170) 2476437



71139 Ehningen, Talstr. 25, Tel. 0 70 34 / 44 63

- alle Baustoffe für Ihre Aussenanlagen
- Fertigaragen
- Garagentore

## Sehr geehrte Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Jugendfußballs,

nachdem Abteilungsleiter Wolfgang Peuker Ihnen bereits einen Überblick über die Aktivitäten der Fußballabteilung gab, darf ich Ihnen nun von unserer Jugendarbeit berichten.

Sportlich hat sich bei uns im letzten Jahr einiges bewegt. Man hatte zwei Meisterschaften, nämlich die der D1 und D2, zu feiern, die D1- und die C-Jugend stiegen auf, die A-Jugend errang den Bezirkspokalsieg und die B-Jugend schaffte unerwarteter Weise den Klassenerhalt. Ebenfalls zu nennen ist die riesige Zahl an Kindern, die mittlerweile von uns betreut wird. Insgesamt tummeln sich über 200 Kinder und Jugendliche im Training. Genaue Informationen erhalten Sie in den Berichten der einzelnen Jugenden.

Auch das gesellige Leben kam nicht zu kurz – das zeigen die Ausflüge z.B. der A-Jugend nach Lloret de Mar oder der D1/D2-Jugend nach Mailand.

Für die aktuell beginnende neue Saison 2002/2003 ist man bestens aufgestellt. ALLE Jugenden spielen in den höchstmöglichen Spielklassen im Bezirk. Wir sind einer von nur vier Vereinen, die das erreicht haben. Für eine Gemeinde mit 7400 Einwohnern sicherlich ein Riesenerfolg.

Doch nicht nur auf, sondern auch neben dem Fußballplatz wartet Arbeit. So hatte man wieder verschiedene Veranstaltungen zu organisieren. Highlights waren sicherlich das Jugendfußballcamp mit 123 Teilnehmern – hierzu folgt ein Extra-Bericht – sowie unsere beliebten Hallenturniere.

Mein Dank gilt allen, die im letzten Jahr zum guten Gelingen im Ehninger Jugendfußball beigetragen haben:

- Allen Trainern und Betreuern, 36 insgesamt (!)
- Dem Arbeitskreis Jugend, der vorbildliche Arbeit leistet
- Allen ehrenamtlichen Helfern bei unseren Veranstaltungen
- Den Hausmeistern der beiden Sporthallen
- Der Gemeinde für ihre tolle Unterstützung
- Meinem Vorgänger Klaus Gnant

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, besuchen Sie doch einfach einmal ein Spiel einer unserer Jugenden! Die Termine können Sie dem Gemeindeblatt entnehmen.

Ich darf Ihnen noch viele vergnügliche Tage mit dem TSV wünschen und verbleibe mit der Hoffnung, dass ich im nächsten Jahr an gleicher Stelle eine gleich stolze Bilanz verkünden kann.

Willi Tafel  
Jugendleiter

## Urlaubsträume?



Mo – Fr. 09.00-13.00 und 14.00 –18.00  
Sa 09.00-12.30

Königsberger Straße 106  
71139 Ehningen  
Tel. (0 70 34) 93 75-0  
Fax (0 70 34) 93 75 25  
E-Mail Adresse:  
Geo-Reiseagentur @ t-online.de  
Internet Adresse:  
<http://www.geo-reiseagentur.de>



[www.autohaus-vetter.de](http://www.autohaus-vetter.de)

- X VW / Audi Neuwagen
- X Gebrauchte mit Garantie
- X Original-Ersatzteile
- X Karosserieinstandsetzung
- X Reparaturwerkstatt
- X Euromobil Autovermietung
- X TÜV und AU Service im Haus
- X Autowaschanlage
- X ESSO-SB-Tankstelle

**Heinz Vetter**  

**Autohaus Heinz Vetter GmbH Böblinger Straße 65**  
71134 Aidlingen Tel. 07034/9377-0

## Torwarttraining

Das Spezialtraining der Torwarttruppe wurde von Karlheinz Jorczig vor über 10 Jahren ins Leben gerufen. Dass man als einer der wenigen Vereine für die eigenen Jugendkeeper ein solches Angebot hat, macht sich stark bemerkbar – in beinahe jeder unserer Jugenden ist der Torhüter einer der stärksten Spieler und mittlerweile haben wir sogar ein bis zwei Toptalente in unseren Reihen. Aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen stehen leider Karlheinz und Carsten Jorczig hierfür nicht mehr zu Verfügung – vielen Dank den beiden für ihre jahrelange Arbeit!

Da diese Einrichtung jedoch zum festen Trainingsprogramm geworden ist, wird das Torwarttraining von Gerd Drechsel (ehem. aktiver Torwart in Renningen) und von Wolfgang Gnant als Co-Trainer und Betreuer weitergeführt.

Die Torwarttruppe besteht derzeit aus 10 Kindern und Jugendlichen. Das Training ist immer Montags um 16.30 Uhr auf dem Sportgelände Schalkwiese.

Schönes,  
Schwarzes,  
Buntes &  
Schwieriges

**TYPOfactory**  
TEXT SATZ BILD GRAFIK DRUCK MEDIEN

Dieselstraße 28-30  
70469 Stuttgart  
Telefon (07 11) 81 88 10  
Telefax (07 11) 81 88 25

## Bambini's F IV

### Rückblick:

Die Bambinis haben mit ca. 20 Kindern das Training im September 2001 begonnen. Nachdem immer mehr Kinder aufgenommen wurden, haben wir zum Schluss der Saison mit 43 Kindern das Training bestritten!

Im Winterhalbjahr nahmen wir an vier Turnieren teil. Hier wurden im einzelnen folgende Platzierungen erreicht:

Ehningen	1. Platz
Weil der Stadt	2. Platz
Deufringen	4. Platz
Böblingen	7. Platz

In der Frühjahrsrunde wurden alle 4 Spiele teilweise etwas unglücklich verloren, dies ist aber insoweit nicht tragisch, da in der F-Jugend noch keine Tabelle geführt wird.

Dann kam die Zeit der Sommerturniere.

Hier wurden wieder achtbare Erfolge erzielt.

Heilbronn-Ilsfeld	3. Platz
Gärtringen	3. Platz
Darmsheim	1. Platz

### Vorschau :

Aufgrund der hohen Spielerzahl werden wir ab der neuen Saison im Jahrgang 95 zwei Mannschaften für den laufenden Spielbetrieb angemeldet. Neue Mitspieler sind jederzeit willkommen. Wir trainieren Mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr auf dem Schulsportplatz.

**Wir verwirklichen Ihr Traumbad!**



**Sanitäre Installation • Bauflaschnerei • Propangas**

Im Letten 3 · Ehningen · Telefon (0 70 34) 73 59 · Fax (0 70 34) 40 53

## F1- Jugend: Saison 2001/2002

### Unser Herz schlägt für den TSV!

Nachdem wir zunächst etwas unglücklich in der Herbstserie 2001 agierten (u.a. die denkbar knappe 1:2 Niederlage gegen den späteren Supercupsieger Spvgg Aidlingen) landeten wir letztendlich in einer sehr starken Staffel im vorderen Mittelfeld.

Als es in die Halle ging, mussten wir uns zunächst mit den widrigen Trainingsverhältnissen zurecht finden, da mit durchschnittlich 17/18 Kids pro Training in der Schulsporthalle schlicht und einfach der Platz ausgeht...

Aber trotz aller Widrigkeiten spielten unsere Jungs eine klasse Hallensaison.

Vor allem das Turnier in Holzgerlingen zeigte, wozu unsere Mannschaft an starken Tagen in der Lage ist.

U.a. wurden zwei Stuttgarter Vereine auf dem Weg ins Finale bezwungen, in diesem wir dann allerdings chancenlos waren.

Zu den Highlights der Hallensaison gehörten auch noch die Turniersiege in Oberjesingen und beim eigenen Hallenturnier, vor allem weil hierbei auch unser „Angstgegner“ - der SV Rohrau - bezwungen werden konnte.

Die Umstellung von der Halle aufs Feld gelang dieses Jahr relativ unkompliziert und wir gingen mit sehr großen Erwartungen die Frühjahrsrunde an, um endlich nach zwei 2. Plätzen bei den Bambinis und in der F2 einen Staffelsieg zu landen.

Die ersten Spiele verliefen dann auch sehr vielversprechend.

Aber nicht nur das „pure“ Ergebnis“ war wichtig, unsere Jungs zeigten in diesen Spielen herzerfrischenden Offensivfußball und kombinierten teilweise wie aus einem Guss.

Bis an einem völlig verregneten Freitagnachmittag der Gegner SV Holzgerlingen hieß, und wir uns mit einer Leistung, die dem Wetter entsprach, um unseren ersten Staffelsieg brachten. Trotzdem alle darauf folgenden Spiele klar und deutlich gewonnen wurden, reichte es wiederum „nur“ zum Vize Staffelsieg. Schade drum!

In den abschließenden Feldturnieren vor den Sommerferien, mussten wir in den entscheidenden Turnierphasen -trotz spielerischer Dominanz -jedes mal ein Neunmeterschiessen bestreiten. Leider nur einmal gingen wir als Sieger vom Platz und gewannen auch prompt das Turnier in Stammheim.

Bei den zwei anderen Turnieren spielten unsere Nerven nicht mit, und somit unterlagen wir zwar jedes Mal recht unglücklich, mussten aber einsehen, das man sich auf ein solches Nervenspiel besser nicht einlässt, da hierbei nicht unbedingt immer die „bessere Mannschaft“ gewinnt.

Alles in allem war es für die Jungs und auch uns Trainer ein klasse Jahr, in dem die Spieler enorme Fortschritte erzielten und uns Trainern damit sehr viel Spaß und Freude bereiteten. Zum Saisonabschluss feierten wir mit den Jungs bei einem kleinen Grillfest auf dem Ehninger Waldspielplatz. Auf Wiedersehen in der E2...

---

**„ Gut zu wissen was man ißt und trinkt ...“**



**K**äsetheke  
**Pa** **R**tyservice  
**Qu** **A**lität aus eigener Herstellung  
**G**esche **N**k-Ideen  
**verschiedene Spe** **Z**ialitäten

**Ihr Fleischerfachgeschäft:** Karlheinz Kranz  
Königstr. 96, 71139 Ehningen, Tel. 07034/60504, Fax 60520

---

**VON UNS GIBT'S  
SAURES !**



**SCHWABENSTOLZ**  
ESSIG-, SENF- UND SAUERKONSERVENFABRIK  
71139 EHNINGEN  
**Böblinger Str. 32 Tel. (07034) 99275**

## Jahresrückblick 2001/2002 der F2 und F3

Für uns alle, Spieler, Trainer und Eltern, war die letzte Saison sehr stark von positiven und negativen Lernphasen geprägt.

An manchen Tagen lief alles wie geschmiert, an anderen Tagen hätte sich so mancher hinterher gewünscht, er wäre an diesem Tag lieber zu Hause geblieben. Diese „schlechten“ Tagen forderten die Trainer, Eltern und Kinder gleichermaßen heraus und motivierten die meisten, es beim nächsten Turnier, Spiel oder Trainingseinheit ein bisschen besser zu machen.

In der vergangenen Saison bekamen wir 5 neue Spieler dazu und einer verließ uns. Das heißt, wir hatten eine sehr konstante Gruppe, mit der wir gut zusammenarbeiten konnten.

Das Training haben wir mit folgenden Schwerpunkten betrieben, um auch Kindern, deren Motorik noch nicht im Einklang war, mitziehen zu können: Neben Übungen zur Feinmotorik und allgemeinen Spielen standen das zusätzliche Lauftraining und die Theorie am Donnerstag auf dem Wochenprogramm. In diesem Alter ist es noch sehr wichtig den ganzen Körper zu bewegen und die einzelnen Muskelpartien zu schulen, bevor man nur einseitiges und reines Fußballtraining durchführt.

Für die 6 Punktspiele wie auch zu den Turnieren hatten wir immer 2 Stamm-Mannschaften, die wir mit den übrigen Kindern auffüllten. Somit hatte jeder während der Saison die Möglichkeit, sein erworbenes Können in einem der 6 Punktspiele oder bei einem der 6 Hallenturniere und 6 Freiländerturnieren zeigen und einsetzen zu können.

Alles in allem hatten wir eine gute Saison mit einigen Medaillen für die Kinder, was uns alle motiviert hat, nach den Sommerferien gestärkt in die nächste Runde zu starten.



**Gustav Stoll jun.**  
Büchsenmacher

Waffen-Stoll · Wilhelmstr. 6 · 71139 Ehningen  
Tel.: 0 70 34 / 6 06 56 · Fax: 0 70 34 / 6 06 56



Mannschaft F2-I



Mannschaft F2 -II

## E1-Jugend 2001/2002



Obere Reihe: Dennis Koch, Trainer Martin Glotzmann, David Romero, Adrian Klein, Oliver Gehrlach, Erdi Görkem, Trainer Reinhold Burger, Andreas Vidmar, Felix Schirling, Thomas Rosu, Trainer Albrecht Schießler  
 Untere Reihe: Isan Corak, Matthias Schießler, Eldar Cavcic, Antonio Piccirillo, Patrick Schuppelius, Burhan Aygün, Oliver Glotzmann, Maelcel Schill, Sven Sichter, Pascal Burger

### Teilnahme beim Jürgen Klinsmann Fußballfest in Geislingen am 15./16.6.2002

Für eine Überraschung sorgte unsere E1 beim Mega-Turnier des SC Geislingen mit 800 Kindern aus über 80 Jugendmannschaften zu Gunsten sozial schwacher Kinder.

Nach einer Qualifikationsrunde am Samstag qualifizierte sich unsere Mannschaft für die Runde der besten 8 Mannschaften am Sonntag Vormittag. Nach einer relativ kurzen Nacht in der Zeltstadt gaben alle Spieler einschließlich unserer 2 Torwarte nochmals richtig Gas und holten sich mit 2 Siegen, 1 Unentschieden und einer Niederlage einen überraschenden 2. Platz. Nur der E-Jugend des TSV 1860 München musste sich unsere E1 am Ende geschlagen geben. Unabhängig vom sportlichen Erfolg verbrachten Mannschaft und das Betreuersteam ein super Wochenende im Geislinger Eybachstadion.

## E – II – Jugendsaison 01 / 02

### Spielerkader Saison 01/02

Andi Bäuerle, Alex Dieterle, Joschi Dworschak, Vincent Fritz, Markus Henne, Joscha Jüstel, Paul Karl, Marci Krause, Daniel Neumann, Andre Nölscher, Peter Röhm, Sezercan Sezen, Marcel Schlimmer, Kevin Vetter, Pierre Zurmahr und Julia Kasberger.

### Trainerteam:

Wolfgang Brenner, Wolfgang Dworschak, Jürgen Krause

Info-Hotline-E-II: Telefon: 07034-63743  
Mobil: 0160-3642027

### Wir über uns:

In einer sehr wechselhaften Saison konnten wir nach sehr gutem Start und zwei Siegen leider nicht wie erwartet auf gleichmäßig guten Niveau weiterspielen. Die ersten Erfolge stiegen unseren Jungs leider zu früh in den Kopf. Was folgte war Überheblichkeit die sich leider sehr deutlich auf die weiteren Spiele auswirkte. In den folgenden Spielen bekamen wir von unseren Gegnern recht schnell die Grenzen aufgezeigt. Am Ende belegten wir in der Tabelle einen sehr enttäuschenden 5. Platz. In der vergangenen Saison wäre deutlich mehr möglich gewesen. Schade eigentlich.

Bei zahlreichen Einladungsturnieren wollten wir die Runde vor der Sommerpause ausklingen lassen und allen Spielern nochmals die Möglichkeit zum Spielen geben. Unsere Jungs boten endlich wieder guten Fußball und begeisterten endlich wieder die Trainer und die zahlreichen treuen Fans (Eltern). Am Ende konnten wir mit drei erreichten Endspielen und einem in Gärtringen erreichten Turniersieg doch noch einen alles in allem veröhnlichen Saisonabschluss feiern.

Dies taten unsere Jungs dann auch mit einem zweitägigen Zeltlager in Böblingen. Neben einem Geländespiel und einer Nachtwanderung mit diversen "Mutproben" blieb den Trainern und der Mannschaft wenig Gelegenheit in dieser Nacht an Schlaf zu denken. Etwas übermüdet und sichtlich geschafft ließen wir am zweiten Tag unsere Saison mit einem Grillfest zu dem auch die Eltern und Geschwistern eingeladen waren, ausklingen.

Als besonderes Sahnehäubchen durften unsere Jungs zum Abschluss im letzten Training mit den Profis Bernd und Karl Heinz Förster ein Training mitmachen. Dies hinterließ einen bleibenden Eindruck, die beiden Profis verstanden es die Jungs zu begeistern und am Ende konnte man mit stolz geschwellter Brust und einem Autogramm die Heimreise antreten. Einhelige Meinung aller Teilnehmer, diese Veranstaltung muss unbedingt wiederholt werden.

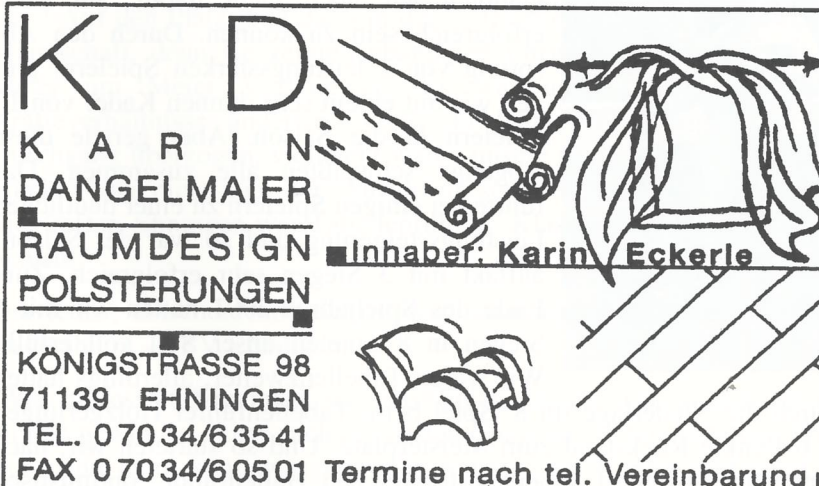
Nach den Sommerferien genauer gesagt am Montag 26.08.02 starten wir um 18.00 Uhr auf dem Schulsportplatz in die neue Runde.

Auf vollzähliges Erscheinen und eine hoffentlich erfolgreiche und gute Runde freuen sich die Trainer.

Wolfgang Brenner      Wolfgang Dworschak      Jürgen Krause

Zu guter letzt wollen wir uns noch bei unseren Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung in der letzten Runde bedanken.

- Fa. R+M Umweltservice in Sindelfingen
- Fa. Sport Sehner in Herrenberg
- Fa. Sehne Backwaren in Ehningen
- Metzgerei Hirsch in Ehningen



**K D**  
**K A R I N**  
**DANGELMAIER**  
**RAUMDESIGN** ■ Inhaber: Karin Eckerle  
**POLSTERUNGEN**

**KÖNIGSTRASSE 98**  
**71139 EHNINGEN**  
**TEL. 07034/63541**  
**FAX 07034/60501** Termine nach tel. Vereinbarung ■

## D1-Jugend Meister der Leistungsstaffel 2002



**Unglaublich, die D1-Jugend ist Meister der Leistungsstaffel und schafft den Aufstieg in die Bezirksstaffel. Danke Jungs, erstklassige Leistung. Danke für euren Einsatz, euren Siegeswillen und die Kameradschaft. Glückwunsch.**



Aber der Reihe nach: Diese Meisterschaft war ein langer Weg und am Anfang dieses Weges glaubten wir noch nicht daran, am Ende erfolgreich sein zu können. Durch den Absprung von 2 leistungsstarken Spielern, gingen wir mit einem sehr dünnen Kader von 13 Spielern in die Saison. Aber gerade diese Abgänge schweißten alle zusammen. Das führte bei einigen Spielern zu einer deutlichen Leistungssteigerung und so war der Saisonauftakt mit 3 Siegen sehr erfolgreich. Zum Ende des Spieljahres 2001 hatten wir mit 6 Siegen in 8 Spielen unser Soll voll erfüllt. Wir waren Tabellenzweiter, allerdings hatten

wir durch die Niederlage im 8. Spiel beim Tabellenführer Holzgerlingen schon 6 Punkte Rückstand zum Meisterplatz. Und so starteten wir, nach einer nebenbei bemerkt äußerst erfolgreichen Hallenrunde, optimistisch aber ohne große Meisterambitionen in die Rückrunde. Da strauchelte zum erstenmal der Tabellenführer, und plötzlich glaubten wir an eine, wenn

auch kleine Chance auf mehr als einen sicherlich achtbaren 2. Platz. Es ging nochmals ein Ruck durch die Mannschaft, der Willen war jetzt förmlich spürbar, wir waren der Jäger. Und am 13.(!) Spieltag patzte Holzgerlingen erneut. Wir wussten das, da unser 13.Spiel später stattfand. Und wie reagierten die Spieler darauf? Sie zeigten in einem grandiosen Spiel: wir wollen Meister werden - 6:1 gegen Sindelfingen und nur noch ein Punkt zur Tabellenspitze. Die restlichen Spiele wurden auch gewonnen und so kam es zum Showdown:

*TSV Ehningen gegen SpVgg Holzgerlingen*

Am Mittwoch, den 12.6.2002 fand das Spiel statt. Und es begann schlecht für unsere nervösen Jungen, denn der Gegner kaufte uns mit einer sehr

harten, manchmal überharten Gangart den Schneid ab. Unsere Mannschaft geriet in die Defensive und folgerichtig mit 0:1 in Rückstand. Es sah schlecht aus, kein durchdachter Spielzug, keine richtige Chance in der 1. Halbzeit. Ade Meisterschaft? Nicht mit



uns! Auf den Platz ging dann in der 2. Halbzeit eine wie ausgewechselte Mannschaft, denn sie zeigte unbändigen Ehrgeiz und rang dem Gegner Meter um Meter Vorteile ab. Es war unglaublich, wie sich die Kräfteverhältnisse änderten. Vielleicht hatte Holzgerlingen im ersten Durchgang überzogen, vielleicht waren unsere psychisch so stark. Egal, es glückte uns nicht nur der Ausgleich sondern auch noch der umtoste Siegtreffer. Ehningen war Tabellenführer. Klasse Jungs, das war der erste Schritt.

Der letzte, entscheidende Schritt war dann am 15. Juni das Spiel: TSV Dagersheim – TSV Ehningen.

Wie entfesselt begannen wir das Spiel, jedem war anzumerken: wir wollen gewinnen. Aber auch die besten Chancen fanden nicht den Weg ins Tor. Und dann kam, was kommen musste, ein Konter und der Gegner führte 1:0. Auweia, jetzt wurden die Jungen aber arg nervös. Kein vernünftiger Spielzug gelang mehr, nur noch Einzelaktionen prägten unser Spiel. Eine davon nutzten wir wenigstens noch zum Ausgleich kurz vor der



Halbzeit. Und wieder nutzte die Mannschaft die Pause sich zu sammeln, um die 2. Halbzeit zu unserer zu machen. Immer mehr erkämpften sie sich ein Übergewicht und kamen dann auch zu Torchancen. Die wurden zum Glück auch genutzt, und so erreichten wir einen letztendlich doch klaren 5:2 Sieg.

MEISTER !!! Der Rest war noch Jubel.....

Was waren die Faktoren für diesen Triumph ? Sicherlich die oben schon erwähnte Kameradschaft. Aber ein entscheidender Grund war sicherlich, dass wir die Saison über EINE D-Jugend hatten Beide Teams, alle Trainer haben an einem Strang gezogen, und letztendlich haben alle davon profitiert:



**2 Meister – ein sicherlich bemerkenswertes Ereignis !!**

**Ich möchte mich bei allen Beteiligten für diese großartige Zusammenarbeit bedanken.**

Zum Schluß noch ein Wort über die Meisterfeier, gigantisch was wir da auf die Beine gestellt haben. Die Spontanfeier mit überbordenden Jubel, die Traktorfahrt durch ganz Ehningen - ein Dank an Uwe Bengel, den Fahrer und Fam. Tafel für den Hänger und alle anderen die dazu beigetragen haben. Ich glaube, das war – nach Mailand - wieder ein unvergessliches Ereignis für unsere gesamt D-Jugend.

# Hurra wir sind Meister

Auspuffanlagen  
Katalysatoren  
**QUALITY**  
RallyeSound

ERNST. MADE FOR YOUR CAR.

**ERNST**

Innovative Abgastechnologie

ERNST-Apparatebau GmbH & Co  
Postfach 808 · D-58008 Hagen  
Telefon: 0 23 31/36 00-0  
Telefax: 0 23 31/36 00-10

## Saisonrückblick der D2 Saison 2001 / 2002

Trotz der vielen Änderungen gegenüber der E-Jugend, wie: großes Spielfeld, große Tore, Abseits usw., kamen wir von Beginn an überraschend gut zurecht. Nach nur wenigen Trainingseinheiten wussten wir vor dem ersten Spiel nicht so recht was auf uns zukommen würde. Doch gleich im ersten Spiel gegen die starken Böblinger konnten wir unser spielerisches Potential ausspielen und es gelang ein überraschend klarer 5:1-Sieg.

Doch bereits nach dem 2. Spiel waren wir wieder auf dem Boden der Tatsachen. Gegen die körperlich wesentlich stärkeren Waldenbacher setzte es eine, allerdings unglückliche, 1:2-Niederlage. Diese Niederlage hatte aber im nachhinein gesehen auch etwas gutes: Wir hatten begriffen, was uns unser Trainer auch immer wieder sagte: „Ihr müsst euch wehren!“

In den folgenden Spielen spielten wir viel konzentrierter und in den Zweikämpfen wesentlich konsequenter und die Gegner wurden mit direktem Kombinationsspiel teilweise schwindelig gespielt. Durch Siege gegen Gärtringen (8:1), Weil i. Sch. (4:2), Maichingen (6:1), Dagersheim (10:0) und Darmsheim (3:2) konnten wir bis zur Winterpause eine unglaubliche Siegesserie starten. Da sich die anderen Mannschaften die Punkte auch noch gegenseitig abnahmen, waren wir auf einmal mit 6 Punkten Vorsprung Tabellenführer.

In der Hallenrunde mussten wir die Stärke der Gegner anerkennen und konnten uns nicht so gut in Szene setzen. Da wir aufgrund der recht bescheidenen Hallentrainingszeiten nicht zuviel Substanz verlieren wollten, haben wir während der Wintermonate zusätzlich einmal im Freien trainiert. Nach dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung“ haben wir uns, teilweise bei Eiseskälte und Schnee, durchgebissen. So gingen wir topfit in die Rückrunde und konnten mit Siegen gegen Magstadt (6:1) und Böblingen (3:2) unsere Siegesserie fortsetzen. Auch die Unterbrechungen durch Oster- und Pfingstferien konnten uns nicht aus dem Rhythmus bringen und mit Erfolgen gegen Waldenbuch (2:1), Gärtringen (5:2), Weil i. Sch. (6:0) und Maichingen (16:0) konnten wir bereits 2 Spieltage vor Schluss mit einem 10:0 - Sieg gegen Dagersheim die Meisterschaft perfekt machen.

Da inzwischen auch die D1 eine furiose Aufholjagd an die Tabellenspitze gestartet hatte und die verbleibenden zwei Spiele unbedingt gewinnen musste, unterstützten wir die D1 mit drei unserer stärksten Kameraden. Dies war sicherlich mit einem Grund, dass der D1 der große Wurf, den

Aufstieg in die Bezirksstaffel, gelang. Durch die „ausgeliehenen“ Spieler waren wir in den beiden letzten Spielen natürlich geschwächt. Trotz der 1:2- und 4:5- Niederlagen gegen Darmsheim und Magstadt verkaufte sich das Rumpfteam sehr gut und verlor zweimal sehr unglücklich.


Trotz des auch weiterhin sehr kleinen Kaders werden wir versuchen in der neuen Saison als Neuling in der Bezirksstaffel für die eine oder andere Überraschung zu sorgen.

• ELEKTROINSTALLATION • ELEKTROREPARATUR •  
• ELEKTROHEIZUNGEN •

## GERLACH

Im Letten 28 · Ehningen  
Tel. (0 70 34) 65 06-0 · Fax 65 06-32

- Elektroinstallation für Um- und Neubau
- EDV-Verkabelung
- Kommunikationsanlagen
- Video-Überwachungsanlagen
- Alarmanlagen
- Anlagen zur Energieeinsparung
- Lagerverkauf von Installationsmaterial und sämtl. Zubehör
- Einzelraumregelungen für sämtl. Heizungen
- Automatisierungstechnik



## Fensterbau und Glaserei JÜRGEN REITER

- ▶ **KUNSTSTOFF-FENSTER**  
aus eigener Produktion
- ▶ **WINTERGÄRTEN**
- ▶ **HAUSTÜREN**
- ▶ **GLASREPARATUREN**

IM LETTEN 5 · 71139 EHNINGEN  
☎ (0 70 34) 3 16 00 · Fax 3 16 01

## LAUREEN'S GESCHENKIDEEN

Steinstr. 1 Tel.: (07034) 30303 71139 Ehningen

Geöffnet  
Donnerstag 17 - 20 Uhr  
Samstag 10 - 14 Uhr  
und nach tel. Absprache

## C – Jugendausflug vom 15.06.2002 bis 16.06.2002

Am Samstagmorgen trafen wir uns zur frühen Morgenstunde um 9:00 Uhr zur Abfahrt an der Schalkwiese in Ehningen. Alle Mann waren pünktlich und so konnte der Ausflug 2002 mit 20 Spielern und 3 Trainern starten.



Bei herrlichem Sonnenschein fuhren wir Richtung Hildrizhausen in dem Schönbuch. Die Sonne brannte unbarmherzig, aber da wir im Schönbuch unterwegs waren hatten wir immer etwas Schatten. Die Gruppe fuhr sehr

diszipliniert und so hatten wir keine Ausfälle zu beklagen. Im Goldersbachtal angekommen war erst einmal Holz sammeln angesagt.

Die Jungs brachten alles mögliche daher, vom Reisig bis zum größten Stamm. Dann musste jeder seinen Grillstecken schnitzen, außer Heinz, der hatte einen aus Metall.



Bei all diesen Aktionen bekam man einen Riesendurst und Hunger. Die Würste auf den Stecken und ab ans Feuer. Das Essen war bald erledigt und man begab sich auf die Wiese zum Fußballspielen, es spielte „Hemd“ gegen „Nackig“. Nach der wohlverdienten Rast ging es weiter über Bebenhausen nach Tübingen

zur Jugendherberge.



Wir waren wieder mal zu früh dort, konnten aber unser Gepäck abstellen. Sofort fingen wir an nach einer Fernsehgelegenheit zu suchen, denn es lief die WM-Partie Türkei gegen Senegal. Pünktlich zur 2. Halbzeit waren wir im Vereinsheim der TSG Lustnau und konnten das Spiel verfolgen. Unsere türkische Fraktion freute sich besonders über den Sieg der Türkei. Da um 17:00 Uhr schon das nächste Highlight wartete, machten wir uns wieder auf den Weg zur Herberge, immer noch niemand da. Im Aufenthaltsraum die Kleidung gegen Badesachen



getauscht und dann ab zur Stocherkahnfahrt. Bei dem herrlichen Wetter gab es nichts besseres als eine Fahrt auf dem Neckar. Aufgeteilt in 2 Boote ging es erst geruhsam voran. Unsere 2 Stocherer waren wirklich Klasse und machten jeden Blödsinn mit. An einem ruhigen Nebenarm des Neckars gingen alle baden, manche freiwillig, manche unfreiwillig, gell Jürgen!! Es war ein Riesenspaß. Wieder zurück bei der Herberge erneute Aufregung, unsere Zimmer war anscheinend storniert worden. Die Aufregung löste sich aber in Wohlgefallen auf und wir bezogen den unteren Stock mit 7 Zimmern. Nun war es an der Zeit nach etwas zum Essen zu schauen und wir machten uns auf den Weg durch Tübingen. Es war gar nicht so einfach eine Lokalität für 23 Mann zu finden, nach gut einer Stunde fanden wir eine Pizzeria, die genügend Platz hatte. Die Pizze hieß „Zum alten Fritz“, nicht der Trainer. Nach einem schönen Abend in Tübingens Altstadt ging es gegen 24:00 Uhr zu Bett. Nach einer kurzen Nacht weckten uns gegen 6:00 Uhr schon wieder die ersten Stocherkahnfahrer mit ihren Liedern. Gegen halb acht war Frühstück angesagt, alle waren pünktlich, das Frühstück gut und allen hat's geschmeckt. Plötzlich war eine aufgeregte Stimmung unter den Jungs, ein paar hatten die angeketteten Stocherkähne neben der JUHE entdeckt und nutzten sie als Sprungbrett in den Neckar. Kurz darauf waren alle mit dabei. Um 9:30 Uhr mussten wir die Zimmer auf – und geräumt haben, auch dieses funktionierte wie alles bei diesem Ausflug prima. Die Fahrräder wurden wieder bepackt und Los ging's, ausch der Hintern!!, in Richtung Hirschau. In Hirschau gibt es einen suuper Badesee. Wir machten natürlich sofort Rast. Alle zogen sich schnellstmöglich die Badesachen an und dann ab ins Wasser und losgeschwommen die Umgebung zu erkunden. Zum Sonnen war es fast zu warm, sogar die Trainer mussten ins Wasser was mit einem großen Hallo begrüßt wurde.

Nach einer zweistündigen Rast machten wir uns wieder auf den Weg. An der Wurmlinger Kapelle vorbei ging es über Pfäffingen, Poltringen, Reusten nach Altingen. Viele Steigungen kosteten Kraft und manch einer war ganz schön fertig. Nachdem wir Altingen passiert hatten gab es noch eine letzte große Steigung und dann waren wir bei unserem Etappenziel in Nebringen angekommen. Im Sportpark Aramis waren für uns Plätze reserviert und wir bestellten sofort etwas zum Trinken, das erste Glas war schnell getrunken und das nächste schon wieder bestellt. Wir bestellten



uns zum Essen und nach der Mahlzeit ging es auf das „Beach Soccer“ Feld, wo die Zimmer von der JUHE gegeneinander spielten. Es war eine gute Stimmung am Spielfeldrand und die Spieler nahmen die Sache nicht zu ernst. Irgendwann ist immer mal Schluss, und wir brachen zur letzten Etappe über Herrenberg, Nufingen nach Ehningen auf. Gegen 18:00 Uhr waren wir in Ehningen auf der Schalkwiese. Fertig aber auch glücklich haben wir uns, nach insgesamt 85 km, verabschiedet.



Für uns war es ein Vergnügen mit so einer tollen Mannschaft einen solchen Ausflug durchführen zu können.

Wir hoffen EUCH hat es genau soviel Spaß gemacht.

Eure Trainer

Fritz, Jürgen und Heiner.



## B-Jugend-Saison 2001/2002

Mit großen Sorgen begann die B-Jugend. Lange war man nicht sicher, ob überhaupt eine Mannschaft gestellt werden kann, schließlich hatte man nur neun Spieler in diesem Altersbereich zur Verfügung, die teilweise gerade erst wieder mit dem Kicken angefangen hatten. Zusätzlich kam hinzu, dass die Mannschaft in der Bezirksstaffel, der höchsten Spielklasse, wahrscheinlich nur eine „Opferrolle“ würde spielen können. Die Diskussionen und die Meinungen wogten hin und her, schließlich entschloss man sich dazu, eine Mannschaft zu melden, nachdem der stv. Jugendleiter Michael Sehner seine Bereitschaft erklärt hatte, die Mannschaft zu trainieren. Die Saison begann wie befürchtet: Niederlage reihte sich an Niederlage. Obwohl die Bezirksstaffel in diesem Jahr vom Niveau her nicht besonders hoch angesiedelt war, stellte der personelle Engpass einfach ein zu großes Hindernis dar.

In dieser Situation erwartet man in der heutigen Zeit von einer Truppe, auch nachdem einige entsprechende Meldungen anderer Vereine in der lokalen Presse zu lesen waren, dass sie auseinander bricht. Nicht so bei uns! Es trat sogar das Gegenteil ein. Spieler überzeugten ihre Kumpels, mit dem Fußball anzufangen, und man zog zwei Spieler des jüngeren C-Jugend-Jahrgangs nach oben. Ebenso stiegen Dieter Will und Chris Wulf als zusätzliche Trainer ein. So hatte man schließlich 15 Mann beisammen und es bildete sich eine verschworene Gemeinschaft.

Natürlich blieb es weiterhin schwer, mit einer Truppe, die zum größten Teil aus Neulingen und jüngeren Spielern bestand, zu punkten. Jedoch konnte man dann gegen den schärfsten Abstiegs konkurrenten Holzgerlingen den ersten Saisonsieg feiern.

Gegen Ende der Saison zeichnete sich dann ab, dass es mit dem erhofften Nichtabstieg wohl nichts werden würde. Dennoch gab sich die Truppe nicht auf und erkämpfte sich in der Rückrunde drei Unentschieden, so dass man in der Endabrechnung auf sechs Punkte kam.

Dann passierte das, womit niemand gerechnet hatte: Durch den Aufstieg der Böblinger und die Tatsache, dass Altburg keine Mannschaft für die neue Saison zusammenbringt, schaffte man unglaublicherweise den Klassenerhalt! Ein Riesenerfolg für Trainer und Mannschaft, welcher vor allem menschlich eine Menge Respekt abnötigt.

**ENTSORGUNGS-  
FACHBETRIEB**

Wir sind zertifiziert  
Regelmäßige freiwillige  
Überwachung nach Eby



# Kurt Riess

## Schrott- und Metallhandlung

71139 Ehningen  
Dagersheimer Straße 16  
Telefon (0 70 34) 79 67  
Fax (0 70 34) 6 20 09

## Amaryllis

Grünpflanzen  
Schnittblumen  
Geschenkkideen

Andrea Wohnaut  
Königstraße 53  
71139 Ehningen  
Telefon (0 70 34) 53 90



# ... Vielleicht steckt mehr in Ihnen als Sie denken ...

HAAR  
STUDIO

Andreas

Lassen Sie sich beraten!  
Ganz individuell und ganz  
Ihrem Typ entsprechend.

Breslauer Straße 21, 71139 Ehningen  
Telefon: 07034/5842  
Telefax: 07034/62240

## A-Jugend Saison 2001/2002

Eine neue Situation für unsere A-Jugend ergab sich zum Beginn der Saison: Erstmals hatte man in dieser Jugend einem hohen Erwartungsdruck standzuhalten, schließlich waren nun die Jahrgänge 1983/1984 in dieser Jugend zusammen, welche schon in den unteren Jugenden auf sich aufmerksam gemacht hatten.

Die Truppe um die Trainer Dieter Grieb, Steffen Schindler, Andy Könen und Rudi Pflieger wurde den Erwartungen bravourös gerecht! Ständig blieb man in Kontakt zur Tabellenspitze der Bezirksstaffel und erreichte am Ende einen nie für möglich gehaltenen zweiten Tabellenplatz, allein dem VfL Sindelfingen musste man mit drei Punkten Rückstand gratulieren. Man platzierte sich vor so starken Teams wie Herrenberg und Böblingen!

Das absolute Highlight der Saison war sicherlich das Finale des Bezirkspokals am 8. Mai 2002. Auf dem Weg in dieses Finale hatte man alle „schweren Brocken“ beiseite geräumt, schlug unter anderem Böblingen und Herrenberg. Zum Endspiel war man nun in Oberjesingen zu Gast. Sicherlich ein Erlebnis für die Spieler – zum ersten Mal vor 500 Zuschauern. Und was soll man sagen – die beiden Mannschaften betrieben Werbung für den Fußball. Es entwickelte sich ein begeisternder offensiver Schlagabtausch. Am Ende konnte unser Team über einen 6:2-Erfolg jubeln und den Siegerpokal in die Höhe stemmen.

Für die Zukunft wird man sicherlich erwarten können, dass einige Spieler, bei entsprechender Geduld von Spieler- und Trainerseite, den Sprung in die erste Mannschaft schaffen.

... das Schalla Schalla Bistro

# swike

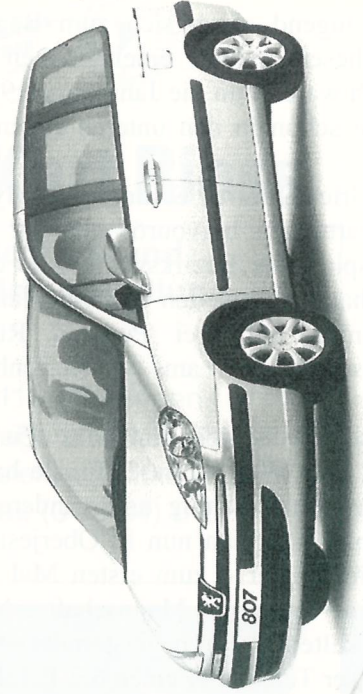
... das Schalla Schalla Bistro

Inh. Kemal Elma  
Michael Lomuscio  
Gottlieb-Daimler-Strasse 1  
71154 Nufringen Tel. 07032/795222

**PEUGEOT**



Einsteigen und wohl fühlen:  
Sie sind im Auto – und Sie  
fühlen sich doch wie zu Hause.  
Eine Einladung, mit der ganzen  
Familie das Autofahren völlig  
neu zu entdecken.



**Peugeot 807 –  
für bis zu 8 aktive Menschen**

**Komfort, großzügige Ausstattung,  
umweltschonend, aktive Sicherheit**

**AUTO WELLM**  
G M B H

**Böblingen,**

Rosensteinstraße 16 · Tel. (0 70 31) 27 99 80

**Ehningen,**

Industriegebiet · Im Letten 15 · Tel. (0 70 34) 71 72 · Fax (0 70 34) 87 92

**Immer top in Form,  
in frisch gepflegter Kleidung !**

Textilreinigung	-	Wäscherei
Lederreinigung	-	Hotel-/Gastroservice
Teppichreinigung	-	Berufsbekleidungservice
Vorhangservice	-	Schmutzmattenservice



**CITO**  
*macht's*  
**REINIGUNG+WÄSCHEREI**

*Textilpflege auf hohem Niveau.*

CITO Reinigung Wäscherei GmbH, Ehningen Mercedesstr.8 und Königstr. 37 - Tel. (07034)7351



Der neue Rasensportplatz im Bau ..Stand Oktober 2002

## Meldungen der Vereinsjugend

### **06. März 2002 – Jugenddelegiertenversammlung**

Die Versammlung fand wieder in den Jugendräumen des Vereinsheims statt. Unter den 36 anwesenden Personen durften wir neben unserem Präsidenten Eberhardt Gloger auch Pressewart Hans Finkenberger und Adelheid Beger von der Geschäftsstelle begrüßen. Die Wahl des neuen Jugendvorstandes musste leider mit einem unbesetzten Amt beendet werden. Es konnte kein Kandidat für den Posten des Vereinsjugend-sprechers gefunden werden. Die mit diesem Amt verbundenen Aufgaben haben sämtliche Interessenten regelrecht abgeschreckt. Damit war für den frisch gewählten Jugendvorstand gleich die erste Aufgabe für das laufende Jahr entstanden. Bis zu den nächsten Wahlen in 2003 wird die Auf-gabenverteilung neu definiert.

### **03.-05. Mai 2002 – Wochenendlehrgang in Konstanz**

Auch dieses Jahr haben wir wieder einen gemeinsames Wochenende mit dem Lehrgangsmotto "Aktive Jugendarbeit im Sportverein" durchgeführt. Wir waren für drei Tage zu Gast in der Konstanzer Jugendherberge mit Blick auf den Bodensee. Neben dem Lehrgangsprogramm hatten wir uns natürlich auch die Zeit genommen um die Stadt genauer unter die Lupe zu nehmen – leider bei Regen. Aber trotz richtig schmutteligem Wetter und einem sehr unfreundliche Herbergsvater war die Stimmung immer Top.

**Das Musikgeschäft mit der besonderen Note**  
**Musikinstrumente** *Seit 1980*  
**Noten & Zubehör**  
**Unterricht mit Spaß**  
**Öffnungszeiten:**  
Mo-Sa 9.30-13.00 Uhr  
Mo-Fr 14.30-18.30 Uhr  
Mi.nachm.geschlossen  
[www.fd-musik.de](http://www.fd-musik.de)  
e: fd-musik @ t-online.de  
**Beispielhaft in Sortiment & Service**

**fd musik**  
*Musikalienhandlung*  
**Franz Deutsch**  
**71083 Herrenberg**  
**Benzstr. 12 - T.07032-5452**



Am Hafen in Konstanz

Aufgrund des schlechten Wetters waren wir so früh mit dem Programm fertig, daß wir bei der Heimfahrt einen kleinen Umweg in Kauf genommen haben. Mit der Fähre sind wir nach Meersburg gefahren und dann weiter nach Friedrichshafen. Dort haben wir unsere Jugendherberge für die spätere Sommerfreizeit besucht und uns einen ersten Eindruck von der Umgebung gemacht. Zum Abschluß waren wir dann noch gemeinsam Pizza Essen.

Fürs nächste Jahr sind wir schon wieder am Planen. Termin und Ort wird bald feststehen. Außerdem sind wir am Überlegen, den Lehrgang auch für Jugendtrainer und Betreuer anzubieten. Die Entscheidung wird aller spätestens bei der Jugenddelegiertenversammlung im nächsten Jahr bekannt gegeben.

### **14.-18. August 2002 – Sommerfreizeit in Friedrichshafen**

#### **Entstehungsgeschichte:**

Schon früh im letzten Jahr haben wir uns Gedanken über eine größere Maßnahme in 2002 gemacht. Erneut eine Delegation junger japanischer Sportler nach Ehningen zu holen wäre eine Möglichkeit gewesen. Der Wille etwas ganz neues auf die Beine zu stellen war allerdings stärker und so entschlossen wir uns eine abteilungsübergreifende Jugendfreizeit durchzuführen. Nachdem einige mögliche Varianten der Freizeitgestaltung

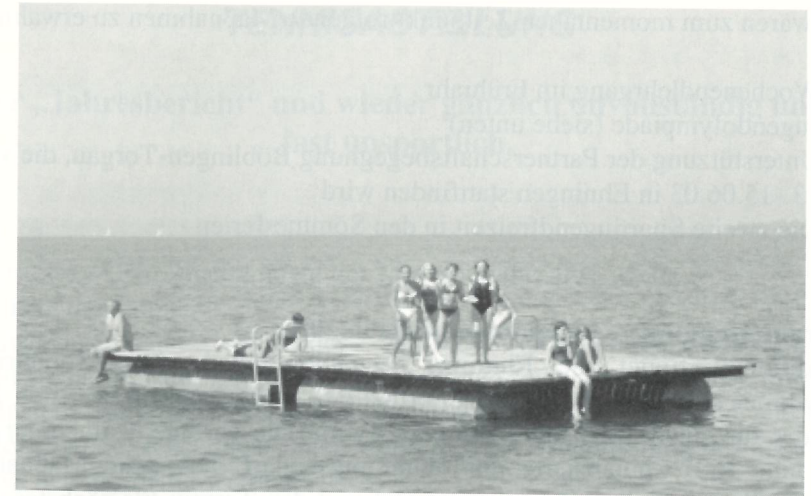
gedanklich durchgespielt wurden, war das Ziel Bodensee bald gefunden. Dann hieß es kräftig Werbung machen und auf die Anmeldungen warten. Anfangs meldeten sich allerdings nur wenige Ehninger Kinder an und die Freizeit stand auf wackeligen Beinen. Das Angebot wurde dann, durch eine Kooperation mit der Sportkreisjugend Böblingen, auf alle Gemeinden im Kreis Böblingen ausgeweitet. Die Teilnehmerliste wurde länger und „bunter“. Neben Ehningern waren dann auch Böblinger, Nufringer und Jettinger Kinder vertreten. Somit konnte man auch mal etwas über den Tellerrand hinaus schauen, was für Teilnehmer als auch für Betreuer durchaus interessant war.



Ruhe vor dem Sturm...

### Freizeitbericht:

Die Stimmung war schon bombig als man sich mittwochs auf den Weg in die Jugendherberge nach Friedrichshafen machte. Das sollte auch bis zum Ende der Freizeit so bleiben, denn es wurde den Sportlern allerhand geboten. Neben Stadtrallye, Basteln, Großgruppenspielen, Nachtwanderung, Schifffahrt auf dem Bodensee und natürlich Baden in selbigem, wurde auch ein kleiner Tanz eingeübt, der sich schnell zum Hit entwickeln sollte. Auch das Wetter spielte mit und so musste nie auf das vorsichtshalber ebenfalls geplante Regen-Notprogramm zurückgegriffen werden.



Der See ruft!

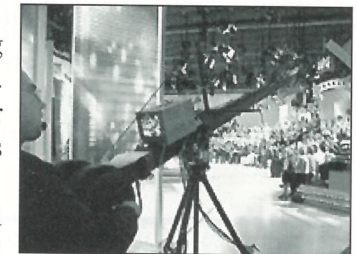
Am Ende der Freizeit flossen sogar ein paar Abschiedstränen und man war sich einig, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein, falls es nochmals eine solche Veranstaltung geben wird.

### 15.09.2002 – Besuch bei Sport im Dritten

Der Jugendvorstand hat für diese Sendung 20 Freikarten vom SWR bekommen. Verstärkt durch weitere TSV Mitglieder war man Sonntags Abends in den Studios des SWR in Stuttgart.

Karten können ganz einfach beim SWR bestellt werden. Infos im Internet unter:

<http://www.swr.de/sport-im-dritten/besuch/index.html>



### Was läuft sonst noch?

Die Nachbereitung der Sommerfreizeit mit Nachtreffen, Betreuerfestle sowie Gesamtauswertung und eine gemeinsame Jahresabschlussveranstaltung werden die letzten Aktionen sein, die in 2002 noch abgeschlossen werden.

Alles weitere werden Vorbereitungen für die Veranstaltungen im nächsten Jahr sein.



Da wären zum momentanen Zeitpunkt folgende Maßnahmen zu erwähnen:

1. Wochenendlehrgang im Frühjahr
2. Jugendolympiade (siehe unten)
3. Unterstützung der Partnerschaftsbegegnung Böblingen-Torgau, die vom 13.-15.06.03 in Ehningen stattfinden wird
4. Die zweite Sportjugendfreizeit in den Sommerferien

### **Vorankündigung – Jugendolympiade in 2003**

Traditionell findet die Ehninger Jugendolympiade im zweijährigen Rhythmus statt. Daher wird die Sporthalle Schalkwiesen im nächsten Jahr wieder für einen Tag zum Ehninger Olymp. Die geringe Teilnehmerzahl im Jahr 2001 signalisierte uns Handlungsbedarf. Die erste Maßnahme haben wir bereits jetzt schon umgesetzt und den Termin für nächstes Jahr außerhalb der Sommerferien plazierte:

***Die Jugendolympiade wird am Sonntag, 27.04.2003 stattfinden – letzter Tag der Osterferien. Veranstaltungsort ist die Sporthalle Schalkwiesen.***

Weitere Neuerungen werden noch erarbeitet und alle teilnehmenden Kinder sowie Eltern und Helfer dürfen sich auf eine tolle Veranstaltung freuen.

Euer  
Jugendvorstand

**Immer zur Stelle.**

Als Fachbetrieb der Innung Böblingen sind wir für Sie da – nicht nur im Notfall. Denn Wartung, Pflege und Beratung gehören für uns selbstverständlich dazu.

**SICHLER**  
SANITÄRTECHNIK

- Gasinstallationen
- Wasserinstallationen
- Gasheizungen
- Flaschnerei
- Kundendienst

*Das gewährleisten wir!*

Karpatenweg 27 · 71139 Ehningen  
Telefon 0 70 34/6 19 98

## **TENNISABTEILUNG**

### **Der „Jahresbericht“ und wieder gänzlich unvollständig und fast unsportlich.**

Und....?

Unter dieser Überschrift endete der Jahresbericht 2001. Und....?

Was kam denn nun?

Ob man sagen kann – viel – oder – viel mehr – oder – na ja -, wer kann es schon sagen. Für die Leute, die sich bemühen, über das – na ja – hinaus, wenigstens ein – viel – zu erreichen, ist auf jeden Fall kein Jahr wie das vorhergehende. Jedes muss, auch wenn es eine Wiederholung des Bekannten ist, neu erarbeitet werden.

Und deswegen blieb auch in diesem Jahr der Tennisball rund, der Schläger eher flächig, das Spielfeld ziegelrot ( Bitte zieh' die Schuhe aus, wenn du reinkommst!) und das Netz für manche immer noch zu hoch.

Ein Jahr wie jedes andere also?

Mitnichten....!

Z.B. – Der Kopf wurde erneuert, die Basis verstärkt. Der Abteilungsleiter Manfred Lang wechselte auf eigenen Wunsch in die mehr praktische Arbeit des Jugendwarts, dafür rückte Siegfried Muschko auf den Sportwart-Job unseres unvergessenen, verstorbenen Dieter Wendlandt.

Und der neue Kopf, sprich Abteilungsleiter, ist Michael Paech. Viel Glück dem neuen Herrn Abteilungsleiter und ein sehr ehrliches, herzliches „Dankeschön“ an Manfred Lang.

Noch mal z. B.....!

Oder auch nicht anders! Wieder war Tennisfreiluftjahresanfang der 01.05.02. Und traditionell erfolgte das erste Anbändeln mit dem Sportbetrieb durch das nicht so ganz sportliche Bändeles - Turnier. Wer nicht weiß, was Bändeles heißt, sei gesagt, dass Beschnuppern eine ähnliche Funktion erfüllt. Wie man sagt, war das allgemeine, neue oder eventuell erneute Beschnuppern ein voller Erfolg.

Noch ein Beispiel für das „Mitnichten“....?

Bestimmt nicht neu, aber immer wieder neu erlebt, diverse Veranstaltungen der Tennisabteilung. Schnuppertennis, Hobbyrunde, Tenniscamp für Kinder, Projekttag, Grillfest, Fahrrad-Ausflug, Talk auf der Terrasse, usw., nicht zu vergessen, das mehr oder weniger umfangreiche sportliche Angebot. Meisterschaften der Jugend, Punktspiele

der verschiedenen Damen- und Herren-Mannschaften usw., der absolut sportliche Teil der Aktivitäten.

Es war und ist, da bei Redaktionsschluss das Jahr noch andauert, ganz schön was los.

Noch ein Wort zu – „Nicht nur Vergnügen“ - ....!

Die alten Probleme haben sich natürlich nicht in Wohlduft aufgelöst. Auch im Jahr 2003 hoffen wir auf die Mithilfe vieler Vereinsmitglieder bei Arbeitseinsatz usw., aber auch neue Gesichter für die Vereinsführung sind sehr willkommen. Gemeinsame Arbeit macht Spaß.

Und....?!

Es gibt wieder das Jahresabschlussfest. Und was kommt noch? 2003 auf jeden Fall, aber auch der gute Wille zu „noch viel“ im folgenden Jahr.

Bärbel Ecke



Hier lässt sich's aushalten

## Mannschaften und Verbandsspielrunde 2002

Die offizielle Saisoneroöffnung fand wieder wie üblich am 1. Mai statt. Mit lustigen Mixed-Spielen und einer von Manfred Lang organisierten Tombola

war es wieder ein voller Erfolg.

Für die beginnende Verbandsspielrunde im Juni wurde nun der ganze Monat Mai zum

trainieren in Anspruch genommen. Mit 7 Aktiven Mannschaften starteten wir am 07.06.02 in die neue Saison 2002.

### Die Damen 50 I, Oberliga :

konnten mit 1 Sieg und 4 Niederlagen den Klassenerhalt leider nicht schaffen und mussten absteigen.

Die Damen 50 II, Bezirksklasse 1 : belegten einen guten 4. Platz in ihrer 6er-Gruppe.

Die Herren 60, Verbandsklasse : hatten Pech mit vielen Verletzten und Ausfällen. Auch hatten sie noch das Glück in einer 8er-Gruppe antreten zu dürfen. Nach 7 Spieltagen konnte der Abstieg aus der Verbandsklasse nicht mehr abgewendet werden.

Bei den Herren 55, Bezirksklasse 1 : Sensationeller Start, mit 9:0, 7:2, 7:2, 7:2 Siegen war der Aufstieg schon beschlossene Sache. Das letzte Spiel, das dann mit 4:5 verloren wurde, war Ausschlag dafür, dass nur ein ärgerlicher 2. Platz erzielt werden konnte. (Schade)!

Herren 40, Bezirksliga : 2001 Aufstieg und 2002 leider wieder Abstieg. 2 Spiele gewonnen und 3 Spiele verloren. Ganz knapp. (Hätte sich doch einer verrechnen können!)

Herren II, Bezirksklasse II : Eigentlich eine Mannschaft, die immer für eine Überraschung gut ist.

Mit den Spielern B. Pfister, B. Widmann, P. Schittenhelm, J. Buchholz, H-G. Schaudt,

J. Purzer, St. Nies u. M. Stadler war eine spielerisch starke Mannschaft zugange, die durch Spielwitz und Kampfgeist endlich den lang ersehnten Aufstieg geschafft hat.

### Herren I, Bezirksklasse I :

Nach ausgeglichenen Spielen, ohne Wenn und Aber, erzielten sie einen guten 4. Platz in einer starken 6er-Gruppe.

Die Saison war sportlich dieses Jahr nicht ganz so erfolgreich. (3x Abstieg, 1x Aufstieg) Jetzt heißt es einfach wieder trainieren, trainieren.....

Siggi Muschko  
Sportwart

## Tennis-Jugend

Zur Zeit sind bei uns 80 Jugendliche angemeldet. Unsere Jüngste, die Franca Niedhorn, ist gerade mal 4 Jahre und nimmt bereits am Tennistraining teil, also früh übt sich.... Knapp 60 Kinder und Jugendliche nahmen am Sommertraining zwischen Mai und September teil. Ziel ist es, dass die Kinder Spaß haben und spielerisch das Tennisspielen lernen. Dies gilt auch für diejenigen, die bereits in einer Mannschaft spielen, allerdings kommt hier natürlich noch Technik, Taktik und Matchtraining dazu. Bei entsprechendem Talent und Trainingsfleiß kann man es auch zu was bringen, bestes Beispiel ist unser Arne Lang. Er ist im Bezirkskader und war bei den Bezirksmeisterschaften im Winter unter den besten 8, und im Sommer im Halbfinale unter den besten 4. Bei Spielen gegen andere Bezirke wurde er ebenfalls eingesetzt. Über Ostern wurde er vom WTB Bezirk 5 für 1 Woche ins Trainingscamp nach Kroatien eingeladen.

Jetzt aber alles der Reihe nach, was bei uns in den letzten Monaten so abging. Im Winter nahmen wir mit 4 Mannschaften an der Hallenrunde teil. Hier galt es Spielpraxis zu sammeln, da einige von uns zum ersten Mal in einer Mannschaft spielten.

Zum Abschluss der Wintersaison veranstalteten wir in der Gärtringer Tennishalle einen Spielnachmittag mit 20 Teilnehmern. Dann endlich ging die Sommersaison los. Vom 10. - 12. Mai waren die Clubmeisterschaften angesagt. Es wurde in 4 Kategorien mit insgesamt 22 Teilnehmern gespielt. Es gab einige spannende, heiß umkämpfte Spiele, und der Verlierer hatte dann auch schon mal ein Tränchen in den Augen. Aber Kopf hoch, wie sagt man doch, aus Niederlagen lernt man mehr als aus Siegen. Was mir gut gefallen hat, war, dass die Spiele äußerst fair abliefen.

Die Sieger waren:

Knaben bis 14 Jahre

1. Timo Günak
2. Thomas Gorhan
3. Nils Hampel
4. Adrian Jarosch

Mädchen bis 14 Jahre

1. Katharina Höpke
2. Anna Seidl
3. Katharina Graf
4. Jana Remmlinger

Junioren bis 18 Jahre

1. Arne Lang
2. Tobias Hampel
3. Kristo Remmlinger
4. Florian Fischer

Juniorinnen bis 18 Jahre

1. Saskia Schmidt
2. Sandy Ketz
3. Carmen Buckenberger
4. Dorothe Greune

Nach den Pfingstferien ging es dann mit den Verbandsspielen los. Insgesamt hatten wir 6 Mannschaften gemeldet.

Junioren 1

Bei den Junioren 1 und 2 hatten wir des öfteren mit Besetzungsproblemen zu kämpfen, so dass immer wieder unsere Knaben mitspielen mussten. Unter diesen Umständen ist ein 3. Platz zufriedenstellend. Es spielten: Bastian Paech, Marius Jakl, Arne Lang, Tobias Hampel, Kristo Remmlinger, Florian Fischer.

Junioren 2

In dieser Mannschaft steht nicht unbedingt der Leistungsgedanke im Vordergrund. Hier steht der Spass gegen andere zu spielen eindeutig an erster Stelle. Es spielten: Arne Greune, Michael Löffler, Simon Seidl, Jonathan Günak.

Juniorinnen 1

Einen deutlichen Aufwärtstrend verzeichneten unsere Juniorinnen gegenüber dem letzten Jahr. Mit 3:2 Siegen belegten sie einen hervorragenden 3. Platz

Es spielten: Saskia Schmidt, Sandy Ketz, Carmen Buckenberger, Dorothe Greune, Sarah Köneke.

### Knaben 1

Die Mannschaft muss leider in den sauren Apfel beißen und absteigen. Allerdings war die zweithöchste Spielklasse auch sehr hoch.

Es spielten: Thomas Gorhan, Timo Günak, Thomas Wolff, Nils Hampel

### Knaben 2

Die Knaben 2 spielten zum erstenmal eine Verbandsrunde mit. Für sie galt das Motto „reinschnuppern und mal sehen wie's läuft“.

Es spielten: Henning Greune, Adrian Jarosch, Patrick Schuppelius, Jan Waegerle, Oliver Gehrlach, Maurice Zurmahr.

### Mädchen 1

Harmonie und Teamgeist waren die Pluspunkte bei den Mädchen. Hätten wir nicht das Spiel gegen Nufringen verweigert, wären wir sogar aufgestiegen. So reichte es zu einem ausgezeichneten 3. Platz. Auch hier zeigt die Pfeilrichtung nach oben. Es spielten: Katharina Höpke, Isabell Schuppelius, Anna Seidl, Katharina Graf, Jana Remmlinger.

Abschließend wäre zu sagen, wenn der Trainingsbesuch weiterhin so gut bleibt, bin ich überzeugt, dass wir im nächsten Jahr über bessere Resultate berichten können.

### Tennisturnier auf dem Weissenhof

Gleich nach der Verbandsrunde stand der Besuch des Weissenhof-Turniers an. Sicherlich ein Highlight in diesem Jahr. Wenn auch das Wetter nicht ganz mitspielte, fanden es alle 18 Teilnehmer trotzdem ganz toll, die Stars aus der Nähe spielen und trainieren zu sehen. Fleißig wurden Autogramme gesammelt, und erst als das letzte Match zu Ende war, traten wir die Heimreise an.

### Projekttag mit der Schule

Mit den Schülern der 3. bis 5. Klasse führten wir Projekttag Tennis durch. An 3 Tagen konnten die 16 Mädchen und Jungs beim Tennisspielen reinschnuppern. Auch hier stand der Spaß am Tennisspielen im Vordergrund.

### Spielnachmittag

Im August veranstalten wir einen Spielnachmittag für unsere „Kleinen“ bis 10 Jahre. So mussten an diversen Stationen tennisspezifische Aufgaben

bewältigt werden. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Zum Abschluss wurde dann noch Wurst am Spieß gegrillt.

### Tenniscamp

In den Sommerferien führte ich 3 Tenniscamps, jeweils von Montag bis Freitag, durch. Mit insgesamt 33 Teilnehmer waren die Camps ordentlich besucht. Die Kinder hatten viel Freude und lernten die Grundlagen des Tennisspiels auf spielerische Art. Am letzten Tag wurde ein Abschlussturnier durchgeführt, und jeder bekam noch einen kleinen Preis.

Bei allen, die mir während der Saison bei den Veranstaltungen / Turnieren etc. geholfen und mich unterstützt haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Euer Jugendsportwart

Manfred Lang



Teilnehmer beim Tenniscamp

Liebe Abteilungsmitglieder, liebe Tennisfreunde,

meine ersten 100 Tage als Abteilungsleiter sind lange vorüber, wenn diese Zeilen im Muskelkater erscheinen und leider auch die diesjährige Freiluftsaison. Also ein geeigneter Zeitpunkt für Rückschau und Ausblick.

Natürlich steht trotz aller anderen Aktivitäten auch bei uns der Sport, insbesondere der Mannschaftssport, im Mittelpunkt. Dem angemessen gibt es deshalb dazu einen eigenen Beitrag unserer Sportwarte Siggie Muschko (Senioren) und Manfred Lang (Jugend). Beiden meinen herzlichen Dank für Ihren intensiven Einsatz.

Ich kann mich mit den folgenden Zeilen deshalb auf das „Drumherum“ konzentrieren.

Den pünktlichen Saisonstart, traditionell zum 1. Mai, haben wir mit zwei Arbeitseinsätzen unterstützt. Aber ohne Kurt Fiddrich und ohne seine „Oldie-Gang“ hätten wir alle alt ausgesehen. Da gab es viele helfende Hände, die ohne Amt und viele Worte angepackt haben, danke. Schon in dieser Phase hat unser neuer Platzwart, Herr Jörg Kochert, tatkräftig mitgeholfen. Sein geräuschloser Dienst und von Euch keinerlei Klagen, sogar gelegentliches Lob über den Platzzustand zeichnen seine Arbeit aus. Gut zu wissen, dass er uns auch in der kommenden Saison helfen möchte.

Abseits der Tennisplätze haben wir auf unserer wunderschönen Terrasse eine kulinarische Deutschlandreise erlebt. Zur Saisoneroöffnung gab es Brezeln, nicht nur schwäbischen Kuchen und über 50 Teilnehmer, super. Zum Weißwurstessen, standesgemäß vor 12 Uhr mittags, hatten sich 8 Teilnehmer angemeldet (na ja) und 45 sind gekommen (Klasse). Umgekehrt wäre betäublicher. Bis zum Redaktionsschluss letzte Station war ein Saumagenessen, aus geheimer Quelle am Samstagmorgen direkt aus der Pfalz importiert, danke Bernd. Bis zu Kieler Sprotten kann ich mir noch einige Zwischenstationen vorstellen. Da wisst Ihr beim Lesen schon mehr als ich noch beim Schreiben. Besonderer Dank geht an unsere Irene Muschko für Ideen und Planung, aber auch an alle Helfer.

Geplant war auch die Neuauflage des Team-Cups. Die für die Spielplanung unerlässlichen schriftlichen Anmeldungen liefen gleich zögerlich wie beim Weisswurst-Essen, Folge Absage. Schade für Bernd und sein Team, die das bewährt ausrichten wollten.

Eine Herausforderung war, wie alle 2 Jahre, das Pfingstfest. Wir mussten ca. 50 Helfer stellen, die insgesamt über 250 Arbeitsstunden geleistet haben. Es war erfreulich leicht, Euch dafür zu motivieren. Irene und Siggie Muschko haben das hervorragend gemacht und außerdem als „Feuerwehr“ noch geholfen, Lücken in anderen Bereichen zu füllen. Dem ganzen Pfingstfestteam meinen allerherzlichsten Dank. Das war eine tolle Gemein- schäftsleistung und für mich persönlich eine angenehme Erfahrung.

Gleich angenehm ist es auch, dass wir eine große Zahl unauffälliger Helfer haben, die ohne viele Worte eigeninitiativ anpacken, wenn es etwas zu richten gibt. Stellvertretend seien hier Holly und Ecki genannt, die das Garagentor perfekt gerichtet und gestrichen haben. Gisa und Hermann haben wir es zu verdanken, dass unsere Hecken gut in Form sind, und Heinz war nicht nur einer der Aktivsten bei der Saisonvorbereitung, sondern sorgt auch für den nötigen Rasenschnitt. Ihnen und allen ungenannten Helfern meinen herzlichen Dank.

Zwei kleine Überraschungen gab es auch. Im Frühjahr hatte ein unbekannter Besucher unserer Anlage offenbar Lust auf Fernsehen ohne das nötige Kleingeld. Um mehr Programme empfangen zu können, hat er die Satellitenschüssel vom Dach des Tennisheims fachgerecht abmontiert. Die zweite Überraschung war „fließendes Wasser“ direkt aus der Dunstabzugshaube im Tennisheim. Gemessen an der Hochwasserkatastrophe nur ein „Klacks“.

Schön ist, dass neben dem Tennisspielen auch die Kommunikation zwischen den Mitgliedern nicht zu kurz kommt. Unser einladendes Tennisheim und Giovanna's leckeres Essen bieten dazu in den Sommermonaten einen angenehmen Rahmen, und entsprechend voll war abends unsere wundervolle Terrasse. Gut etabliert haben sich wöchentliche Termine, bei denen man ohne direkte Verabredung spielen konnte. Da gab es das diensttägliche (Früh)-Rentner-Doppel, den von Manfred initiierten Frauen-Freitag und zum Wochenendausklang das

sonntägliche Nachmittags-Mixed, ein Baby von Irene und Sigg. Das sollten wir auch in der kommenden Saison so beibehalten.

Wir wollen versuchen, den Zusammenhalt auch über den Winter zu retten. Ein regelmäßiger Blick in das Gemeindeblatt hält Euch dazu informiert und Ideen und Anregungen sind uns natürlich jederzeit willkommen. Mit dem Saisonabschlussfest wollen wir an alte Zeiten anknüpfen und treffen uns dazu am Samstag, den 16.11.2002, hoffentlich zahlreich im katholischen Gemeindehaus. Das Programm bleibt ein Geheimnis.

In der nächsten Sommersaison gibt es bei uns dann wieder nahezu unbegrenzte Spielmöglichkeiten auf 10 Plätzen, ein gemütliches Vereinsheim und eine Terrasse mit dem unbestritten schönsten Ausblick in Ehningen, auf der uns Giovanna und Francesco verwöhnen.

Alle alten Mitglieder sind wieder dabei, keine Frage. Ermuntern möchte ich aber auch alle neugierigen „Nicht-Tennis-TSV-Mitglieder“ und alle anderen Muskelkater-Leser, einfach mal bei uns vorbeizuschauen, egal ob zum kostenlosen Schnuppertennis oder zum „Hock“ auf der Terrasse.

Herzlich Willkommen und bis dahin sportliche Grüße  
Euer Michael Paech / Abteilungsleiter Tennis

**KTF Feuchter**  
Kommunikationstechnik

BOS-FUNKANLAGEN  
TK-ANLAGEN - VIDEO-ÜBERWACHUNGSSYSTEME  
BÜNDELFUNK - FUNKSPRECHANLAGEN

**Sie möchten Ihr Telefon  
in Ihr Auto einbauen?**



**WIR MACHEN DAS SCHON!**  
Fragen Sie nach unseren günstigen Pauschalpreisen.

**KTF-Feuchter, Wolf-Hirth-Straße 27, 71034 Böblingen-Hulb**  
Telefon 07031/410809-0, Telefax 07031/682468  
eMail info@ktf-feuchter.de, Internet www.ktf-feuchter.de

Die Zündkerzen-Innovation. High Tech made by Beru.

**X-trem leistungsstark.**

**X-trem sicher.**

**X-trem zuverlässig:**

**Beru Ultra X**

*Ultra X – die Luft-/Gleit-  
funkenkerze mit nickel-  
ummanteltem Kupferkern  
und 4 paarweise versetzten  
Masselektroden*

**zündsicher:** doppelte Zündsicherheit –  
verbesserter Funkenverlauf

**leistungsstark:** optimale Verbrennung

**kaltstartsicher:** Selbstreinigungsfunktion

**zuverlässig:** schnelles Erreichen der idealen  
Betriebstemperatur

**umweltgerecht:** minimierter Schadstoff-  
ausstoß und Katalysatorschutz

**Gute Gründe also, sich jetzt für  
die neue Ultra X zu entscheiden!**

**BERU**

## 10 Jahre Karate im TSV Ehningen

... Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Unser 10-jähriges Bestehen würdigten wir mit einem Jubiläums-Lehrgang mit Walter Gomm, 4. Dan. Erfreulich war, dass im Verhältnis zum Vorjahr der Anteil der TeilnehmerInnen aus anderen Vereinen schon merklich angewachsen war. Und das lag gewiss nicht nur am Freibier, welches am Samstag ausgeschenkt wurde!

Bei diesem Lehrgang boten wir den Teilnehmern außerdem die Möglichkeit, unsere Kletterwand auszuprobieren - eine Attraktion, die auch unter Karatekas nicht alltäglich ist! Insgesamt also eine gelungene Veranstaltung - nicht zuletzt auch durch den engagierten Einsatz nahezu aller Abteilungsmitglieder!

Auch wenn die Karate Abteilung bezogen auf die Mitgliederzahlen sich sprichwörtlich mehr durch "Klasse" als "Masse" auszeichnet, so ist es um so erfreulicher, dass der Anteil an regelmäßig beim Training erscheinenden Mitgliedern zwischen 80 und 90 % liegt! Ebenso erfreulich ist es, dass wir auch einen überdurchschnittlich hohen Frauen und Mädchenanteil von weit über 40 % haben.

All dies kommt aber auch nicht von ungefähr: mit einem qualifizierten Trainingsangebot, das der Tradition des Karate verbunden ist und damit auch einen höheren mentalen, geistigen und sozialen Anspruch stellt, grenzen wir uns bewusst von dem Klischee ab, das Karate als „Kampfsport“ sieht, der nur zum Draufhauen und Frust ablassen dienen soll.

Unser Trainingsangebot konnten wir in diesem Jahr weiter ausbauen. Neben dem regulären Training zweier Gruppen, haben wir wieder zwei Anfängerkurse abgehalten. Erstmals können wir auch eine Kooperation Schule und Verein mit der Friedrich Kammerer Schule für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren durchführen. Gemeinsam mit der Volkshochschule führen wir einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen durch.

Für all diese Aktionen haben wir entsprechende Qualifizierungsangebote des Deutschen Karateverbandes in Anspruch genommen.

Schließlich ist die Zielsetzung bei diesen Angeboten sehr breit gefächert und es gilt, der jeweiligen Teilnehmergruppe auch gerecht zu werden.

Neu in diesem Jahr ist auch, dass wir in regelmäßigen Abständen die Kletterwand in der Schalkwiesenhalle nutzen. Zu diesem Zweck haben am Jahresanfang Manfred und Katharina Krause die Berechtigung erworben, an Hallenkletterwänden zu sichern. Mit unserem Mitglied Suzanne Munkes stehen somit drei Personen zur Verfügung, die die Kletterwand beaufsichtigen dürfen.

Dies ist aber nur eine Erweiterung unseres Angebotes, welches in erster Linie dem gemeinsamen Freizeitspaß dient, und nicht so sehr ein „ernsthaftes“ Klettertraining darstellen soll.

Dem gemeinsamen Spaß dienen ebenso verschiedene Freizeitaktionen, wie Bowling Spielen, Ausfahrten, Besuche von Lehrgängen und nicht zuletzt unsere alljährliche Weihnachtsfeier.

Auch unsere Internet Homepage gibt aktuelle Informationen über unseren Abteilungsbetrieb - besuchen Sie uns doch mal unter [www.tsv-ehningen.de/karate](http://www.tsv-ehningen.de/karate)

Ihre Katharina Krause.



Der große Trainingseifer wurde für 13 Prüflinge belohnt – alle haben bestanden!



Puh - was das Training anstrengend - eine Erfrischung zwischen zwei Einheiten muss sein - gleich geht's weiter...



Synchrone Ausführung der Kata von unseren „ Fortgeschrit-“  
“tenen“: Diren Carkoc und An-  
dreas Hanzelmann



Für viele das erste mal: Hallenklettern während des Jubiläumslehrgangs



**Berücksichtigen Sie  
bei Ihren Einkäufen  
unsere Inserenten !**



## Handballabteilung

### Abteilungsausschuss

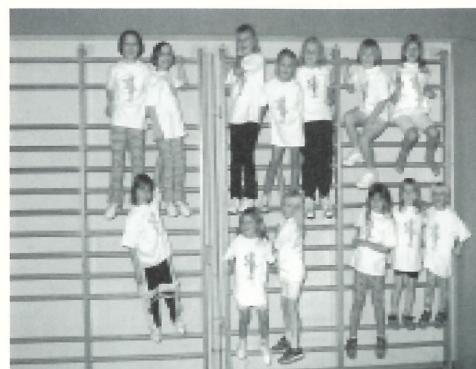
Abteilungsleiter	Manfred Specht
Schriftführerin	Dorothea Butsch
Pressewartin	Cornelia Sander
Mitteilungsblatt	Manfred Specht
1. Beisitzer und Jugendleiter	Karl-Heinz Remmlinger
2. Beisitzer	Eberhard Gloger
Schiri-Obmann	Hans-Jürgen Potemke
Jugendsprecherin	Eva Engel
Stellvertreterin	Gudrun Loske

### Minis

Wir sind zur Zeit fast 20 Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren und somit die Jüngsten der Handballabteilung. Unser Training bzw. unsere lustigen Zusammenkünfte finden jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Turn- und Festhalle statt. Dort haben wir in erster Linie eine Menge Spaß und können uns mal so richtig austoben. Außerdem erlernen wir spielerisch das Handballspielen und bekommen so einen ersten Eindruck von dieser tollen Sportart.

Um dann auch einmal zeigen zu können, was wir schon alles gelernt haben, gehen wir regelmäßig auf Spielfeste. Dort treffen wir uns mit über 100 Kindern aus anderen Vereinen und es gibt eine Menge Spiele und Spaß, wie zum Beispiel Geschicklichkeits-Parcours, Wettstaffeln, Mohrenkopf-Abschießen, Hockey und vieles andere. Auf unserem Spielfest in Ehningen am 11.11. konnten wir uns verkleiden und wir haben viele lustige Drachen gebastelt. Doch auch das Handballspielen kommt dabei nicht zu kurz.

Ihr seht, bei uns ist ganz schön was los. Falls ihr nun Lust habt, uns kennen zu lernen, besucht uns doch einfach. Wir und natürlich unsere Trainerinnen Stephanie Dieterle, Tanja Jaeschke und Sabine Jekel würden sich freuen.



Unsere Minis  
in Aktion

### Weibliche E-Jugend

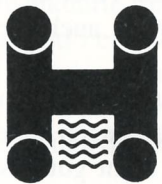
(Jahrgänge 1992/1993)

Hallo, wir sind die Spielerinnen der E-Jugend. Unsere Mannschaft hat sich wieder vergrößert. Einige Mädchen von den Minis sind zu uns aufgestiegen. Wir und unsere Trainerinnen Petra Irschik, Kathrin Engel und Svenja Remmlinger haben viel Spaß beim Handballspielen. Aber es wird nicht nur Handball gespielt, zu unserem Programm gehören auch Kraftsport, Geschicklichkeitsübungen und Gymnastik.

Turniere bei anderen Vereinen und selbstverständlich bei uns gehören zum Handball, wie das Training. Es begeistert alle immer wieder, gegen andere Mannschaften zu spielen. Leider war uns der Wettergott nicht gut gesonnen, als wir in Göppingen zum großen Sommerturnier antreten wollten. Bei so viel Regen sind wir gleich wieder nach Hause gefahren. Aber unser Verein machte das Beste daraus, und so konnten wir das verregnete Wochenende in unserer Sporthalle verbringen, sogar mit Übernachtung. So zum Spaß haben dann alle Mannschaften der Abteilung gegeneinander gespielt, das war ein großer Erfolg bei den Spielerinnen und natürlich auch bei unseren Trainern. Ihr seht, wir beim Handball sind flexibel und spontan. Habt ihr jetzt Lust bekommen? Dann schaut einfach mal vorbei, unser Team würde sich freuen. Wir trainieren donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle Schalkwiesen in Ehningen.



Unsere „E“ ist gut drauf



**PAUL HENSINGER**  
 INSTALLATIONSMEISTER  
 SANITÄR-TECHNIK  
 FLASCHNEREI

71139 EHNINGEN, BAHNHOFSTRASSE 8, TELEFON (0 70 34) 53 30

**WÖRNER** HAUSGERÄTE  
**TECHNIK** ELEKTRO  
 KUNDENDIENST

Dagersheimer Straße 4 · 71139 Ehningen · Telefon 0 70 34/57 04 · Fax 6 22 02



Kochen



Kühlen



Spülen



Waschen



Trocknen

## Weibliche D-Jugend

(Jahrgänge 1990/91)

An der Hallenrunde 2001/2002 nahmen wir mit 2 Mannschaften teil.

Die „Zweite“ belegte einen guten Mittelplatz in ihrer Staffel.

Unsere 1. Mannschaft wurde Staffelsieger in der Bezirksliga und erreichte in der Endrunde einen hervorragenden 3. Platz. Das Finale wurde nur um wenige Sekunden verpasst. Nach Rundenende beteiligten wir uns mit einer neu gestalteten Mannschaft im Mai 2002 an einem Jugendturnier in Hildrizhausen und erkämpften einen tollen 2. Platz. Im Juni 2002 war wieder das Partnerschaftstreffen mit dem Sportkreis Torgau-Oschatz in Torgau. Es waren wieder drei erlebnisreiche Tage in Sachsen.

Nach der Sommerpause hat wieder der Trainingsalltag für die Hallenrunde 2002/2003 begonnen, an der wir mit einer Mannschaft teilnehmen

Zur Zeit hat die D-Jugend 18 Spielerinnen, so dass wir gut für die jeweiligen Spieltage planen können.

Übrigens, wir freuen uns über jeden Neuzugang der Jahrgänge 1990 und 1991. Wir trainieren dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle Schalkwiesen. Unsere Trainer sind Hans-Jürgen Potemke und Ottmar Bodirsky.



Unsere D-Jugend in Torgau

## Weibliche C-Jugend

(Jahrgänge 1988/89)

In der Hallenrunde 2001/2002 konnte der TSV Ehningen wegen Mangel an Spielerinnen leider keine Mannschaft melden. Das passiert in dieser Runde nicht, denn die komplette und erfolgreiche D1 wechselte in die C-Jugend. Wir konnten uns ausserdem noch mit einigen Neuzugängen verstärken, so dass unser Kader auf 20 Spielerinnen gewachsen ist. Deshalb haben wir für die Hallenrunde 2002/03 zwei Mannschaften gemeldet.

In der Sommerrunde nahmen wir mit einer Mannschaft an einem gut besetzten C-Jugend Turnier in Betzingen teil und belegten dort einen hervorragenden 3. Platz. Immerhin konnten wir gegen starke Mannschaften wie Großengstingen, Pfullingen und Winterlingen gewinnen.

In der Vorbereitung auf die kommende Runde spielten wir unter anderem auch Beachhandball, was allen großen Spaß machte.

Wir trainieren dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr und donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Sporthalle Schalkwiesen. Über Neuzugänge der Jahrgänge 1988/89 würden wir uns freuen. Wir, das ist die komplette C-Jugend mit ihren Trainerinnen Petra Dieterle, Martina Krause und Gudrun Loske.



Die wiedererstartete „C“.

## Weibliche Jugend B

(Jahrgänge 1986/87)

Ein langes und hartes Programm der Hallenrunde 2001/02 liegt hinter uns. Die Mannschaft hat in meinem ersten B-Jugend Trainerjahr beim TSV viel trainiert und immer mehr Spielfreude bewiesen, was auch bei unseren Zuschauern ankam, ich habe mich umso mehr über den hervorragenden 4. Platz der B-Jugend in der Bezirksliga gefreut.

Dass die Mannschaft so auftreten konnte, ist auch den Eltern, Fans, Fahrern, Kuchenspendnerinnen, Küchen- und WeihnachtmarkthelferInnen zuzuschreiben.

Die gesamte B-Jugend und ich möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, denn ohne sie wäre ein reibungsloser Ablauf des Spielbetriebs wohl nicht möglich gewesen.

Tanja Daiber



Unsere B-Jugend in der Qualirunde

## Normandy-Cup 2002 in Paris

Gemeinsam mit der A-Jugend und einigen Spielerinnen der C-Jugend wollten wir einmal ein großes Handballturnier im Ausland besuchen. Mit dem Erlös aus unserem Weihnachtsmarktstand im letzten Jahr, durch fleißiges Einzahlen in die Mannschaftskasse und mit Zuschüssen wurde unsere Idee in die Tat umgesetzt. Ende August fuhren wir mit 2 Kleinbusse nach Paris zum Normandy-Cup 2002. Endlich dort angekommen, erwartete uns ein heilloses Chaos, und nur mit viel Geduld und nach langer Wartezeit kamen wir an unsere Turnierunterlagen. Zu unserer großen Enttäuschung wurde aber unser Gruppenturnier abgesagt, weil bis auf eine alle anderen Mannschaften kurzfristig abgesprungen waren. Am Frauenturnier wollten wir aber nicht teilnehmen, so beschlossen wir, dafür lieber zwei volle Tage Paris mit allem Drum und Dran zu erleben. Also auf ins Hotel. Leider waren die Unterlagen so unzureichend, dass wir dieses erst nach drei Stunden fanden.



Unsere ABC-Schützen in Paris

Am Abend ging es noch zur Bootsfahrt auf der Seine, dabei bekamen wir den ersten Eindruck, wie toll und vor allem wie groß Paris doch ist. In den nächsten zwei Tagen machten wir dann Paris so richtig unsicher, viele Sehenswürdigkeiten und Einkaufszentren wurden besichtigt und abgelaufen. Abends wurde italienisch oder chinesisch gegessen und noch ein bisschen flaniert, bevor alle ziemlich müde in die Betten fielen. Am 4. Tag ging es dann wieder in Richtung Heimat. Alle waren der Meinung, im nächsten Jahr wieder zu einem großen Auslandsturnier zu fahren, deshalb werden wir auch in diesem Jahr auf dem Weihnachtsmarkt einen Stand bewirten, und alle sind herzlich eingeladen, uns dort zu besuchen.

Falls jetzt jemand Lust bekommen hat, bei uns in der B-Jugend mitzuspielen, dann keine Angst und schaut einfach mal im Training vorbei.

Tanja Daiber

## Weibliche Jugend A

(Jahrgänge 1984/85)

Es ist mal wieder ein Jahr vorüber, es war ein **klares** Jahr oder ein Jahr der **Klarheit**.

Wie in den Vorjahren wurde ein **klarer** Mittelplatz erreicht, überwiegend durch **glasklar** abgeschlossene Spiele: **Klare** Siege und **klare** Klatschen waren wesentlich häufiger als knappe Ergebnisse mit glücklichen Gewinnern. Als **klaren** Fortschritt zu den Vorjahren ist festzustellen, dass deutlich mehr Spielerinnen als echte Torproduzenten auftraten als früher, unser Angriffsspiel ist so für die Gegner wesentlich schwerer auszurechnen.

Die Trainingsbeteiligung war wie immer ok., **klar** hätte der Trainer ein paar Prozent mehr Trainingsbeteiligung gerne gesehen.

Turnierbesuche? -> **Logisch**, wenn sie auch diesmal spärlicher ausfielen. Der Besuch beim legendären Kult-Turnier in Wernau war sowieso obligatorisch. Unerwartet und überraschend war aber dann, dass man im Rahmen eines Abteilungsausfluges mit dem Bus von Ehningen über Göppingen nach Ehningen (zurück) fuhr, um da an einem spontan organisierten abteilungsinternen Handballtag mit viel Spaß und Engagement

teilzunehmen (der Wettergott hatte den Göppinger Veranstaltern übel mit-  
gespielt).

Für Interessierte, Unentschlossene, Neugierige....: Jetzt ist die waldlauf-  
gefährdete Vorbereitungsphase vorbei, auch diesbezüglich Skeptische  
können „gefährlos“ mal bei uns reinschauen ;-) denn -> wir könnten noch  
Verstärkung gebrauchen!

### **Auf geht's zur neuen Runde!**

„Karlos“ Remmlinger

Die gemeinsamen Trainingszeiten für die A- und B-Jugend sind:

Dienstag von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Turn- und Festhalle

Donnerstag von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Schalkwiesenhalle

### **Handballfrauen weiter auf Erfolgskurs**

Die Handballdamen des TSV Ehningen schafften auch im zweiten Jahr  
ihres Bestehens wiederum den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Als  
Vizemeister hinter dem TV Großengtingen spielt man in der Saison  
2002/2003 in der Bezirksliga. Ohne den Durchhänger nach der Win-  
terpause, als sowohl gegen Nebringen als auch gegen Pfullingen zu Hause  
verloren wurde, wäre vielleicht auch dieses Mal der Meister möglich  
gewesen. Der direkte Vergleich spricht Bände. Der TV Großengtingen  
wurde mit sage und schreibe 27:12 aus der Halle geschossen.

Unsere Mannschaft erhielt die wenigsten Gegentreffer, mit ein Verdienst  
der Torhüterinnen Tanja Daiber und Martina Riester. Im Angriff konnte  
sich das Team erneut auf die Treffsicherheit von Gudrun Messer und  
Marianne Kötzle verlassen, die mit 78 bzw. 69 Toren den Löwenanteil der  
189 Treffer erzielten. Immerhin 11 Spielerinnen beteiligten sich insgesamt  
am Torreigen.

Für die neue Saison erhält die Mannschaft ein anderes Gesicht. Die erfah-  
renen Spielerinnen Gudrun Messer, Elke Schwaiger und Martina Riester  
haben ihre aktive Laufbahn beendet. Vor allem der Ausfall von Gudrun  
Messer wird schwer zu kompensieren sein. Andererseits kann Trainer

Eberhard Gloger, der in sein 3. und letztes Trainerjahr geht, mit Kathrin  
Engel, Wiebke Holz, Nicole Schulz, Tanja Jaeschke und Franziska Graf 5  
Spielerinnen aus der letztjährigen A-Jugend in das Frauenteam integrieren.  
Mit Gudrun Loske steht auch eine starke A-Jugendsspielerin zur Verfü-  
gung. „Wir verfügen über einen ausgeglichenen Kader“ so der Coach.  
Hauptaufgabe ist es, daraus wieder eine schlagkräftige Einheit zu formen,  
in der jede Spielerin Verantwortung übernehmen kann. Augenmerk wird  
vor allem das Tempospiel sein, das sich die Mannschaft im Spiel 1 gegen 1  
nach wie vor schwer tut.

„Mein Saisonziel ist ganz klar der Klassenerhalt“ gibt Trainer Gloger die  
Marschroute aus. Angesichts solcher Gegner in der 10er-Staffel wie zum  
Beispiel Böblingen, Magstadt oder auch die 2. Mannschaft des Regional-  
ligisten Sindelfingen sicherlich kein leichtes Unterfangen. Viel wird von  
einem positivem Saisonstart abhängen. Die beiden letzten erfolgreichen  
Jahre sollten Motivation und Ansporn genug sein.



Unsere aufgestiegene Frauen-Power

## SUCHEN SIE DEN PERSÖNLICHEN SERVICE?



...DANN SIND SIE BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN....  
.... IHR MERCEDES ÜBRIGENS AUCH!

**Wir bieten in der Werkstatt**

- ▶ Reparaturen und Wartungsarbeiten an PKW und LKW
- ▶ Karosserie-Instandsetzung
- ▶ Fahrzeuglackierung
- ▶ Unfall-Komplettservice
- ▶ Original-Ersatzteile und Zubehör- Shop
- ▶ Sämtliche Garantiarbeiten
- ▶ TÜV Service PKW und LKW
- ▶ Mobilitätsfahrzeuge während der Reparatur

**Wenn Sie einen Neu- oder**

- Gebrauchtwagen suchen**
- ▶ Neuwagenvermittlung für PKW / Transporter und LKW
- ▶ Ständig attraktive Vorführ- und Gebrauchtwagen
- ▶ EDV Zugriff auf den gesamten Gebrauchtwagen- und Jahreswagenbestand der DCAG



**Autohaus Hagenlocher GmbH**  
Mercedes-Benz Vertragswerkstatt  
der DaimlerChrysler AG  
Otto-Lilienthal-Straße 15, 71034 Böblingen  
Telefon (07031) 21369-0  
Telefax (07031) 21369-73  
E-Mail: info@Hagenlocher.de

## Schwimmabteilung

( Berichte aus der Abteilung von Jürgen und Sigrid Kilb )

### Aktivitäten 2001

Traditionsgemäß ist der erste Wettkampf nach unserem eigenen der Herrenberg Cup International. Dieser fand zum 14. Mal am 6./7. Oktober statt. Am darauf folgenden Montag wurden wieder neue Schwimmerinnen und Schwimmer in die Abteilung aufgenommen.

Am 20./21.10.folgten wir einer Einladung des TSV Schmiden.

Beim Elternabend am 5. November konnten sich Interessierte über die Schwimmabteilung informieren. Die Übungsleiter und der Abteilungsausschuss stellten sich den Fragen der Eltern.

Am 17. November ging eine größere Schwimmergruppe beim Kustermann-Pokalschwimmen des GSV Maichingen an den Start.

Am 19. November mussten die Schwimmerinnen und Schwimmer wieder ins Wasser beim Weihnachtsschwimmen der Abt. Bei dieser vereinsinternen Veranstaltung werden auch die Vereinsmeister ermittelt:

**Sarah Elias , Konrad Williams, Ines Wittmann, Peter Schmid, Jutta Schmidt, Adrian Jarosch, Daniela Seidelmann, Marc Emmrich, Christine Müller, Marcel Acs und Eike Holz.**

Die Abteilungswanderung fand am 25.11.statt. Sie führte die Wanderer wieder durch das Maurener Tal mit anschließender Stärkung bei Fam. Kenntner.

Die letzten Medaillen wurden beim 3. Kinderschwimmfest des SSV Esslingen am 02.12. gesammelt.

Die Jahrsabschlussfeier am 9.Dezember in der Turn- und Festhalle beschließt traditionell das Schwimmerjahr. Bei der gut besuchten Veranstaltung wurden ausschließlich eigene Programmpunkte aufgeführt.

### Aktivitäten 2002

Zur Jahreshauptversammlung am 1. Februar fanden nur wenige Personen den Weg in die Sportgaststätte des TSV. Positiv ist jedoch, dass alle Ämter besetzt werden konnten. Als Stv. Übungsleiter konnte **Uwe Lux** gewonnen werden.

**Markus Tafel** wurde bei dieser Versammlung mit der Bronzenen Ehrennadel für 5-jährige Funktionärstätigkeit ausgezeichnet.

Die Kreismeisterschaften am 9./10.3 in Herrenberg beendeten die Winterpause der aktiven Schwimmerinnen und Schwimmer.

**Kreismeister wurden Angelika Müller** über 50m Brust **und Adrian Jarosch** über 200m Brust. Außerdem gab es noch 1x Platz 2 und 6x Platz 3.

Beim kindgerechten Wettkampf des VFL Sindelfingen gingen die jüngsten Jahrgänge an den Start. Die älteren Jahrgänge trafen sich beim Nachwuchsschwimmfest des SV Gerlingen am 21. April.

### **Familientag zum 30-jährigen Bestehen der Schwimmabteilung und des Hallenbades Ehningen am 23.06.2002**

Zu dieser Veranstaltung wurde kräftig die Werbetrommel gerührt. Es wurden immerhin ca. 3000 Flyer im ganzen Ort verteilt. Neben einem Spieleparcour vor dem Hallenbad war nachmittags Spiel und Spaß im Hallenbad angesagt. Alle Teilnehmer am Spieleparcour erhielten zudem einen Preis. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und viele ehemalige Schwimmer und Freunde der Schwimmabteilung nutzten die Gelegenheit zu einem Wiedersehen bei Kaffee und den berühmten Schwimmerwaffeln.



### **Fakten, Neuigkeiten ...**

- Seit dem An- bzw. Umbau der Turn- und Festhalle steht der Schwimmabteilung ein Raum zur Lagerung der Übungsgeräte etc. zur Verfügung.
- Unsere Übungsleiter **Alexander Jäger, Eike Holz, Matthias Kilb, Markus Tafel, Elke Blöcker, Erika Jarosch, Renate Klein und Nicole Dittmar** haben erfolgreich den Rettungsschwimmkurs in Silber bestanden.
- **Robert Leuning, Edith Finster, Linda Schmid, Alexander Jäger, Eike Holz und Marcel Acs** haben die Kampfrichterprüfung der Gruppe 1 absolviert. Die Schwimmabteilung hat momentan 11 lizenzierte Kampfrichter !
- Da unser Ehninger Hallenbad Ende Juni wegen Renovierungsarbeiten geschlossen wurde, trafen sich einige wenige Teilnehmer des Aqua-Fit-Kurses im Hildrizhausener Freibad um dort zu trainieren.. Bei kühlen Außen- und Wassertemperaturen hat es allen Beteiligten trotzdem gefallen. Zur Belohnung gab es von der Kursleiterin Nicole Dittmar einen Aufnäher.



### **Nachwuchsschwimmfest um den Walter Klaiber – Pokal am 29.09.2002 im Ehninger Hallenbad**

Am Sonntag, den 29. September 2002, wurde im Ehninger Hallenbad bei strahlendem Sonnenschein und gutem Besuch das Nachwuchsschwimmfest um den Walter Klaiber-Pokal ausgetragen.

In der Staffelpwertung konnte Herr Walter Klaiber den größten Pokal an den TSV Dagersheim überreichen. Danach folgte der TSV Ehningen und auf Platz 3 kam GSV Maichingen In der Gesamtwertung um den Wanderpokal von Walter Klaiber siegte ebenfalls der TSV Dagersheim gefolgt vom VfL Sindelfingen, GSV Maichingen und auf den 4. Platz der TSV Ehningen.

### **Vorschau**

- 08.11.2002 Elternabend in der TSV Sportgaststätte
- 10.11.2002 Herbstwanderung
- 18.11.2002 Weihnachtsschwimmen und Vereinsmeisterschaften
- 08.12.2002 Jahresabschlussfeier in der Turn- und Festhalle.



**Unser Ausschuß-Team** setzt sich in 2002 wie folgt zusammen:

Abteilungsleiterin:	Marion Genkinger
Stv. Abteilungsleiter:	Peter Büchner
Kassier:	Bernd Krause
Schriftführerin:	Marlene Metzger
Beisitzerin:	Rose König Sibylle Eitel
Jugendsprecherin:	Doris Bader

Das Jahr 2002 hat die Abteilung B+F gleich mit einem sportlichen Highlight begonnen. Stephan Müller brachte die Teilnehmer mit seiner Box-Aerobic gleich zweimal ganz schön ins Schwitzen. Siehe auch extra Bericht.

Die Abteilung zählt zwischenzeitlich 358 Mitglieder. Über 1200 Sportstunden werden über das Jahr hinweg angeboten und auch sehr gut besucht. Die Fortbildung der Übungsleiter ist für uns sehr wichtig und deshalb haben wir für die Jazztanz-Übungsleiterinnen Anfang des Jahres mehrere Workshops zur Weiterbildung intern organisiert. Sie hatten sehr viel Spass und haben natürlich auch einiges gelernt. Wir freuen uns auch, dass wir einen weiteren Übungsleiter mit Lizenz in unserem Team haben. Heinz Richter hat im letzten Jahr seine Übungsleiter-Lizenz erhalten.

**Neu in unserem Programm:**

seit Frühjahr 2002	Aerobic am Vormittag
ab September 2002	Zilgrei Nordic-Walking

**Aktionen 2002**

**1. Februar und 22. April 2002** **Box-Aerobic** ( siehe extra Bericht)

**3. Mai 2002** **RUN UP**  
Der Run-up fiel buchstäblich ins Wasser. Ca. 15 „unverwüstliche“ kamen trotzdem um ihre Runden im Wald zu drehen.

**11. Mai 2002** **Ungarn Besuch bei der Gemeinde Ehningen**  
Die Jazztanzgruppen von Tanja König und Anja Elischer beteiligten sich am Programm.

**16. Juni 2002** **AOK Radsonntag, Mobil ohne Auto**  
Die Jazztanzgruppen von Anja Elischer zeigten mal wieder ihr Können bevor sie dann zum „Dance-Day“ nach Herrenberg weitergefahren sind. Eine Radgruppe und eine Inline-Gruppe unserer Abteilung waren ebenfalls mit von der Partie.

**Ende Juni 2002** **Inline Anfängerkurs**  
12 Damen und Herren hatten ihren Spass im Erlernen der Inline Technik.

**27. Juli 2002** **Schülersportabzeichen**  
Bei tollem Wetter haben ca. 30 Mädchen und Jungs dieses Mal in Nufringen geworfen, sind gesprintet und gesprungen.

**27. – 29. September 2002** **Herbstwanderung nach Bezau**

**26. + 27. Oktober 2002** **Dance and Move Workshop für tanzbegeisterte Mädels**

Ein herzliches Dankeschön an das Ausschuß-Team, das Übungsleiter-Team, alle Helferinnen und Helfer  
Und natürlich auch unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Vielen Dank auch der Gemeinde Ehningen für die gute Zusammenarbeit.

Marion Genkinger  
Abt.-Leiterin



## Nachbetrachtung; **Herbstwanderung vom 28. - 30.09. 2001** **in den Bregenzer Wald**

Zur ersten Herbstwanderung im 3. Jahrtausend scharten sich 16 Teilnehmer um den Wanderführer Manfred Hartmann. Mit Inge und Adolf hatten zwei Neue zum "Harten Kern" der Herbstwanderer gefunden. Wanderziel war der im Bregenzer Wald gelegene Ort Bezau und die umgebenden Höhen. Die Anfahrt mit Pkw am Freitag gestalteten die Teilnehmer selbst. Um 19.00 Uhr zum gemeinsamen Abendessen war die Runde komplett. Nach Speis und Trank, dem Auslaufen mit Schaufensterbummel und abschließendem Absacker ging es in die Federn. Es galt fit zu sein!

### **Samstag 29.09.01**

Alles wohlauf und gesund bis auf eine verlorene Zahnfüllung. Inge und Joseph waren noch zur Gruppe gestoßen. Nach ausgiebigem Frühstück wurden die Stiefel geschnürt, das Gepäck aufgenommen und die Gondelbahn zur Bergstation "Baumgarten" in Beschlag genommen. Die Bergfahrt bot dann die Möglichkeit über aufkommende Wolken und die umliegenden Berge zu diskutieren. Von der Bergstation aus dann ein herrlicher Panoramablick und ein erster Blick auf das Tagesziel, den 1877 m hoch gelegenen Gipfel "Winterstaude". Nun galt es sich auf den Aufstieg über die "Stongerhöhealm" und den Klettersteig "Hasenstrick" zu konzentrieren. Gegen 13.00 Uhr war der Aufstieg dann von allen gemeistert. Wir standen unter dem Gipfelkreuz.

Durchatmen, Puls absenken und die Bergwelt genießen. Auch dieses Jahr hatte man es wieder geschafft. Nun folgte bei Sonne eine ausgiebige Gipfelrast. Was da wieder alles aus den Rucksäcken an das Tageslicht kam war schon sehenswert. Geht es uns doch gut! Doch alles Ausruhen hat sein Ende. Der Abstieg ins 1200 m tiefer liegende Bezau war spürbar an Muskeln und Gelenken. Da musste man durch! Gegen 17.00 Uhr war wieder ebenes Gelände erreicht, der Gang aber etwas unrund oder wie Dieter es nannte "leicht geeiert".

Bis 19.00 Uhr galt dann das allgemeine Interesse der Regeneration in Form von Flüssigkeitsaufnahme und Augenpflege. Aber auch Sauna und Dampfbad fanden Zuspruch. Beim Abendessen dann wieder strahlende Gesichter. Etwaige Blessuren hatten gegen das Abendmenü keine Chance.

Danach wieder Auslaufen und einen Absacker zum Tagesabschluss. Beim Gang hoch über die Treppen zu den Zimmern kam dann doch wieder die Frage auf, was Manfred wohl am Sonntag mit uns vorhat?



### **Sonntag 30.09.01**

Es war nicht mehr nur der Bach der rauschte. Es regnete und alles war Wolken verhangen. Wo ist das Problem, es gibt keines. Erst einmal zum Frühstück und dabei den Bewegungsapparat getestet. Der Rest des Tages wird sich schon ergeben. Dem Regen zum Trotz wurde in der Käserei eingekauft, man hatte ja Zeit. Dann ging es mit dem Rucksack los zur Sonntagswanderung in Richtung Bezegg. So eben bergauf! Dabei galt es noch einen trockenen Rastplatz zu finden, an dem das schon traditionelle "Restedinner" erfolgen konnte. Nur die Hoffnung nie aufgeben. Nach 1 ½ Stunden Marsch kam dann doch noch die Erlösung in Form einer Holzlagerhalle. Die Reste in fester und flüssiger Form ergaben eine herrliche Tafel, der Tag war gerettet. Es schmeckte allen Teilnehmern. Zum Abschied aus den Bergen gab es nur zufriedene Gesichter.

Gegen 14.00 Uhr wurde die Heimfahrt angetreten und zum Ausklang einer wieder einmal sehr schönen Herbstwanderung traf man sich nochmals in Ehningen. Dem Wanderführer Manfred wie schon so oft ein großes Lob und Dankeschön! Die vielen Fotos werden den Daheimgebliebenen zeigen, dass eine Teilnahme an der nächsten Herbstwanderung 2002 wieder neue Höhepunkte verspricht.

Rudi Hopf

## Jazzdance für Mädchen von 6 und 7 Jahren

Seit dem 11. Januar diesen Jahres gibt es eine neue Jazz-Dance-Gruppe, die von Helen Schirmer und Kathrin Wollenberg geleitet wird. Sie besteht aus insgesamt 19 Mädels im Alter von 6 und 7 Jahren. Die Gruppe lernt gerade einen Tanz auf ein Lied von „Bro`Sis“. Die Kleinen machen meist  
Sehr interessiert mit und lernen die einzelnen Schritte recht schnell. Bis zu ihrem ersten Auftritt, der vermutlich in der Weihnachtszeit stattfinden wird, trainieren sie fleißig jeden Freitag von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Foyer der Schwalkwiesen-Halle.

**Helen Schirmer und Kathrin Wollenberg**



Unsere Jazz-Dance-Mädchen mit Betreuerinnen

## Lauftreff Ehningen

**Es gibt Ihn wieder!!!!!!**

In Ehningen sind täglich so viele Jogger unterwegs, deshalb kam uns der Gedanke einen Lauftreff anzubieten.

Der Versuch hat sich gelohnt und seit einem Jahr treffen wir uns jeden Samstag, im Sommer um 17 Uhr, im Herbst und Winter um 16 Uhr am Parkplatz Waldfriedhof.

Wir laufen in verschiedenen Gruppen ca. 40 Minuten, schwätzen und dehnen noch ein bißchen und starten dann ins Wochenende.

Wie auf dem Foto zu sehen haben wir an unserem Silvesterlauf das Jahr 2001 mit einem „Seelenwärmer“ abgeschlossen um lustig ins Jahr 2002 zu starten.

Über neue Jogger freuen wir uns immer, die Übungsleiterinnen Andrea Klein und Gerlinde Barth.



Egal ob's stürmt oder schneit ...

## Box-Aerobic am 1. Februar und 23. April 2002

Stephan Müller, Dozent an der Sport- und Gymnastikschule Gucker in Stuttgart und internationaler Presenter, bot an beiden Terminen 1 ½ Stunden Aerobic der ganz besonderen Art. Mit einem Mix aus Box Workout (energiegeladenes Ganzkörpertraining aus Box- und Aerobic-Elementen) und Fighting Fit (eine Kombination aus Kraft, Ausdauer und Elementen aus der Selbstverteidigung) hat Stephan Müller die Teilnehmer ins Schwitzen und in Stimmung gebracht.

Die erste Präsentation hat großen Anklang gefunden, ca. 75 Teilnehmer waren begeistert, bei der zweiten Veranstaltung kamen ca. 120 Teilnehmer, wir werden Stephan sicherlich wieder einmal einladen und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Event.



Box – Aerobic in Aktion

## Aerobic-Mix-Stunde am Donnerstagvormittag

Seit Januar diesen Jahres gibt es neu im Programm der Abt. Breiten- und Freizeitsport den Aerobic-Mix am Donnerstagvormittag von 9:30 – 10:30 Uhr in der Turn- und Festhalle.

Die Aerobic-Stunde bietet sich vor allem für Mütter mit Kindergarten- und/oder Schulkindern an und findet dort auch großen Anklang, aber auch andere Aerobic-Fans sind natürlich herzlich willkommen.

Wir beginnen stets mit einem 10 – 15 minütigen „warm-up“. In dieser Aufwärmphase wird der Körper schonend auf die nachfolgenden sportlichen Belastungen vorbereitet. Danach beginnen wir damit, eine „Kombi“ aufzubauen, d.h. wir reihen verschiedene Aerobic-Schrittkombinationen zu fetziger, motivierender Musik aneinander. Das fördert die Ausdauer und Koordination und macht Spaß!!!! Und der Spaßfaktor steht bei uns schließlich an erster Stelle (nicht das perfekte Beherrschen aller Aerobic-Schritte...). Nach dem ca. 30 minütigen Ausdauerteil geht die Stunde dann fließend in die „cool-down-Phase“ über, in der unser Puls langsam wieder „heruntergefahren“ wird. Im darauffolgenden „workout“ kräftigen wir dann verschiedene Muskelgruppen wie Rücken, Po, Beine und Bauch. Hin und wieder nutzen wir dazu Kleingeräte wie „Heavy Hands“ (kleine Hanteln) oder das Thera-Band. Diese Kleingeräte sind bei den Teilnehmerinnen besonders „beliebt“; Zitat einer Teilnehmerin nach solchen Stunden: „Man könnte die Aerobic-Stunde auch umbenennen in Überlebens-Training bei Iris...“

Also, wie bereits oben erwähnt, der Spaß kommt bei uns nicht zu kurz, und wer Lust bekommen hat, einfach mal mitzumachen – auf geht's am Donnerstagmorgen in die Turn- und Festhalle, wir freuen uns immer über neue Gesichter!!

Bis bald,

Eure Iris

## Ausgleichssport für Männer

Diese Sportstunde dient zum Ausgleich der bewegungsarmen Arbeit am Schreibtisch.

Mitmachen kann hier jeder der Freude an Bewegung hat. Zur Zeit sind wir eine Gruppe zwischen 12 und 18 Personen im Alter von ca. 40 bis 65 Jahre.

Der Kostenbeitrag für eine 10er Karte (10maliges Teilnehmen) beträgt :

für Nichtmitglieder im TSV 25.- €

für Mitglieder im TSV 11.- €

Der Männersport findet in der Turn und Festhalle (beim Hallenbad) statt. In der Zeit von Januar bis einschl. April und von September bis einschließlich Dezember.

Beginn ist immer Montagabend 20 Uhr und geht bis 22 Uhr.

In der ersten Stunde werden gymnastische Übungen zur Kräftigung der Muskulatur, zur Vorbeugung gegen Haltungsschwächen und zur Verbesserung/Erhalt der Beweglichkeit des ganzen Körpers durchgeführt (Aufwärmen, Dehnen, Kräftigung). In der zweiten Stunde wird Fußball, Volleyball, Tischtennis usw. gespielt.

Von Mai bis einschl. August (Sommerzeit, Ferienzeit) findet kein Männersport statt. Wir treffen uns in dieser Zeit jeden Montag von 19 Uhr bis 20.30 Uhr zum Fußball spielen auf dem Schulsportplatz. Hier ist jedermann herzlich willkommen, selbst Schüler beteiligen sich gerne. Es werden aber auch nach Absprache Fahrradtouren unternommen.

Die Geselligkeit und der Gemeinschaftssinn kommt auch nicht zu kurz, so werden im Laufe des Jahres folgende Termine wahrgenommen:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Besuch einer Besenwirtschaft                 | im Januar   |
| 2. Skiausfahrt (Arlberg, Schweiz)               | März- April |
| 3. Vatertagswanderung<br>(Dagersheim/Darmsheim) | Mai         |
| 4. Grillfest                                    | Anfang Juli |
| 5. Wanderung<br>(Hoch-/Mittelgebirge)           | Sept.-Okt.  |
| 6. Weihnachtsfeier                              | Dezember    |

Außerdem werden „runde“ Geburtstage gebührend gefeiert.



Die beiliegenden Bilder sollen einen kleinen Einblick über unsere Gruppe vermitteln.



Bericht

Übungsleiter Heinz Richter

## **DLV Walking Day am 05.10.2002**



Bei herrlichem Wetter fanden sich ca. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, um beim DLV- Walking-Day dabei zu sein. Unter der fachkundigen Leitung von Inge Frank und Siggie Muschko (Nordic-Walking) gab's zunächst für alle ein Aufwärmtraining. Dann ging's, aufgeteilt nach Leistungsgruppen ab in den Ehninger Wald. Die Nordic Walker lockerten das Training noch durch ein paar Dehnungsübungen mit den Stöcken auf. Der Sektumtrunk zum Schluss diente zur „Linderung der Strapazen“.

## Skigymnastik-Wanderung vom 27. bis 29. September in den Bregenzer Wald - Umgebung von Bezau

Am Freitag, im Laufe des Abends, trudelten sie ein,  
die 19 Leute vom Ehninger Sportverein.  
Genügend Zeit war noch vorhanden  
Bis zum Abendessen, und wir fanden,  
ein Spaziergang durch den Ort  
zur Käserei – das war ein Wort !

Im Hirschen bestens untergebracht,  
die Bauernstube, wer hätt's gedacht,  
belegten wir für uns allein,  
das Essen köstlich und gut der Wein !

Nach einer sehr verregneten Nacht,  
hat sie uns samstags nicht gelacht  
die Sonne, trotzdem war'n wir ganz gut drauf.  
Der Bus, der brachte uns dann rauf  
Auf's Bödele – die Berge wolkenverhangen ! –  
ab hier hat uns're Wanderung angefangen.



Zuerst ging's hoch, der Weg war gut,  
doch dann verließ uns fast der Mut !  
Der Abstieg fast war's wieder witzig,  
matschig, rutschig, richtig glitschig !!  
Was soll's, wir sind gut angekommen  
Und haben's Vesper eingenommen  
An der Leutkircher Hütte, dann ging's weiter  
zum zweiten Abstieg – jetzt wurd's heiter:

Steinig, steil und ewig lang,  
Schritt fr Schritt im Schneckengang  
kamen wir in Bezau an !  
Kaffee, bitte, schnell, und Kuchen !  
Lange mussten wir nicht suchen.  
Müde zwar, doch froh und munter,  
alle kamen heil herunter !

Noch am Abend schien die Sonne –  
Und der Sonntag war'ne Wonne !  
Blauer Himmel, Sonne pur,.....  
Wir starteten zur Halbtags-tour.  
Die Gipfel, schneebedeckt und klar,  
wie herrlich diese Bergwelt war !



Noch einmal wurde Rast gemacht,  
wie hat da unser Herz gelacht:  
Wurst, Käse Kuchen – nicht nur Reste –  
Aus jedem Rucksack nur das Beste !



Wieder am „Hirschen“ angekommen,

- noch einen letzten Kaffee eingenommen –
- traten wir die Heimfahrt an,
- viel Verkehr, die Fahrt war lang.
- Im „Reiterstüble“ fand der Ausklang statt,
- Und dem, der wieder alles gemanagt hat,
- gebührt besond'rer Dank von allen –
- Manfred, das Wochenende fand Gefallen !

Gedicht von Heide Krause



### Vorschau auf 2003

24. MAI 2003

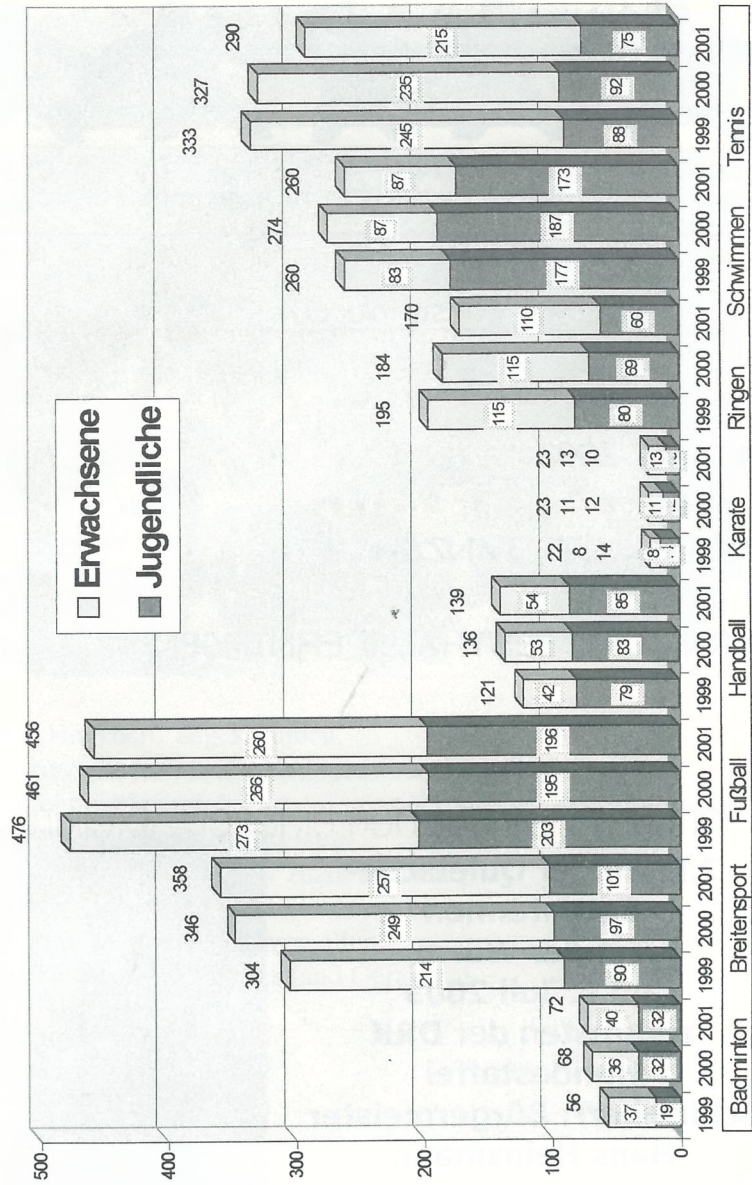
MULTI-KULTI TANZSHOW

TURN- UND FESTHALLE EHNINGEN

**2.Ehninger Quietsche-  
Entenrennen  
auf der Würm  
am 6. Juli 2003  
zugunsten der DRK  
Hundestaffel  
Schirmherr: Bürgermeister  
Hans Heinzmann  
Ausweichtermin: 13. Juli  
2003**



Mitgliederentwicklung TSV-Abteilungen 1999 - 2000 - 2001  
Stand : WLSB-Verbandsmeldung 01.01.2002



# Nikolausball

am 07.12. 2002



Unterhaltung  
Spaß  
Tanz

## Der Nikolausball in neuem Glanz

Vorführungen aus den eigenen Abteilungen,  
viel Musik , Unterhaltung und Tanz

Neue Bar, noch interessantere Tombola

Der Förderverein des TSV freut sich auf Ihren Besuch



## Impressum

Herausgeber:  
TSV Ehningen 1914 e.V.  
Hauptverein

Redaktion:  
Hans Finkenberger  
Rüdiger Metzger

Berichte:  
Hans Finkenberger  
+ alle Abteilungen

Fotos: privat

Redaktionsschluss:  
15. Sept. 2002  
Satz, Druck + Repros:  
Calwer Druckzentrum  
Wilhelmstr. 34  
71034 Böblingen

Erscheinung:  
1 mal jährlich

Ausgabe ca. 3500 Stck.

Der Muskelkater ist die  
Vereinszeitung  
des TSV 1914 e.V. Ehningen und wird  
an alle Vereinsmitglieder und Ehninger  
Haushalte verteilt.

**Die Redaktion bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung  
die zum Gelingen dieser Zeitung beigetragen haben.**

**Wir bitten alle Leser, die Inserenten in unserer Vereinszeitung bei  
ihren Einkäufen zu berücksichtigen.**



**FLIESEN  
UND  
BÄDERWELT  
GMBH**

*Ausstattung in einer  
neuen Dimension.*

**Bahnhofstr. 8 • 71139 Ehningen**  
**Fon: (0 70 34) 9 39 70 0**  
**Fax: (0 70 34) 9 39 70 66**

## Innovative Produktkennzeichnung Systemtechnik ID - Systeme

**Wolco**<sup>®</sup>

Fast jedes Produkt unserer Zeit ist durch ein Etikett oder durch ein modernes Klebeschild gekennzeichnet. Ob in der Fahrzeugindustrie, auf dem Gehäuse von High-Tech Geräten, auf Mobiltelefonen, Computerplatinen oder auf einem Airbag – Wölco ist weltweit eines der führenden Unternehmen, wenn es um moderne Selbstklebeschilder geht. Als Systemlieferant im Bereich der innovativen Produktkennzeichnung sind wir nach QM/UM ISO 9001 zertifiziert und mehrfach international ausgezeichnet worden.

Wölco entwickelt und produziert:

- Etiketten und Selbstklebeprodukte
- Technische Schilder und Stanzteile
- Sicherheitsschilder
- Thermotransfer-, Thermodirekt- u. Linerless-Drucker
- Identifikationssysteme - Scanner
- Etikettier- und Spendeanlagen

Mehr Info's zu unseren Produkten und aktuellen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Webpage.

Wölco GmbH Waldstraße 15 D-71139 Ehningen Tel.: 07034-9340-0 Fax: 07034-9340-55	Wölco GmbH Im Letten 28 D-71139 Ehningen Tel.: 07034-9340-80 Fax: 07034-9340-90	Wolco Labeling Solution, P.O.Box 3305 Mooresville, NC 28117, USA Tel.: +1(704)-664-1027 Fax: +1(704)-662-6044
---	---	---



<http://www.woelco.com>



... was Männer wirklich wollen !



BEI UNS AUCH SPONTAN  
MÖGLICH !

# SALON KLEIN HAIR-STYLING

BÖBLINGEN SINDELFINGEN EHNINGEN

GmbH · City-Center  
Tel. 0 70 31/22 32 32

Sindelfinger Straße 40  
Tel. 0 70 31/38 22 97

Königstraße 39  
Tel. 0 70 34/71 75

WWW.SALON-KLEIN.DE